

V o r w o r t

Aufbauend auf eine langjährige Tradition der verkehrswissenschaftlichen Ausbildung in Dresden bietet die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der Technischen Universität Dresden den Diplomstudiengang

VERKEHRSSINGENIEURWESEN

an. In diesem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang werden Verkehrsfachleute universitär ausgebildet, die aufbauend auf system- und prozessorientierten Inhalten den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Verkehrswesens gerecht werden. Neben diesem Studiengang bildet die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ eigenständig im Studiengang Verkehrswirtschaft aus und beteiligt sich gemeinsam mit anderen Fakultäten der TU Dresden an weiteren Studiengängen, z.B. Maschinenbau, Mechatronik, Bauingenieurwesen. Damit existiert ein dichtes und vernetztes verkehrsbezogenes Studienangebot an der TU Dresden, das einmalig in Deutschland ist.

Im Studiengang Verkehrsingenieurwesen wird eine breite ingenieurtechnische Ausbildung in den verkehrstypischen Fachgebieten realisiert. Dementsprechend gehören zum Studiengang Verkehrsingenieurwesen folgende Studienrichtungen, die mit Beginn des 5. Semesters im Hauptstudium belegt werden können:

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
Verkehrssystemtechnik und Logistik
Verkehrstelematik
Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme.

Die damit ausgewiesenen verkehrswissenschaftlichen Spezialgebiete repräsentieren die wesentlichen Arbeitsbereiche im Verkehrsingenieurwesen und haben besondere praktische Bedeutung. Den Absolventen dieser Studienrichtungen erschließt sich ein breites Spektrum von Möglichkeiten für eine berufliche Tätigkeit. Dazu gehören alle Bereiche des Verkehrswesens (Industrieunternehmen, Verkehrsbetriebe, Ingenieurbüros, Verwaltungen in den Gemeinden und Städten, der Länder und des Bundes sowie in Forschungsinstituten).

Die an der Fakultät Verkehrswissenschaften vorhandenen umfangreichen Erfahrungen in der verkehrswissenschaftlichen Ausbildung und der intensive und positive Kontakt mit Praxispartnern bestätigen, dass das im Studiengang Verkehrsingenieurwesen angestrebte Profil von solider ingenieurwissenschaftlicher Grundlagenausbildung und systemübergreifender Fachausbildung eine optimale Vorbereitung für die Lösung vielfältiger Aufgaben der Verkehrspraxis darstellt.

Wir wünschen allen Studentinnen und Studenten des Studienganges Verkehrsingenieurwesen ein erfolgreiches Studium.

Prof. Dr.-Ing. G.-A. Ahrens

Prof. Dr.-Ing. habil. H.-J. Jentschel

Dekan der Fakultät
Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Studiendekan des Studienganges
Verkehrsingenieurwesen

Impressum

Herausgeber: Dekan der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Prof. Dr.-Ing. G.-A. Ahrens
Redaktion: Studiendekan Prof. Dr.-Ing. habil. H.-J. Jentschel
Redaktionsschluss: 30.04.2004

Informationen (Studienplanführer, Studiendokumente) zum Studiengang
Verkehrsingenieurwesen auch im Internet unter <http://www.vkw.tu-dresden.de>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Hinweise zur Aufgabe und zum Inhalt des Studienplanführers	4
2 Bemerkungen zum Studiengang „Verkehrsingenieurwesen“	5
2.1 Gliederung des Studienganges „Verkehrsingenieurwesen“	5
2.2 Studienablauf	5
2.3 Praktika	6
2.4 Hinweise zu Prüfungen	6
3 Studentafeln des Studienganges	7
3.1 Studentafel im Grundstudium des Studienganges „Verkehrsingenieurwesen“	8
3.2 Studentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“	10
3.3 Studentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Verkehrssystemtechnik und Logistik“	13
3.4 Studentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Verkehrstelematik“	17
3.5 Studentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme“	20
4 Wahlpflichtfächer	22
5 Studium generale und fakultative Lehrangebote	23
6 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen des Studienganges	25
6.1 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen des Grundstudiums	25
6.2 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“	45
6.3 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Verkehrssystemtechnik und Logistik“	73
6.4 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Verkehrstelematik“	109
6.5 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme“	132

1 Hinweise zur Aufgabe und zum Inhalt des Studienplanführers

Der Studienplanführer des Studienganges „Verkehrswissenschaften“ ist ein Dokument, das einen vertieften Einblick in die Gestaltung des Studienplanes und in den Inhalt der Lehrveranstaltungen gestattet. Er dient dem Studenten zur Information über seinen Studienablauf einschließlich spezieller Hinweise zu den Prüfungen und gibt dem interessierten zukünftigen Studienbewerber oder dem Fachkollegen Auskunft über das Spektrum der Lehr- und Fachgebiete, die während des Studiums an der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ im Studiengang „Verkehrswissenschaften“ angeboten werden.

Der Studienplanführer untersetzt und ergänzt - im Hinblick auf die ständige Reformierung des Studiums - die Festlegungen und Aussagen, die durch die

Studiendokumente für den Studiengang Verkehrswissenschaften an der Technischen Universität Dresden (Stand: Juli 2000)

mit den Bestandteilen

- Diplomprüfungsordnung
- Studienordnung
- Praktikumsordnung

als Grundlage des Studiums bereits vorhanden sind und auf dem Gesetz über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 beruhen.

Durch die Fakultätsschrift

Informationen 2002 Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

mit dem Inhalt

- Zur Geschichte der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
- Fakultätsleitung
- Institute / Hochschullehrer
- Allgemeine Hinweise zum Studium
- Das Studienangebot
- Die Fachschaft „Friedrich List“
- Stichwörter zum Studium

werden weitere wichtige Hinweise zum Studium selbst und seinem Umfeld vermittelt.

Der Studienplanführer beruht auf den oben genannten rechtsverbindlichen Grundlagen, ist aber selbst nur als spezielle **Orientierungshilfe für Studierende** und Interessenten zu verstehen.

Die Verantwortung der Hochschullehrer für die Durchführung der Lehrveranstaltungen einschließlich der Festlegung der zugehörigen Prüfungsmodalitäten und deren Bekanntgabe an die Studenten wird durch den Studienplanführer nicht eingeschränkt, sondern bleibt voll bestehen.

2 Bemerkungen zum Studiengang „Verkehrsingenieurwesen“

2.1 Gliederung des Studienganges „Verkehrsingenieurwesen“

Der Studiengang „Verkehrsingenieurwesen“ gliedert sich in die in der folgenden Tabelle angegebenen Richtungen und Schwerpunkte bzw. Vertiefungen:

Studienrichtungen	Studienschwerpunkte / -vertiefungen
Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (SRL: Prof. Dr.-Ing. Ahrens)	-
Verkehrssystemtechnik und Logistik (SRL: Prof. Dr. rer. nat. habil. Nachtigall)	Eisenbahnverkehr und ÖPNV
	Luftverkehr
	Transportlogistik
Verkehrstelematik (SRL: Prof. Dr.-Ing. habil. Michler)	-
Planung und Betrieb Elektrischer Verkehrssysteme (SRL: Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack)	-

Für diese Gliederung sind in den nachfolgenden Kapiteln die Stundentafeln und die Kurzbeschreibungen der Lehrinhalte enthalten.

2.2 Studienablauf

Die Studienzeit im Studiengang Verkehrsingenieurwesen umfasst 10 Semester einschließlich Praktika und Anfertigung der Studien- und Diplomarbeit. Das Studium gliedert sich in das Grund- und Hauptstudium.

Das Grundstudium vermittelt allgemeine wissenschaftliche Grundlagen und endet nach dem 4. Semester mit der Diplom-Vorprüfung.

Das anschließende Hauptstudium dient dem gründlichen Eindringen in die Fachgrundlagen des Studienganges, der weiteren Vertiefung mathematischer, naturwissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher und anderer Grundlagen sowie der wissenschaftlichen Vertiefung bzw. Spezialisierung. Das Hauptstudium im Studiengang Verkehrsingenieurwesen umfasst 6 Semester und gliedert sich in die o. g. Studienrichtungen bzw. -schwerpunkte, **für die sich der Studierende am Ende des Grundstudiums entscheiden muss**. Hier kann er nach Maßgabe der Studienordnung Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer belegen.

Pflichtfächer sind Fächer, die jeder Student eines Studienganges zu belegen hat.

Wahlpflichtfächer sind Fächer, die im Allgemeinen getrennt nach Studienrichtungen und Studienschwerpunkten angeboten werden. Jeder Student kann gemäß der Studienordnung aus einer Angebotsliste seine gewünschten Lehrgebiete auswählen, die für ihn dann wie Pflichtfächer behandelt werden. Andere Fächer, die nicht in der Angebotsliste enthalten sind, können nach Bestätigung durch den Prüfungsausschuss als Wahlpflichtfach belegt werden.

2.3 Praktika

Ein wesentliches Element des Studiums sind die Praktika (siehe Praktikumsordnung). Man unterscheidet je nach Studienabschnitt in Grund- und Fach- bzw. Vertiefungspraktika, die fester Bestandteil des Studiums sind und eine enge Verbindung zwischen Ausbildung und Berufspraxis darstellen.

Im Studiengang Verkehrsingenieurwesen ist bis zur Diplom-Vorprüfung ein 12-wöchiges Grundpraktikum nachzuweisen.

Das Fach- bzw. Vertiefungspraktikum beträgt 14 Wochen. Das Praktikum ist selbständig zu organisieren. Das bedeutet, dass sich jeder Student selbst um einen Praktikantenplatz bemühen muss.

Abgeleistete Praktika sind durch ein Praktikumszeugnis zu belegen, das beim Praktikantenamt abzugeben ist.

2.4 Hinweise zu Prüfungen

Die Studierenden legen im Verlauf des Studiums die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung als so genannte Hochschulprüfungen ab. Die zugehörigen Prüfungsfächer sind in der Prüfungsordnung des Studienganges festgelegt.

Begriffserklärungen

- Die **Diplom-Vorprüfung** (Zwischenprüfung) des Studienganges besteht aus der Teilmenge von Prüfungsleistungen, die für den Erwerb des Vordiplom-Zeugnisses erforderlich sind. Durch sie wird das Grundstudium beendet und der Zugang zum Hauptstudium möglich.
- Die **Diplom-Prüfung** (Abschlussprüfung) des Studienganges ist eine Hochschulprüfung. Sie besteht aus der Gesamtmenge der vorgeschriebenen Prüfungsleistungen des Studienganges. Durch sie wird im Studiengang „Verkehrsingenieurwesen“ der akademische Grad „Diplom-Ingenieur(in)“ erworben.
- Die **Zulassung zu Prüfungen der Diplom-Vorprüfung** gemäß Prüfungsordnung wird dann erteilt, wenn alle Prüfungsleistungen und sonstigen Bedingungen erfüllt sind. Die Zulassung ist damit die rechtliche Grundlage und Voraussetzung für die Übergabe des Vordiplom-Zeugnisses.
- Die **Zulassung zu Prüfungen der Diplomprüfung** gemäß Prüfungsordnung wird durch das Vorliegen des Vordiplom-Zeugnisses möglich und ist damit die Voraussetzung zur Ablegung der zum Hauptstudium gehörenden Prüfungen.
Erst wenn im Hauptstudium alle Prüfungsleistungen und sonstigen Bedingungen der Prüfungsordnung erfüllt sind, kann die Zulassung zur Ausgabe des Diplomthemas an den Studenten erfolgen.
Das Diplom wird dann erteilt, wenn alle Prüfungsleistungen und sonstigen Bedingungen der Prüfungsordnung sowie der Studienabschnitt „Bearbeitung und Verteidigung der Diplomarbeit“ erfolgreich erfüllt bzw. abgeschlossen sind. Damit ist dann die rechtliche Grundlage und Voraussetzung für das Ausfertigen und die Übergabe der Diplom-Urkunde und des Diplom-Zeugnisses an den Absolventen gegeben.
- Fachprüfung **FP**: Diese Prüfung kann ein oder mehrere Teilgebiete umfassen.
- Prüfungsvorleistung **PV**: Prüfungsleistung, die in unterschiedlicher Form (Teilnahme, Übungsaufgabe, mündliche oder schriftliche Leistungskontrollen u. ä.) erbracht werden muss, um eine Fachprüfung abzulegen.
- Nach der Diplomprüfungsordnung des Studienganges Verkehrsingenieurwesen werden folgende Prüfungsleistungen unterschieden:
 - mündliche Prüfungen,
 - schriftliche Prüfungen,

- studienbegleitende alternative Prüfungsleistungen (z. B. gegenständliche Ergebnisse von Projektierungs- und Planungsaufgaben, Klausurarbeiten zu bestimmten Lehrgebieten),
- die Studienarbeit und deren Kolloquium,
- die Diplomarbeit und deren Kolloquium.
- Die **aktuell gültigen Prüfungsmodalitäten** sind durch die verantwortlichen Hochschullehrer festzulegen und den Studenten zu Beginn der Lehrveranstaltungen des Lehrfaches vollständig bekannt zu geben.
- Die **Zulassung zu einer Prüfung** erfolgt durch die fristgemäße Einschreibung in die ausliegenden Prüfungslisten im zuständigen Prüfungsamt. Der Student bekundet hiermit juristisch seine Bereitschaft zum Ablegen der Prüfung. Bei der Eintragung muss der Studierende nachweisen, dass er als Student des betreffenden Studienganges immatrikuliert ist und die für das Prüfungsfach erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.
- Die **Wiederholungsregelungen** für eine Prüfung ergeben sich aus der Prüfungsordnung.

3 Studentafeln des Studienganges

In den Studentafeln sind die Lehrgebiete und die zugehörigen Lehrveranstaltungen aufgelistet und in der ersten Spalte mit Nummern bezeichnet.

Änderungen gegenüber dem jetzigen Stand, die durch die verantwortlichen Hochschullehrer im Rahmen der Prüfungsordnung und Studienordnung vorgenommen und bekannt gegeben werden, sind möglich.

Durch die Symbole

GST = Grundstudium des Studienganges „Verkehrsingenieurwesen“

VPL = Studienrichtung „Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“

SYS = Studienrichtung „Verkehrssystemtechnik und Logistik“

TEL = Studienrichtung „Verkehrstelematik“

EVS = Studienrichtung „Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme“

und die zugehörigen Nummern der Lehrgebiete bzw. Lehrveranstaltungen sind die zugeordneten Kurzbeschreibungen im Kapitel 6 eindeutig und schnell auffindbar.

In der Studentafel sind auch Hinweise zum Prüfungsmodus für die Lehrgebiete enthalten.

Die Spalte SWS benennt die **Semester-Wochen-Stunden-Anzahl**, die für das jeweilige Lehrgebiet zur Verfügung steht. Semesterwochenstunden (SWS) = auf die Wochenanzahl eines Semesters normierte Gesamtstundenanzahl eines Faches (Gesamtstundenanzahl des Faches / Wochenanzahl eines Semesters [Stundenanzahl pro Woche])

Die Stundenaufteilung in den Semestern unterteilt diese Stundenanzahl nach
Vorlesung / Übung / Praktikum.

3.1 Stundentafel im Grundstudium des Studienganges „Verkehrsingenieurwesen“

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					1	2	3	4
GST		Pflichtfächer						
1		Mathematik I – II	FP	21				
1.1	7310	Mathematik I	P Kl.	7	4/3/0 P			
1.2	7301	Mathematik II	PV Kl.	9		6/3/0 PV		
	7320	Mathematik II	P Kl.	5			3/2/0 P	
2		Informatik	FP	7				
	7201	Informatik	PV Kl.	4	2/2/0 PV			
	7210	Informatik	P Kl.	3		1/2/0 P		
3		Physik	FP	6				
	7410	Physik	P	6		2/2/0	0/0/2 P	
	7411	Physik – Praktikum	Kl./Prakt.					
4		Technische Mechanik	FP	5				
	7501	Statik und Festigkeitslehre	PV Kl.	3		2/1/0 PV		
	7510	Technische Mechanik	P Kl.	2			1/1/0 P	
5.1		Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik	FP	7				
	2201	Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik	PV Belege	1	0/1/0 PV			
	2210	Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik	P Kl.	6				3/3/0 P
5.2		Fahrdynamik/Aerodynamik	FP	3				
	2310	Fahrdynamik/Aerodynamik	P Kl.	3				2/1/0 P
6.1		Grundlagen elektr. Verkehrssysteme	FP	4				
	2410	Grundlagen elektr. Verkehrssysteme	P Kl.	4			3/1/0 P	
6.2		Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik	FP	3				
	2510	Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik	P Kl.	3				2/1/0 P
7		Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung	FP	6				
7.1	2601	Grundlagen der Prozessautomatisierung	PV Kl.	3			2/1/0 PV	
7.2	2610	Einführung Verkehrstelematik	P Kl.	3				2/1/0 P
8		Planung und Entwurf von Landverkehrsanlagen	FP	6				
8.1	2710	Straßen- und Luftverkehrsanlagen		4				4/0/0 } P
8.2		Schienenverkehrsanlagen	P Kl.	2				2/0/0
9		Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen	FP	2				
	2810	Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen	P Kl.	2	2/0/0 P			
10		Verkehrslogistik	FP	3				
	2910	Verkehrslogistik	P Kl.	3	2/1/0 P			

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					1	2	3	4
GST		Pflichtfächer						
11		Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen	FP	6				
11.1	3101	Praktikum Bahn- und ÖPN-Verkehr im IEL	PV Prakt.	2		0/0/1	0/0/1PV	
11.2	3110	Bahn- und ÖPN-Verkehr/ Einführung in die Verkehrssicherungstechnik	P Kl.	2 2	2/0/0	1/0/0	1/0/0	P
12	3210	Luftverkehr Luftverkehr	FP P Kl.	2 2	2/0/0 P			
13		Verkehrssystemtheorie I	FP	8			2/2/0	
13.1		Modellierung des Leistungsverhaltens von Verkehrssystemen		4				
13.2	3310	Optimierungsverfahren	P Kl.	2				1/1/0
13.3		Zuverlässigkeitstheorie		2				2/0/0
14		Planung von Verkehrssystemen	FP	5				
14.1	3410	Raum- und Verkehrsplanung	P Kl.	3		2/1/0	P	
14.2		Umwelt und Verkehr		2		2/0/0		
15		Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	FP	4				
15.1	1611	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P Kl.	2	2/0/0 P			
15.2	1612	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	P Kl.	2	2/0/0 P			
16	1710	Arbeits- und Verkehrspsychologie Arbeits- und Verkehrspsychologie	FP P Kl.	2 2			2/0/0 P	

3.2 Stundentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
VPL		Pflichtfächer der Studienrichtung						
1		Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen	FP	10				
1.1	61112	Entwurf von Straßenverkehrsanlagen	PV Kl./Beleg	5		2/1/0	2/0/0 PV	P
1.2	61111	Entwurf stadttechnischer Anlagen	PV Kl.	2	1/1/0 PV			
1.3	61113	Bau u. Instandhaltung v. Straßenverkehrsanlagen	PV Kl.	3			2/1/0 PV	
	61110	Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen	P Mdl.					
2		Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen	FP	5				
	61212	Gleis- und Weichengeometrie	PV 2 Belege	2		2/0/0	PV	
	61213	Strecken- und Bahnhofsentwurf						
	61210	Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen	P Mdl.	3			2/1/0 P	
3		Geodäsie für Verkehrsingenieure	FP	3				
	61310	Geodäsie für Verkehrsingenieure	P Kl.	3	3/0/0 P			
4		Verkehrsökologie	FP	4				
	62111	Verkehrsökologie I	PV Ref.	2	2/0/0 PV			
	62110	Verkehrsökologie II	P Kl.	2		1/1/0 P		
5		Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung	FP	6				
5.1	62210	Verkehrs- und Infrastrukturplanung	P Kl.	4		3/1/0	P	
5.2		Städtebau I		2		2/0/0		
6		Theoretische Verkehrsplanung	FP	9				
6.1	62311	Theoretische Verkehrsplanung I	PV Kl.	3	2/1/0 PV			
	62312	Theoretische Verkehrsplanung II	PV Kl.	3		2/1/0 PV		
6.2		Datenverarbeitungssysteme der Verkehrsplanung		3			1/2/0	
	62310	Theoretische Verkehrsplanung	P Mdl.				P	
6.3		Bewertung von Verkehrssystemen und –anlagen	FP	3				
	62410	Bewertung von Verkehrssystemen und –anlagen	P Mdl.	3		3/0/0 P		
7		Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge	FP	2				
	63110	Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge	P Kl.	2	2/0/0 P			

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
VPL		Pflichtfächer der Studienrichtung						
8		Straßenverkehrstechnik	FP	10			}	P
8.1	63214	Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen	PV Kl.	2	2/0/0 PV			
8.2	63215	Sonderkapitel zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen	PV Beleg	2	1/1/0 PV			
8.3	63216	Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit	PV Beleg	2		2/0/0 PV		
8.4	63217	Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit - Ergänzung	PV Kl.	2		1/1/0 PV		
8.5	63210	Seminar „Verkehrsbeeinflussung“ Straßenverkehrstechnik	P Mdl.	2		1/1/0		
8.6	63220	Aktuelle Themen der Straßenverkehrssicherheit	P Kl.	2				1/1/0 P
9		Betriebstechnik d. öffentlichen Personenverkehrs	FP	4				
	63410	Betriebstechnik d. öffentlichen Personenverkehrs	P Kl.	4	3/1/0 P			
10		Verkehrs- und Planungsrecht	FP	3				
10.1	64111	Verkehrsrecht	PV Kl.	2			2/0/0 PV	
10.2	64110	Verkehrs- und Planungsrecht	P Kl.	1				1/0/0 P
11	65110	Hauptseminar „Verkehrsplanung/Verkehrstechnik“	FP	4				4

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
VPL		Wahlpflichtfächer der Studienrichtung						
20	85110	Verfahren der Verkehrsökologie Verfahren der Verkehrsökologie	FP P Seminararbeit	4 4			1/1/0	0/2/0 P
21	85220	Verkehrsraumgestaltung Belegarbeiten einschl. Abschlusspräsentation Verkehrsraumgestaltung	FP P Kl.	6 6			3/0/0	3/0/0 P
22	85301 85310	Städtischer Personennahverkehr Städtischer Personennahverkehr Städtischer Personennahverkehr	FP PV Seminarvorträge P Mdl.	4 4				2/2/0 PV, P
23	85410	Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen Projektdokumentation Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen	FP P Mdl.	4 4			2/0/0	0/2/0 P
25	85610	Theorien, Modelle und Verfahren der Verkehrsplanung Theorien, Modelle und Verfahren der Verkehrsplanung	FP P Mdl.	4 4				4/0/0 P
26 26.1 26.2 26.3	85720	Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen Schallschutz in der Straßenplanung CAD-Systeme im Straßenentwurf Ausgewählte Kapitel der Straßenplanung	FP P Kl.	4 1 2 1			0/2/0	1/0/0 1/0/0
27	85810	Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit - Übungen Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit	FP P Kl.	4 4			1/1/0	1/1/0 P
28 28.1 28.2	85901 85910	Verkehrspsychologie Verkehrspsychologie Angewandte Psychologie Verkehrspsychologie	FP PV P Mdl.	4 2 2				2/0/0 0/2/0 P
29 29.1 29.2 29.3	86010 86020 86030	Kraftfahrzeugtechnik Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik Grundlagen der Verbrennungsmotoren Elektrische/elektronische Fahrzeugausrüstungen	FP P Mdl. P Mdl. P Mdl.	7 2 3 2			2/0/0 P 3/0/0 P	 2/0/0 P
30		Modelle der Verkehrsökologie	Seminararbeit	4			1/1/0	1/1/0

3.3 Stundentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Verkehrssystemtechnik und Logistik“

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
SYS		Pflichtfächer der Studienrichtung						
1		Verkehrssystemtheorie II	FP	10				
	66111	Verkehrssystemtheorie II - Semesterbeleg	PV Beleg	10	3/3/0	2/2/0 PV,P		
	66110	Verkehrssystemtheorie II	P Kl.					
2		Logistik	FP	10				
	66211	Logistik	PV	6	4/2/0 PV			
	66210	Logistik	Belege P Kl.	4		2/2/0 P		
3		Verkehrsplanung	FP	5				
3.1	66310	Grundlagen Verkehrs- und Infrastrukturplanung	P Mdl.	2	1/1/0	} P		
3.2		Theoretische Verkehrsplanung		3	2/1/0			
4		Arbeitswissenschaften	FP	4				
	66411	Arbeitswissenschaften	PV	2		2/0/0 PV		
	66410	Arbeitswissenschaften	P Kl.	2			1/1/0 P	
5		Qualitäts- und Projektmanagement	FP	5				
	66511	Qualitäts- und Projektmanagement	PV	3			2/1/0 PV	
	66510	Qualitäts- und Projektmanagement	P Kl.	2				1/1/0 P
6		Verkehrsrecht	FP	3				
	64111	Verkehrsrecht	PV Kl.	2			2/0/0 PV	
	64110	Verkehrsrecht	P Kl.	1				1/0/0 P
		Vertiefungsfächer der Studienschwerpunkte						
		Eisenbahnverkehr und ÖPNV						
7		Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs	FP	9				
	67111	Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs	PV	5		3/1/1 PV		
	67110	Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs	Belege/Prakt. P Kl.	4			2/1/1 P	
8		Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs	FP	9				
	67211	Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs	PV LK	4	3/1/0 PV			
	67210	Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs	P Kl.	5		4/1/0 P		
9		Sicherungstechnik des Landverkehrs	FP	6				
	67310	Sicherungstechnik des Landverkehrs	P Mdl.	6		2/0/0	2/2/0 P	

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
SYS		Pflichtfächer der Studienrichtung						
		Vertiefungsfächer der Studienschwerpunkte						
		Luftverkehr						
10		Technologie und Logistik des Luftverkehrs	FP	9				
10.1	68110	Flugmeteorologie	P Kl.	5		1/0/0	P	
10.2		Luftverkehrsrecht und Luftverkehrs- politik				2/0/0		
10.4		Luftverkehr und Umwelt				2/0/0		
10.3	68120	Air Traffic Flow Management	P Kl.	4			2/0/0	P
10.5		Flugbetrieb				2/0/0		
11		Luftverkehrstechnik	FP	9				
11.1	68230	Grundlagen der Aerodynamik und Flugmechanik	P Mdl.	3	2/1/0 P			
11.2		Flugeigenschaften				2/0/0		
11.3	68240	Flugleistungen	P Kl.	6		2/0/0	P	
11.4		Triebwerke				2/0/0		
12		Navigation und Flugsicherung	FP	6				
12.1	68311	Air Traffic Management	PV Kl.	2		2/0/0 PV	2/0/0	P
12.2		Navigation	P Kl.	4				
12.3		Communication – Surveillance				2/0/0		
		Transportlogistik						
13		Logistische Systeme	FP	9				
	69111	Logistische Systeme	PV Belege, LK	5		2/2/1 PV		
	69110	Logistische Systeme	P Mdl.	4			2/2/0 P	
14		Distributionstechnik	FP	9				
	69211	Distributionstechnik	PV Belege, LK	4	2/2/0 PV			
		69210	Distributionstechnik	P Mdl.		5	2/2/1 P	
15		Planung von logistischen Betrieben	FP	6				
	69311 69310	Planung von logistischen Betrieben	PV LK	2		2/0/0 PV	2/2/0 P	
		Planung von logistischen Betrieben	P Beleg	4				
16	66710	Hauptseminar „Verkehrssystemtechnik und Logistik“	FP	4				4

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
SYS		Wahlpflichtfächer der Studienrichtung						
21		Innovative Verfahren der Betriebssteuerung im Bahnverkehr und ÖPNV	FP	4				
	86110	Innovative Verfahren der Betriebssteuerung im Bahnverkehr und ÖPNV	P Mdl.	4				3/1/0 P
22		Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen	FP	4				
	85430	Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen	P Mdl. + Proj.arb.	4			2/0/0	
		Projektdokumentation						0/2/0 P
23		Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen	FP	4				
	86201	Gleis- und Weichengeometrie und	PV	2		2/0/0 PV		
	86202	Strecken- und Bahnhofsentwurf	2 Belege					
	86210	Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen	P Mdl.	2			1/1/0 P	
24		Transport- und Umschlagtechnik	FP	4				
	86310	Transport- und Umschlagtechnik	P Mdl.	4				4/0/0 P
25		Informationslogistik	FP	4				
	86401	Informationslogistik	PV				4/0/0	
	86410	Informationslogistik	Beleg P Kl.	4			PV, P	
26		Modellieren im Logistik-Prozess / Funktionserprobung	FP	4				
	86501	Modellieren im Logistik-Prozess / Funktionserprobung	PV				4/0/0	
	86510	Modellieren im Logistik-Prozess / Funktionserprobung	Beleg P Mdl.	4			PV, P	
27		Sortiertechnik	FP	4				
	86610	Sortiertechnik	P Kl.	4			2/2/0 P	
28		Luftverkehrssicherheit	FP	4				
28.1	86710	Safety	P Mdl.	2				2/0/0 } P
28.2		Security		2				2/0/0 }
29		Planung und Gestaltung von Flugplätzen	FP	6				
29.1	86810	Flugplatzentwurf	P Kl. (Teillst.)	2			2/0/0 P	
29.2	86840	Flugplatzbetrieb	P Kl.	4				2/0/0 } P
29.3		Flughafenprozesse						1/1/0 }

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
SYS		Wahlpflichtfächer der Studienrichtung						
30		Luftfahrzeugtechnik	FP	6				
30.1	86940	Flugzeugkonstruktion und -festigkeit	P Kl.	4			2/0/0 } P	
30.3		Flugzeuginstandhaltung						
30.2	86920	Flugzeugtriebwerke	P Kl.	2			2/0/0	2/0/0 P
31		Schienenfahrzeugtechnik	FP	4				
31.1	87010	Bremstechnik/Bremsbetrieb	P Mdl.	4			2/0/0	2/0/0 } P
31.2		Dieseltriebfahrzeuge						
32		Straßenverkehrstechnik	FP	4				
32.1	87101	Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen	PV Beleg	2			2/0/0 PV	
32.2	87110	Verkehrsqualität und Straßenverkehrs- sicherheit	P Kl.	2				2/0/0 P
33		Kraftfahrzeugtechnik	FP	7				
33.1	86010	Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik	P Mdl.	2			2/0/0 P	
33.2		Grundlagen der Verbrennungsmotoren						
33.3	86030	Elektrische/elektronische Fahrzeugausrüstungen	P Mdl.	2			3/0/0 P	2/0/0 P
34		Fahrzeugeinsatz der Schienen- fahrzeuge	FP	4				
	88901	Fahrzeugeinsatz der Schienenfahrzeuge	PV Beleg	4				3/1/0 PV/P
	88910	Fahrzeugeinsatz der Schienenfahrzeuge	P Mdl.					

3.4 Stundentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Verkehrstelematik“

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
TEL		Pflichtfächer der Studienrichtung						
1		Verkehrssystemtechnik	FP	3				
1.1	72111	Systemtechnik der Verkehrsträger	PV Mdl.	2	2/0/0 PV			
1.2	72110	Intermodale Verkehrssystemtechnik	P Kl.	1		1/0/0 P		
2		Modellierung und Simulation	FP	4				
	72212	Modellierung und Simulation	PV	2	2/0/0 PV			
	72220	Modellierung und Simulation	P Mdl.	2		1/0/1 P		
3		Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz	FP	3			2/0/0 PV	
	72311	Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz	PV	2				
	72310	Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz	P Mdl.	1				1/0/0 P
4.1	72410	Verkehrssteuerungstechnik	FP Kl.	4	3/1/0 P			
4.2	72511	Verkehrsprozessautomatisierung	PV	3		2/1/0 PV		
	72510	Verkehrsprozessautomatisierung	FP Kl.	2			1/1/0 P	
4.3	72610	Verkehrs- und Betriebsleitsysteme	FP Kl.	2				1/1/0 P
5		Methoden der Verkehrssicherung	FP	10				
5.1	72710	Methoden der Verkehrssicherung	P Kl.	3	2/1/0 P			
5.2	72720	Verkehrssicherungssysteme	P Mdl.	7		3/1/0	2/1/0 P	
6		Verkehrstelematiknetze	FP	5				
6.1	72911	Verkehrstelematiknetze	PV	3	2/1/0 PV			
	72910	Verkehrstelematiknetze	P	2		1/0/1 P		
6.2		Entwurf und Betrieb virtueller Mobilitätssysteme	FP	5				
	73111	Entwurf und Betrieb virtueller Mobilitätssysteme	PV	3		2/1/0 PV		
	73110	Entwurf und Betrieb virtueller Mobilitätssysteme	P Mdl.	2			1/0/1 P	
7		Theorie und Technik der Informationssysteme	FP	5				
7.1	73211	Theorie u. Technik der Informationssysteme	PV	3	2/1/0 PV			
	73210	Theorie u. Technik der Informationssysteme	P Kl.	2		2/0/0 P		
7.2	73310	Fahrzeugkommunikation (FK I)	FP	6		1/0/0	2/0/0	} P
7.3		Ortung, Navigation und Zielführung	P Mdl.			1/1/0	1/0/0	
8		Technikfolgenbewertung „Verkehrstelematik“	FP	6				
8.1	73411	Technology Assessment (TA) für Physische Mobilitätssysteme	PV Mdl.	4	3/1/0 PV			
8.2	73410	Technology Assessment (TA) für Virtuelle Mobilitätssysteme	P Mdl.	2		2/0/0 P		
9		Verkehrs- und Telekommunikationsrecht	FP	3				
9.1	73511	Verkehrsrecht	PV Kl.	2			2/0/0 PV	
9.2	73510	Telekommunikationsrecht	P Kl.	1				1/0/0 P

10	73610	Hauptseminar „Verkehrstelematik“	FP	4				4
----	-------	-------------------------------------	----	---	--	--	--	---

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
TEL		Wahlpflichtfächer der Studienrichtung						
20		CA-Technologien für die Verkehrsprozessautomatisierung	FP	4				
	87210	CA-Technologien für die Verkehrsprozessautomatisierung	P Mdl.	4			2/2/0 P	
21		Sicherungstechnischer Systementwurf	FP	4				
	87310	Sicherungstechnischer Systementwurf	P Beleg	4			2/0/0	2/0/0 P
22		Spezielle Probleme der Verkehrssicherungstechnik	FP	4				
	87410	Spezielle Probleme der Verkehrssicherungstechnik	P	4			2/0/0	2/0/0 P
23		Betriebsleittechnik	FP	4				
	87510	Betriebsleittechnik	P	4				4/0/0 P
24		Spezielle Probleme der Fahrzeugnavigation und Verkehrssensorik	FP	4				
24.1	87620	Verkehrssensorik	P Mdl.	2			2/0/0	2/0/0 } P
24.2		Ortung, Navigation und Zielführung II (ONZ II)		2				
25		Nachrichtenverkehrstheorie und Informationssicherung	FP	4				
	87710	Nachrichtenverkehrstheorie und Informationssicherung	P Mdl.	4			2/2/0 P	
26		Entwurf nachrichtentechnischer Systeme	FP	4				
	87810	Entwurf nachrichtentechnischer Systeme	P Mdl.	4			3/0/1 P	
27		Anwendungen der stochastischen Signalverarbeitung	FP	4				
	87910	Anwendungen der stochastischen Signalverarbeitung	P Mdl.	4				3/1/0 P
28		Spezielle Probleme der Fahrzeugkommunikation	FP	4				
28.1	88020	Satellitenkommunikation	P	2			2/0/0	2/0/0 } P
28.2		Fahrzeugkommunikation II (FK II)		2				
29		Spezielle Telematiknetze und –dienste	FP	4				
	88110	Spezielle Telematiknetze und –dienste	P Mdl.	4				2/2/0 P

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	P	SWS	Semester			
					5	6	7	8
TEL		Wahlpflichtfächer der Studienrichtung						
30		Adaptive und intelligente Systeme	FP	4				
	88202	Adaptive und intelligente Systeme	PV Kl.	2			2/0/0 PV	
	88210	Adaptive und intelligente Systeme	P Mdl.	2				1/0/1 P
31		Spezielle Probleme der Verkehrsprozessautomatisierung	FP	4				
	88310	Spezielle Probleme der Verkehrsprozessautomatisierung	P Mdl.	4				2/2/0 P

3.5 Stundentafel im Hauptstudium der Studienrichtung „Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme“

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	FP	SWS	Semester			
					5	6	7	8
EVS		Pflichtfächer der Studienrichtung						
1	75111	Elektrische Verkehrssysteme	FP	15	3/1/1 PV 3/0/0	3/1/0 } P 1/2/0 }		
1.1		Theorie elektrischer Verkehrssysteme	PV Mdl.	5				
1.2		Elektrische Fahrzeuge		4				
1.3		Energieversorgung elektrischer Fahrzeuge		6				
	75110	Elektrische Verkehrssysteme	P Mdl.					
2.1	76410	Betreiben elektrischer Bahnsysteme	FP Mdl.	2		2/0/0 P	2/0/0 P	
2.2	76510	Rückstromführung und Beeinflussung bei elektrischen Bahnsystemen	FP Mdl.	2				
2.3	76320	Sicherungssysteme	FP Mdl.	3				
3	75311	Schienenfahrzeugtechnik	FP	9	2/0/0 PV 2/1/0	2/0/0 } P 2/0/0 }		
3.3		Dieseltriebfahrzeuge	PV	2				
3.1		Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik		3				
3.2		Bremstechnik/Bremsbetrieb		2				
3.4		Instandhaltung von Schienenfahrzeugen		2				
	75310	Schienenfahrzeugtechnik	P Mdl.					
4	75411 75410	Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik	FP	11	3/1/0 PV 2/0/0	1/1/0 } P 2/0/1 }		
4.1		Theoretische Grundlagen	PV	4				
4.2		Komponenten und Topologien	P	4				
4.3		Betreiben von Umrichtersystemen	Kl.	3				
5	73210	Theorie und Technik der Informationssysteme	FP	3				
		Theorie und Technik der Informationssysteme	P Kl.	3				
6	64110	Verkehrsrecht	FP	2			2/0/0 P	
		Verkehrsrecht	P	2				
7	66510	Qualitäts- und Projektmanagement	FP	5			2/1/0	1/1/0 P
		Qualitäts- und Projektmanagement	P Kl.	5				
8	75210	Projektarbeit	FP	6			0/3/0	0/3/0 P
		Projektarbeit		6				
9	75510	Hauptseminar „Elektrische Verkehrssysteme“	FP	6			3	3

Nr.	POS-Nr.	Lehrgebiet Lehrveranstaltungen	FP	SWS	Semester			
					5	6	7	8
EVS		Wahlpflichtfächer der Studienrichtung						
20		Elektrische Nahverkehrssysteme	FP	4				
	88410	Elektrische Nahverkehrssysteme	P Mdl.	4			2/2/0 P	
21		Magnetbahnsysteme	FP	4				
	88510	Magnetbahnsysteme	P Mdl.	4			2/2/0 P	
22		Simulationssysteme	FP	4				
	88610	Simulationssysteme	P Mdl.	4				2/2/0 P
23		Fahrleitungen	FP	4				
	88710	Fahrleitungen	P Mdl.	4			2/2/0 P	
24		Fahrmotore	FP	4				
	88810	Fahrmotore	P Mdl.	4				2/2/0 P

4 Wahlpflichtfächer im Hauptstudium

In der Regel sollten ≥ 2 Wahlpflichtfächer mit einer vorwiegend verkehrswissenschaftlich / technischen Orientierung aus dem Angebot der gewählten Studienrichtung gewählt werden, wobei dieses Angebot auf Grund der wissenschaftlichen Entwicklung aktualisiert wird.

Weitere Wahlpflichtfächer können aus dem Angebot der anderen Studienrichtungen und aus dem Studiengang Verkehrswirtschaft, aber auch aus dem Angebot anderer Studiengänge (z. B. aus dem Bauingenieurwesen oder dem Maschinenbau) – letztere unter der Voraussetzung der vorherigen Bestätigung durch den Prüfungsausschuss (bei Antragstellung durch den Studenten) - belegt werden.

Ein Wahlpflichtfach soll im Regelfall einen Umfang von 4 SWS besitzen. Der Gesamtumfang für die nachzuweisenden fünf Wahlpflichtfächer im Hauptstudium beträgt ≥ 20 SWS.

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

- Methoden der Verkehrsökologie
- Verkehrsraumgestaltung
- Städtischer Personennahverkehr
- Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen
- Modelle und Simulation von Straßenverkehrsprozessen
- Spezielle Theorien, Verfahren und Modelle der regionalen Verkehrsplanung
- Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen
- Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit
- Verkehrspsychologie
- Kraftfahrzeugtechnik

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

- Innovative Verfahren der Betriebssteuerung im Bahnverkehr und ÖPNV
- Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen
- Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen
- Transport- und Umschlagtechnik
- Informationslogistik
- Modellierung im Logistik-Prozess / Funktionserprobung
- Sortiertechnik
- Luftverkehrssicherheit
- Planung und Gestaltung von Flugplätzen
- Luftfahrzeugtechnik
- Schienenfahrzeugtechnik
- Straßenverkehrstechnik
- Kraftfahrzeugtechnik

Studienrichtung Verkehrstelematik

- CA-Technologien für die Verkehrsprozessautomatisierung
- Sicherungstechnischer Systementwurf
- Spezielle Probleme der Verkehrssicherungstechnik

- Betriebsleittechnik
- Spezielle Probleme der Fahrzeugnavigation und Verkehrssensorik
- Nachrichtenverkehrstheorie und Informationssicherung
- Entwurf nachrichtentechnischer Systeme
- Anwendung stochastischer Signalverarbeitung
- Spezielle Probleme der Fahrzeugkommunikation
- Spezielle Telematiknetze und –dienste
- Adaptive und intelligente Systeme
- Spezielle Probleme der Verkehrsprozessautomatisierung

Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

- Elektrische Nahverkehrssysteme
- Magnetbahnsysteme
- Simulationssysteme
- Fahrleitungen
- Fahrmotore

5 Studium generale und fakultative Lehrangebote

Durch ein in die universitäre Ausbildung integriertes Studium generale ist eine Erweiterung der Allgemeinbildung und eine Vertiefung des Verantwortungsbewusstseins bei Entwicklung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse anzustreben. Dazu gehört auch der Einblick in die Methoden und Ergebnisse von Nachbardisziplinen außerhalb des eigenen Fachstudiums. Das Studium generale ist daher so zu gestalten, dass es durch eine Vielfalt des Angebots diesen Anforderungen gerecht wird. Zugleich müssen die Strukturen so flexibel sein, dass eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen möglich ist.

Das Studium generale ist bei allen grundständigen Diplomstudiengängen **obligatorischer Bestandteil** des Studiums. Es ist mit einem **Umfang von 4 SWS** in den Studiendokumenten auszuweisen.

Für den Studiengang Verkehrsingenieurwesen wurde festgelegt, dass der Nachweis für 2 SWS Studium generale im Grundstudium durch das Belegen des „Nichttechnischen Wahlpflichtfaches“ bis zur Diplom-Vorprüfung zu erbringen ist.

Die restlichen 2 SWS des Studium generale sind im Hauptstudium bis zum Beginn der Bearbeitung des Diplomthemas abzuschließen. Als Nachweis gelten benotete und unbenotete Leistungsscheine bzw. andere leistungsrelevante Belege.

Auf Antrag können auch im Studium generale zusätzlich erbrachte Leistungen im Diplomzeugnis ausgewiesen werden.

Belegbare Lehrveranstaltungen:

- alle Lehrveranstaltungen, die im Vorlesungsverzeichnis der TU Dresden explizit unter Studium generale ausgewiesen werden und den o. a. Zielen entsprechen
- bestimmte Lehrveranstaltungen der eigenen Fakultät sowie anderer Fakultäten, soweit sie den o. a. Zielen entsprechen und außerhalb des eigenen Fachstudiums liegen

Zu beachten ist, dass es sich nicht um Teilgebiete von Fächern handelt, die ohnehin Bestandteil des Grund- bzw. Fachstudiums sind.

In Zweifelsfällen bezüglich der Anerkennung als Studium generale ist vor dem Belegen von spezifischen Lehrveranstaltungen der Vorsitzende des Prüfungsausschusses zu konsultieren.

6 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen des Studienganges

6.1 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen des Grundstudiums

GST 1

Pflichtfach:	Mathematik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Mathematik u. Naturwissenschaften Institut für Numerische Mathematik
Lehrveranstaltungen:	Mathematik I – II
Zeit:	1. / 2. / 3. Semester
Umfang:	21 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr. rer. nat. habil. Schwetlick (verantw. LK) Willers-Bau, Tel.: 34267 Prof. Dr. rer. nat. habil. Roos Dr. rer. nat. habil. Hentzschel

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote des Pflichtfaches (P) „Mathematik“ ergibt sich aus der Prüfung in Mathematik I (Anteil 1/3) und der Prüfung in Mathematik II (Anteil 2/3).

GST 1.1

Pflichtfach:	Mathematik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Mathematik u. Naturwissenschaften Institut für Numerische Mathematik
Lehrveranstaltung:	Mathematik I
Zeit:	1. Semester
Umfang:	7 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr. rer. nat. habil. Schwetlick (verantw. LK) Willers-Bau, Tel.: 34267 Prof. Dr. rer. nat. habil. Roos Dr. rer. nat. habil. Hentzschel

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von mathematischen Grundkenntnissen für den Verkehrsingenieur einschließlich Anwendungen

Inhalt des Lehrfaches:

- Lineare Algebra und Analytische Geometrie
- Einführung in die komplexen Zahlen
- Funktionen einer reellen Variablen
- Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer reellen Variablen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 1. Semester über den Lehrstoff der Lehrveranstaltung „Mathematik I“

Pflichtfach: Mathematik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Mathematik u. Naturwissenschaften
Institut für Numerische Mathematik
Lehrveranstaltung: Mathematik II
Zeit: 2. / 3. Semester
Umfang: 14 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr. rer. nat. habil. Schwetlick (verantw. LK)
Willers-Bau, Tel.: 34267
Prof. Dr. rer. nat. habil. Roos
Dr. rer. nat. habil. Hentzschel

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:
Vermittlung von mathematischen Grundkenntnissen für den Verkehrsingenieur einschließlich Anwendungen

Inhalt des Lehrfaches:

- Reihen
- Gewöhnliche Differentialgleichungen
- Differential- und Integralrechnung für Funktionen mehrerer reeller Variablen
- Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Mathematische Statistik
- Partielle Differentialgleichungen
- Einführung in die Optimierung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik I

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Leistungskontrolle (PV) nach dem 2. Semester als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung nach dem 3. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 3. Semester über den Lehrstoff der Lehrveranstaltung „Mathematik II“

Pflichtfach: Informatik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Informatik
Institut für Theoretische Informatik
Lehrveranstaltung: Informatik
Zeit: 1. / 2. Semester
Umfang: 7 SWS
Lehrkraft: Dr.-Ing. Armin Kühnemann
Hans-Grundig-Str. 25, Tel.: 38374

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:
Den Studenten des Studienganges Verkehrsingenieurwesen soll ein Überblick über das Fach Informatik gegeben werden. Dabei steht die Entwicklung von Algorithmen und deren Umsetzung in der Programmiersprache C im Vordergrund. Insbesondere soll vermittelt werden, die Realisierbarkeit, Korrektheit und Komplexität von Algorithmen einzuschätzen. Darüber hinaus wird die Sprache C auch mit alternativen Programmierparadigmen verglichen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Informatik – Ein Überblick
- Formale Syntaxbeschreibung: Syntaxdiagramme und EBNF
- Imperative Programmiersprachen (C)
- Kontrollstrukturen, Funktionskonzept und Datenstrukturen von C
- Komplexität von Algorithmen
- Such- und Sortialgorithmen
- Algorithmen auf Bäumen und Graphen
- Rechnerarchitektur: von-Neumann-Rechner, abstrakte Maschinen
- Übersetzung von Programmiersprachen (CO)
- Objektorientierte Programmiersprachen (Java)
- Funktionale Programmiersprachen (Haskell)
- Logik-Programmiersprachen (Prolog)
- Softwaretechnik und Programmverifikation
- Datenbanken
- Betriebssysteme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

Erste Erfahrungen mit Textverarbeitungssystemen, Betriebssystemen und Programmiersprachen sind hilfreich.

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Leistungskontrolle (PV) nach dem 1. Semester (Schein mit Zulassungscharakter)
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 2. Semester
- Die Gesamtnote im Pflichtfach (P) „Informatik“ wird zu 100 % aus der schriftlichen Prüfung gebildet.

GST 3

Pflichtfach:	Physik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik
Lehrveranstaltung:	Physik
Zeit:	2. / 3. Semester
Umfang:	6 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wosnitza Zellescher Weg, Physikgebäude, Tel.: 36932

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Eine Einführung in ausgewählte Grundlagen der Physik; dabei kommt es vor allem auf das Erkennen der naturwissenschaftlichen Zusammenhänge, die Schulung des physikalischen Denkvermögens und die Fähigkeit zum Lösen physikalisch-technischer Aufgabenstellungen an.

Inhalt des Lehrfaches:

- Mechanik (Kinematik und Dynamik der Punktmasse, Kräfte, Arbeit und Energie, Dynamik von Systemen von Punktmassen, Mechanik des starren Körpers)
- Thermodynamik (Temperatur, Wärmemenge, Wärmeübertragung, Zustandsänderungen des idealen Gases, erster und zweiter Hauptsatz der Thermodynamik)
- Elektrizität und Magnetismus (Elektrostatik, Ladungstransport, Ohmsches Gesetz, magnetische Felder)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elementarmathematik
- Grundzüge der Analysis (Differential- und Integralrechnung, Vektorrechnung)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Lehrfach Physik nach dem 3. Semester (nach dem Praktikum)
- Die Gesamtnote des Pflichtfaches (FP) „Physik“ wird aus der schriftlichen Prüfung (67%) und der Bewertung des Praktikums (33%) gebildet.

GST 4

Pflichtfach:	Technische Mechanik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen Institut für Festkörpermechanik
Lehrveranstaltung:	Technische Mechanik
Zeit:	2. / 3. Semester
Umfang:	5 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Ulbricht (verantw. LK) Dr.-Ing. habil. Hellmann Zeuner-Bau, Tel.: 34285

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen zur analytischen Behandlung mechanisch-technischer Probleme, die für die Funktion, Bemessung und Sicherheit von Bauteilen und Systemen bedeutsam sind und wesentlich zur Ingenieurausbildung beitragen. Untersuchungen des Gleichgewichts ruhender Bauteile und Tragwerke sowie der damit verknüpften Zusammenhänge zwischen den Lasten und den Beanspruchungen bzw. Verformungen. Berechnung der Bewegung von Bauteilen und Systemen ohne und mit Berücksichtigung der Einwirkung von Kräften und Momenten sowie Bestimmung der Lasten, die durch die Bewegung verursacht werden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Statik / Festigkeitslehre:
grundlegende Voraussetzungen (starrer Körper, Kraft, Moment, Schnittprinzip, kartesische Bezugssysteme); Kräfte und Momente in der ebenen Statik (Äquivalenz, Gleichgewicht); ebene Tragwerke; Schnittreaktionen des Balkens in der ebenen Statik; Beispiele zusammengesetzter Tragwerke; Schwerpunkt von Körpern, Flächen, Linien; Zug, Druck, Schub (Spannungen, Verformungen, Materialverhalten); Torsion von Stäben mit Kreisquerschnitt, gerade Biegung (Flächenträgheitsmomente, Biegespannungen und -verformungen); Festigkeitshypothesen; Stabknickung
- Kinematik / Kinetik:
Kinematik des Punktes; Kinematik des starren Körpers; Kinetik des starren Körpers bei Translation; Kinetik des starren Körpers bei beliebiger Bewegung (Impuls- und Drehimpulsbilanz einschließlich Schnittprinzip, statische Interpretation der Impulsbilanzen, freie ebene Bewegung); Schwingungen von Systemen mit dem Freiheitsgrad $f=1$ (Grundbegriffe, freie Schwingungen, erzwungene Schwingungen)

Übungen:

Rechenübungen zur Vertiefung des Vorlesungsverständnisses, Schulung der Fertigkeiten für die Modellbildung und Entwicklung der Beurteilungsfähigkeit für statische, Festigkeits- und kinematisch-kinetische Probleme.

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik

Prüfungsmodalitäten:

- Testklausur zur Statik und Festigkeitslehre am Ende des 2. Semesters als Prüfungsvoraussetzung (PV)
- Schriftliche Prüfung (P) zum gesamten Lehrstoff „Technische Mechanik“ nach dem 3. Semester

Pflichtfach:	Verkehrsmaschinentechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Theoretische Grundlagen der Fahrzeugtechnik Institut für Verkehrssystemtechnik Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltungen:	Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik Fahrdynamik/Aerodynamik
Zeit:	1. und 4. Semester
Umfang:	10 SWS
Lehrkräfte:	N.N. Prof. Dr.-Ing. Grundmann Fakultät Maschinenwesen Marschnerstr. 32, Tel.: 38086

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Belegarbeiten nach dem 1. Semester als Zulassungsvoraussetzung (PV)
- Schriftliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Verkehrsmaschinentechnik“ nach dem 4. Semester

Pflichtfach:	Verkehrsmaschinentechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Theoretische Grundlagen der Fahrzeugtechnik
Lehrveranstaltung:	Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik
Zeit:	1. und 4. Semester
Umfang:	7 SWS
Lehrkraft:	N.N.

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der wissenschaftlich-technischen Grundlagen einschließlich des Erwerbs von Fertigkeiten zum Entwurf, zur Dimensionierung und Beurteilung von Einzelteilen und einfachen Baugruppen an Beispielen der Verkehrsmaschinentechnik; Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen über mobile Antriebssysteme bzw. –konfigurationen

Inhalt des Lehrfaches:

- Dokumentationsgerechtes technisches Darstellen
- Gestaltungsgrundlagen
- Maße, Toleranzen und Passungen
- Bemessungsgrundlagen
- Konstruktionselemente
- Ausgewählte Antriebselemente
- Antriebskonfigurationen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Belegarbeiten nach dem 1. Semester als Zulassungsvoraussetzungen (PV) zur Prüfung nach dem 4. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik“ nach dem 4. Semester

Pflichtfach:	Verkehrsmaschinentechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik Institut für Luftfahrt Fahrdynamik/Aerodynamik
Lehrveranstaltung:	4. Semester
Zeit:	3 SWS
Umfang:	N.N.
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Grundmann Fak. Maschinenwesen, Tel.: 38086

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

(Teil Fahrdynamik):

Vermittlung von Grundlagen, Methoden und Anwendungen, die die Bewegung von Verkehrsmitteln (Schienen- und Straßenfahrzeuge mit dem Schwerpunkt Schienenfahrzeuge) mit den zugehörigen Kräften, Leistungen, Fahrzeiten und Energieaufwendungen betreffen.

(Teil Aerodynamik):

Vermittlung von Grundlagen über die Entstehung und Beeinflussung aerodynamischer Kräfte, Anwendung dieses Wissens auf die Dynamik von Flugzeugen, sowie deren Einfluss auf Flugleistungen, Flugeigenschaften, Stabilität und Steuerbarkeit.

Inhalt des Lehrfaches:

(Teil Fahrdynamik)

- Fahrzeug- und Zugbewegungen
- Fahrdynamische Grundlagen I für Leistungs-, Fahrzeit- und Energiebedarfsermittlungen
Fahrwiderstandskräfte, Fahrzeugwiderstandskräfte, Streckenwiderstandskräfte
- Näherungsverfahren zur Fahrzeitbemessung
- Fahrdynamische Grundlagen II für Fahrzeit- und Energiebedarfsermittlungen
Antriebskräfte, Zugkräfte, Kennlinienfelder
- Näherungsverfahren für Energiebedarfsermittlungen

Die Zugfahrtsimulation mit Fahrzeit- und Energiebedarfsermittlungen sowie die Fahrt im Bogen mit Wagenkastenneigung sind für das Hauptstudium vorgesehen.

(Teil Aerodynamik):

- Aerodynamische Kräfte, Beiwerte, Polaren
- Bewegungsgleichungen der Flugmechanik
- Kräftegleichgewichte bei Start, unbeschleunigten Flugzuständen, Landung
- Flugstabilität und Flugsteuerung
- Erdatmosphäre
- Strom- und Pfadlinien, Strom- und Potentiallinien
- Potentialtheoretische Berechnung von aerodynamischen Problemen
- Grenzschichtbetrachtungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) am Ende des 4. Semesters paritätisch aus den Komplexen Fahrdynamik und Aerodynamik

Pflichtfach:	Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik
Zeit:	3./4. Semester
Umfang:	7 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme“ nach dem 3. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik“ am Ende des 4. Semesters 4. Semester

Pflichtfach:	Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme
Zeit:	3. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36730

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der Physik zur Elektrizität und zum Magnetismus werden wissenschaftlich-technische Grundlagen zum Aufbau und zum Betrieb elektrischer Verkehrssysteme vermittelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Kenngrößen und Grundbeziehungen der Elektrotechnik
- Gleich- und Wechselstromkreise
- Technische Anwendungen (Transformator, Motor, Generator, Ein- und Dreiphasensysteme)
- Anwendungen im Verkehrswesen (Elektrische Bahnsysteme, Wahl der Spannungssysteme, Einfluss der Frequenz)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme“ nach dem 3. Semester

Pflichtfach: Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik
Zeit: 4. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über die Eigenschaften und die Wirkungsweise von Komponenten, Systemen und Technologien der Informations- und Kommunikationstechnik sowie deren theoretische und technische Grundlagen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Definition der Fachgebiete (Informations- und Kommunikationstechnik und deren Bedeutung)
- Theoretische Grundlagen (Signal- und Systemtheorie)
- Komponenten und Systeme der Informationstechnik
- Übertragung und deren Verteilung von Informationen
- Anwendungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Elektrotechnik (3. Semester)
- Informatik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik“ am Ende des 4. Semesters

GST 7

Pflichtfach: Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Prozessautomatisierung
Einführung Verkehrstelematik
Zeit: 3./4. Semester
Umfang: 6 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Krimmling (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Straße 23

Ziel des Lehrfaches:

Vermittelt wird eine Einführung in Konzepte und Methoden zur Schaffung und zum Betrieb rechnergestützter, fernwirkender Prozessautomatisierungslösungen des Verkehrswesens. Die Hörer werden befähigt, die Nutzungsmöglichkeiten des interdisziplinären Gedankengutes der Regelungstechnik und Verkehrstelematik zu erkennen, um fundierte Aufgabenstellungen für technische Detailentwicklungen zu formulieren und deren Praxiseinführung zu leiten.

Inhalt des Lehrfaches:

Grundlagen der Prozessautomatisierung:

- Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung im Verkehrswesen
- Begriffliche Grundlagen der Prozessautomatisierung

- Methodische Grundlagen zur Beschreibung, Modellierung und Analyse von Automatisierungs-, Steuerungs- und Regelungssystemen unter besonderer Berücksichtigung verkehrsspezifischer Anforderungen

Einführung Verkehrstelematik:

- Die historische Rolle der Verkehrstelematik
- Begriffliche Grundlagen
- Rechnergestützte Fahrgastleit- und Informationssysteme
- Telematik im Straßenverkehr, im ÖPNV sowie im Bahnverkehr
- Dienstleistungsautomation und Fahrzeugautomation
- Vollautomatisierte und bedarfsgesteuerte Verkehrssysteme
- Intermodale und computerintegrierte Verkehrsleitsysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) im Lehrfach „Grundlagen der Prozessautomatisierung“ nach dem 3. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) im Lehrfach „Einführung Verkehrstelematik“ nach dem 4. Semester

GST 8

Pflichtfach:	Planung und Entwurf von Landverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltungen:	Straßen- und Luftverkehrsanlagen Schienenverkehrsanlagen
Zeit:	4. Semester
Umfang:	6 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Lippold (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36546 Prof. Dr.-Ing. Fengler Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke

Prüfungsmodalitäten:

- Gemeinsame schriftliche Prüfung (P) in den Teilfächern des Pflichtfaches „Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen“ nach dem 4. Semester

GST 8.1

Pflichtfach:	Planung und Entwurf von Landverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung:	Straßen- und Luftverkehrsanlagen
Zeit:	4. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Lippold Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36546 Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studiengang Verkehrsingenieurwesen
--	------------------------------------

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen für die Planung und den Entwurf von Straßenverkehrsanlagen und Anlagen des Luftverkehrs. Die Einheit von Planung, Entwurf, Bau und Betrieb mit den Besonderheiten für die behandelten Verkehrsträger ist als Voraussetzung für eine Umwelt und Ressourcen schonende Gestaltung der Anlagen darzustellen. Der Hörer soll befähigt werden, die Straßen- und Luftverkehrs-

infrastruktur als maßgebendes Glied umfassender Verkehrsprozesse zu begreifen und sie nach wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten zu bewerten.

Inhalt des Lehrfaches:

- Rechtliche Grundlagen der Straßen- und Luftverkehrsinfrastruktur
- Verkehrsentwicklung, Verkehrsbelastung (-beanspruchung)
- Netzstruktur und Straßennetzplanung
- Planungs- und Entwurfsgrundlagen (Fahrgeometrie, Fahrdynamik, maßgebende Geschwindigkeiten)
- Grundlagen für Planung und Entwurf von Straßen und Straßenknotenpunkten
- Entwurf von Luftverkehrsanlagen und Flugbetriebsflächen
- Betrieb und Unterhaltung von Straßenverkehrsanlagen
- Planungsablauf
- Bewertung der Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Verkehrsqualität und Umweltverträglichkeit

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik (GST 1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Luftverkehr (GST 12)

Prüfungsmodalitäten:

- Gemeinsame schriftliche Prüfung (P) mit dem Teilfach „Schienenverkehrsanlagen“ des Pflichtfaches „Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen“ nach dem 4. Semester

GST 8.2

Pflichtfach:	Planung und Entwurf von Landverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung:	Schienenverkehrsanlagen
Zeit:	4. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Fengler Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36559

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studiengang Verkehrsingenieurwesen
--	------------------------------------

Ziel des Lehrfaches:

Das Lehrfach dient der Vermittlung von Grundkenntnissen für die Planung und den Entwurf von Schienenverkehrsanlagen. Der Hörer soll befähigt werden, die Funktion und den Aufbau von Schienenverkehrsanlagen als infrastrukturelle Voraussetzung für die wirtschaftliche und umweltschonende Abwicklung von Verkehrsprozessen auf der Schiene zu begreifen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Technische Systematik der Bahnen, rechtliche Einordnung der Schienenbahnen
- Rad/Schiene-System, Grundlagen der Gleis- und Weichenkonstruktion
- Bogenfahrt im Gleis, Grundlagen der Gleis- und Weichengeometrie
- Grundlagen der Linienführung in Lage und Höhe
- Fahrzeugumgrenzung, Lichtraum, Gleis- und Bauwerksabstände
- Typisierung von Bahnhöfen und anderen Bahnanlagen
- Grundlagen der Bahnhofsgestaltung

Prüfungsmodalitäten:

- Gemeinsame schriftliche Prüfung (P) in den Teilfächern des Pflichtfaches „Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen“ nach dem 4. Semester

GST 9

Pflichtfach: Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik
Lehrveranstaltung: Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen
Zeit: 1. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Horlacher (verantw. LK)
Beyer-Bau, Tel.: 34397
Dr.-Ing. Carstensen, Beyer-Bau, Tel.: 33524

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Vermittlung von Grundkenntnissen zum Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen einschließlich der eingesetzten Schiffstechnik.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung (Definition des Verkehrswasserbaues einschließlich der baulichen Anlagen von Häfen, Kanälen, Schleusen und Hebewerken)
- Historische Entwicklung; Wasserstraßensystem (BRD und Europa), Flottenstruktur
- Stellung des Verkehrs auf den Wasserstraßen im System aller Verkehrsträger
- Hydraulik der Schiffsbewegung; Widerstand, optimale Schiffsgeschwindigkeit, Absunk, Wellensystem
- Schiffsantriebe, Ruderanlagen, Wirkung des Propellerstrahles
- Ankerwurf, Stopplängen, Schiffsstoß
- Seehäfen
- Seewasserstraßen
- Binnenhäfen
- Flussregulierungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) im Pflichtfach „Entwurf und Betrieb von Wasserverkehrsanlagen“ am Ende des 1. Semesters

GST 10

Pflichtfach: Verkehrslogistik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Verkehrslogistik
Zeit: 1. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkräfte: Doz. Dr.-Ing. habil. Woda (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36727
Dr.-Ing. Ludwig
Dr. rer. oec. Kalkschies/N.N. ab 11/2004

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Das Fach führt ein in die Logistik im Allgemeinen sowie in die Verkehrslogistik im Besonderen und zeigt Stellung und Beitrag der einzelnen Verkehrszweige in der Verkehrslogistik.

Inhalt des Lehrfaches:

- Inhalt, Ziel und Begriff der Logistik
- Einordnung und Strukturierung der Verkehrslogistik
- Systemgrößen und Bewertungskriterien der Logistik
- Distributionslogistik
- Straßengüterverkehr
- logistische Betriebe
- Informationslogistik
- Trends in der Verkehrslogistik

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Lehrfach „Verkehrslogistik“ am Ende des 1. Semesters

GST 11**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:**

Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik

Lehrveranstaltungen:

Institut für Verkehrsinformationssysteme
Bahn- u. ÖPN-Verkehr/Praktikum Integriertes Eisenbahnlabor
Verkehrssicherungstechnik

Zeit:

1. / 2. / 3. Semester

Umfang:

6 SWS

Lehrkräfte:

Prof. Dr.-Ing. König (verantw. LK)
Prof. Dr.-Ing. Trinckauf
Doz. Dr.-Ing. habil. Bär

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote für das Pflichtfach (P) „Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen“ wird durch Mittelwertbildung der Teilnoten der zugehörigen Lehrfächer zu je 50% bestimmt.

GST 11.1**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:**

Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik

Lehrveranstaltung:

Bahn- u. ÖPN-Verkehr/Praktikum Integriertes Eisenbahnlabor

Zeit:

1. / 2. / 3. Semester

Umfang:

4 SWS

Lehrkräfte:

Prof. Dr.-Ing. König (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36535
Doz. Dr.-Ing. habil. Bär
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36526

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen zu den Systemeigenschaften und der Betriebsführung im Bahnverkehr, öffentlichen Stadt- und Regionalverkehr

Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Überblick über das Gesamtsystem des öffentlichen Landverkehrs
- Systemtechnische Grundlagen des Bahnverkehrs und des öffentlichen Stadt- und Regionalverkehrs
- Vergleich der Systemeigenschaften des Straßen- und Schienenverkehrs

- Betriebsführung bei Bahnen
- Kundenorientierung im Bahnverkehr und öffentlichen Stadt- und Regionalverkehr
- Einführung in die Produktionsplanung und –steuerung im Bahnverkehr und öffentlichen Stadt- und Regionalverkehr
- Ausblick
- Praktikum im Integrierten Eisenbahnlabor

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Integriertes Eisenbahnlabor (PV) nach dem 3. Semester
- Klausur (P) nach dem 3. Semester
- Die Gesamtnote für das Pflichtfach (P) „Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen“ wird durch Mittelwertbildung der Teilnoten der beiden zugehörigen Lehrfächer zu je 50% bestimmt.

GST 11.2

Pflichtfach:	Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung:	Einführung in die Verkehrssicherungstechnik
Zeit:	2./3.Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Trinckauf Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.:36538

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen über Aufgaben und Wirkungsweise der Verkehrssicherungstechnik in Verkehrssystemen

Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Aufgaben und Zusammenhänge des Steuerns und Sicherns in den verschiedenen Verkehrssystemen, insbesondere den Bahnsystemen
- Technische Wirkprinzipien
- Grundlagen von Risiko und Sicherheit
- Verantwortung des Ingenieurs für die Sicherheit technischer Systeme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Kenntnisse der technischen Naturwissenschaften
- Grundkenntnisse des Bahnbetriebs

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung nach dem 3. Semester
- Die Gesamtnote für das Pflichtfach (P) „Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen“ wird durch Mittelwertbildung der Teilnoten der beiden zugehörigen Lehrfächer zu je 50% bestimmt.

GST 12

Pflichtfach:	Luftverkehr
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung:	Luftverkehr

Zeit: 1. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
Dipl.-Ing. Meier

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel des Lehrfaches besteht in der Vermittlung von ersten grundlegenden Kenntnissen über die Fahrzeuge, Infrastruktur und Wegesicherung des Luftverkehrs und des Zusammenwirkens dieser Komponenten bei der Personenbeförderung und beim Gütertransport zur Gewährleistung von Verkehrsprozessen mit hoher Effektivität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit.

Inhalt der Lehrveranstaltung:

- Funktion und Bedeutung des Luftverkehrs; Besonderheiten der Betriebsdurchführung
- Einteilung, Aufbau, Wirkungsweise, Eigenschaften und Leistungen von Luftfahrzeugen
- Gestaltung von Flugplätzen; Einteilung und Inhalt der Prozesse auf Flugplätzen
- Technik und Technologie der Flugnavigation und Flugsicherung
- Einteilung, Aufgaben und Leistungen von Luftverkehrsgesellschaften
- Auswirkungen des Luftverkehrs auf die Umwelt
- Grundlagen und Entwicklung der Luftverkehrssicherheit
- Luftverkehr im Vergleich mit anderen Verkehrszweigen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Lehrfach „Grundlagen des Luftverkehrs“ nach dem 1. Semester

GST 13

Pflichtfach: Verkehrssystemtheorie I
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen: Modellierung des Leistungsverhaltens von
Verkehrssystemen
Optimierungsverfahren
Zuverlässigkeitstheorie
Zeit: 3. / 4. Semester
Umfang: 8 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr. rer. nat. habil. Nachtigall (verantw. LK)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) zusammen mit der LV „Optimierungsverfahren“ am Ende des 4. Semesters
- Die Gesamtnote ergibt sich unter Einbeziehung des Faches „Zuverlässigkeitstheorie“.

GST 13.1

Pflichtfach: Verkehrssystemtheorie I
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Modellierung des Leistungsverhaltens von
Verkehrssystemen
Zeit: 3. Semester

Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr. rer. nat. habil. Nachtigall
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36523

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Verkehrssystemtheorie. Verkehrssystemübergreifende Modelle zur Beschreibung von Verkehrsströmen und deren stochastisches Verhalten werden diskutiert. Qualitative und quantitative Beschreibung der Leistungsfähigkeit und des Leistungsverhaltens von Transport- bzw. Verkehrssystemen bilden den Schwerpunkt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen der Verkehrsmaßlehre
- Messverfahren und Bewertungsmodelle
- Grundlagen der Warteschlangentheorie
- Deterministische und stochastische Modellierung von Verkehrsströmen
- Kapazität, Leistungsfähigkeit und Leistungsverhalten von Transport- bzw. Verkehrssystemen
- Grundlagen der Simulation von Verkehrsprozessen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik, insbesondere Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik
- Verkehrstechnische Grundlagen

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) zusammen mit der Vorlesung „Optimierungsverfahren“ am Ende des 4. Semesters
- Die Gesamtnote ergibt sich unter Einbeziehung des Faches „Zuverlässigkeitstheorie“.

GST 13.2

Pflichtfach: Verkehrssystemtheorie I
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Optimierungsverfahren
Zeit: 4. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr. rer. nat. habil. Nachtigall
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36523

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick der klassischen und modernen Optimierungstheorie. Schwerpunkte bilden die Behandlung linearer Optimierungsaufgaben und Netzwerkalgorithmen (z.B. kürzeste Wege, Optimierung von Verkehrsströmen, usw.).

Die rechnergestützte Lösung komplexer, praktischer Optimierungsprobleme erfordert eine geeignete mathematische Modellierung der Aufgabe. Diese Abstraktions- bzw. Modellierungsfähigkeit wird in der Veranstaltung anhand konkreter Beispiele aus dem Verkehrswesen geschult.

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen der Optimierung
- Überblick über die unterschiedlichen Optimierungstechniken
- Graphalgorithmen (kürzeste Wege, Netzwerkströme)

- Lineare Optimierung (Simplexverfahren)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Verkehrssystemtheorie I: Modellierung des Leistungsverhaltens von Verkehrssystemen

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) gemeinsam mit der LV „Modellierung des Leistungsverhaltens von Verkehrssystemen“ am Ende des 4. Semesters
- Die Gesamtnote ergibt sich unter Einbeziehung des Faches „Zuverlässigkeitstheorie“.

GST 13.3

Pflichtfach:	Verkehrssystemtheorie I
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Zuverlässigkeitstheorie
Zeit:	4. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. rer. nat. habil. Nachtigall Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36523

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Die Lehrveranstaltung vermittelt eine Einführung in die Zuverlässigkeitstheorie, die eine wichtige Grundlage zur Gestaltung, Bewertung und Instandhaltung von sicherheitsrelevanten Systemen darstellt. Neben der Behandlung von Zuverlässigkeitskenngrößen werden verschiedene Modelle zur Analyse der Zuverlässigkeitsstrukturen von Systemen vorgestellt und an Beispielen erläutert.

Inhalt des Lehrfaches:

- Systemmodelle in der Zuverlässigkeitstheorie
- Zuverlässigkeit monotoner Systeme
- Lebensdauerverteilungen
- Erneuerungstheorie
- Instandhaltungsmodelle

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- mathematische Grundlagen der Logik und Wahrscheinlichkeitstheorie
- Verkehrstechnische Grundlagen

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) zusammen mit „Modellierung des Leistungsverhaltens von Verkehrssystemen“ am Ende des 4. Semesters
- Die Gesamtnote ergibt sich unter Einbeziehung des Faches „Optimierungsverfahren“.

GST 14

Pflichtfach:	Planung von Verkehrssystemen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltungen:	Raum- und Verkehrsplanung Umwelt und Verkehr

Zeit: 2. Semester
Umfang: 5 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Ahrens (verantw. LK)
Prof. Dr.-Ing. Becker
Dr.-Ing. Bartz

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) „Raum- und Verkehrsplanung“ nach dem 2. Semester mit einem Gewicht von 60% im Rahmen der Gesamtprüfung „Planung von Verkehrssystemen“
- Schriftliche Prüfung (P) „Umwelt und Verkehr“ am Ende des 2. Semesters mit einem Gewicht von 40%

GST 14.1

Pflichtfach: Planung von Verkehrssystemen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung: Raum- und Verkehrsplanung
Zeit: 2. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Ahrens (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 37546
Dr.-Ing. Bartz

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundlagen zur Verkehrs- und Raumplanung

Inhalt des Lehrfaches:

- Raumgliederung, Ordnungsmuster des Raumes, Wechselwirkungen von Siedlungs- und Verkehrsstruktur
- Ebenen der Raum- und Verkehrsplanung, horizontale und vertikale Verflechtungen der Fachplanungen
- Planungsprozess, Methodik der Verkehrsplanung mit Übungen und Beispielen insbesondere zu Analyse der Raum- und Verkehrsstruktur mit Datenerhebung, Modellbildung und Modellanwendung inklusive Prognoseverfahren
- Rechtliche, administrative und gesellschaftliche Randbedingungen für Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung (planerische Abwägung, interdisziplinäre Zusammenarbeit, rechtsstaatliche Planungsverfahren)
- Integrierte Verkehrsentwicklungsplanung, Planungsgrundsätze für städtische Verkehrsnetze und –anlagen im Kontext der Stadtentwicklungs- und Flächennutzungsplanung
- Grundsätze der Verkehrsnetzplanung, Straßenhaupt- und –nebennetze, ÖPNV-Netze, Anlagen für den Rad- und Fußgängerverkehr
- Planung des ruhenden Verkehrs
- Straßenraumgestaltung
- Verkehrsberuhigung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) „Raum- und Verkehrsplanung“ nach dem 2. Semester mit einem Gewicht von 60% im Rahmen der Gesamtprüfung „Planung von Verkehrssystemen“

GST 14.2

Pflichtfach: Planung von Verkehrssystemen
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung: Umwelt und Verkehr
Zeit: 2. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Becker (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36566
Dipl.-Ing. Clarus u. a.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen und Verkehrswirtschaft

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen über das Gesamtfach „Umwelt und Verkehr“. Die verschiedenen Umweltauswirkungen des Verkehrs werden dargestellt. Besondere Berücksichtigung finden Systemeffekte bzw. Rückkopplungen.

Inhalt des Lehrfaches:

Es wird ein Überblick über die verschiedenen Umweltwirkungen des Verkehrs gegeben: direkte und indirekte, kurzfristige und langfristige, lokale und nationale/globale Umweltbelastungen durch Verkehr werden dargestellt. Zu Beginn der Veranstaltung werden Definitionen und Grundlagen vermittelt. Einen Überblick über Anwendungen und Konsequenzen gibt der Schlussteil der Vorlesung. Systemeffekte und Rückkopplungen stehen im Mittelpunkt.

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife und Interesse

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) am Ende des 2. Semesters mit einem Gewicht von 40%

GST 15

Pflichtfach: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (für Nichtökonomien)
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (für Nichtökonomien)
Zeit: 1. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr. rer. pol. Töpfer
Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10, Tel.: 32187
Prof. Dr. Karmann

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote (P) für das Prüfungsfach „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“ ergibt sich aus der Mittelwertbildung der Prüfungen in beiden Lehrfächern.

GST 15.1

Pflichtfach: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Professur für BWL, insb. Marktorientierte Unternehmensführung
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (für Nichtökonomien)
Zeit: 1. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr. rer. pol. Töpfer
Hülse-Bau, Helmholtzstr. 10, Tel.: 32187

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundlagen zur Theorie und Praxis der Betriebswirtschaftslehre einschließlich wichtiger Verfahren und Instrumente zur Herbeiführung von Problemlösungen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Gegenstand der BWL
- Das Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Güterkreislauf
- Personelle und rechtliche Struktur des Unternehmens
- Zielstruktur des Unternehmens
- Prozesse im Unternehmen
- Entscheidungssituation in unterschiedlichen Wertschöpfungsprozessen
- Strukturen von Unternehmen

Zusätzlich werden 2 SWS Tutorium angeboten.

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (für NichtökonomInnen)" am Ende des 1. Semesters

GST 15.2**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkräfte:**

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Professur für VWL, insb. Geld, Kredit und Währung

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (f. NichtökonomInnen)

1. Semester

2 SWS

Prof. Dr. rer. pol. habil. Karmann (verantw. LK)

Professoren der Volkswirtschaftslehre

Tel.: 35900

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Übersicht und Einführung in das Fach Volkswirtschaftslehre

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- Mikroökonomische Grundlagen
- Marktformen
- Regulierung und Institutionen
- Politische Ökonomie
- Geld
- Makroökonomie/Gleichgewicht
- Reale Außenhandelstheorie
- Monetäre Außenhandelstheorie
- Wachstum
- Evolutionen und Innovationen
- Wirtschaftswissenschaftliche Analyseinstrumente

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Hochschulreife

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ am Ende des 1. Semesters

GST 16

Pflichtfach:	Arbeits- und Verkehrspsychologie
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Arbeits- und Verkehrspsychologie
Zeit:	3. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. phil. habil. Schlag Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36510

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über für das Arbeits- und Verkehrswesen wichtige psychologische Grundlagen und über ausgewählte Forschungs- und Praxisgebiete der Arbeits- und Verkehrspsychologie.

Inhalt des Lehrfaches:

- Modelle menschlichen Verhaltens
- Wahrnehmung
- Lernen
- Gedächtnis und Begriffsbildung
- Motivation
- Kommunikation
- Gesprächsführung
- Strategien der Verhaltenssteuerung für Verkehrssicherheit und Mobilitätsmanagement
- Psychologische Aspekte für Verkehrsplanung und des Straßenentwurfs
- Arbeitsmotivation
- Stress und Stressbewältigung

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) „Arbeits- und Verkehrspsychologie“ nach dem 3. Semester

6.2 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“

VPL 1

Pflichtfach:	Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltungen:	Entwurf von Straßenverkehrsanlagen Entwurf von stadtechnischen Anlagen Bau und Instandhaltung von Straßenverkehrsanlagen
Zeit:	5. / 6. / 7. Semester
Umfang:	10 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Lippold (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36546 Prof. Dr.-Ing. Dietze (Honorarprofessor) Prof. Dr.-Ing. habil. Wellner Beyer-Bau, Tel.: 32817

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Klausurarbeiten in den Lehrveranstaltungen im 5. und 7. Semester
- Belegarbeit im Lehrfach „Entwurf von Straßenverkehrsanlagen“ im 6. Semester
- Mündliche Fachprüfung (FP) nach dem 7. Semester
- Die Gesamtnote im Pflichtfach (P) „Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen“ ergibt sich aus den Noten der Klausuren der 3 Lehrveranstaltungen (30%), der Note der Belegarbeit im Lehrfach „Entwurf von Straßenverkehrsanlagen“ (30%) und der Note der mündlichen Prüfung (FP) (40%).

VPL 1.1

Pflichtfach:	Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung:	Entwurf von Straßenverkehrsanlagen
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	5 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Lippold Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36546

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der theoretischen Grundlagen im System Fahrer, Fahrzeug, Fahrbahn sowie von Kenntnissen und Fertigkeiten in der Straßenplanung und dem Straßenentwurf unter Beachtung der Wechselwirkungen mit allen planungsrelevanten Randbedingungen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Analyse der Straßeninfrastruktur
- System Fahrer – Fahrzeug – Fahrbahn (Regelkreis)
- Planungs- und Entwurfsgrundlagen (Fahrgeometrie, Fahrdynamik, maßgebende Geschwindigkeiten)
- Planungsablauf
- Planung und Entwurf von Außerortsstraßen (Strecke, Querschnitt, Knotenpunkte, räumliche Linienführung, Nebenanlagen)
- Planung und Entwurf von städtischen Hauptverkehrs- und Erschließungsstraßen, Knotenpunkten, Anlagen des ruhenden Verkehrs, des Rad- und Fußgängerverkehrs und des ÖPNV, Straßenraumgestaltung
- Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen

- Straßenausstattung (Wegweisung, Markierung, Schutzeinrichtungen)
- Spezielle Verfahren der Straßenbewertung (Straße und Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Verkehrsqualität und Umweltverträglichkeit)
- Entwurfsrationalisierung
- Belegarbeit – Entwurf einer Straße mit einem Knotenpunkt

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßen- und Luftverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Straßenverkehrstechnik (VPL 8)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) im Lehrfach „Entwurf von Straßenverkehrsanlagen“ im 7. Semester
- Belegarbeit im 6. Semester
- Mündliche Prüfung (FP) „Entwurf und Bau von Verkehrsanlagen“ nach dem 7. Semester (gemeinsam mit VPL 1.2 und VPL 1.3)

VPL 1.2

Pflichtfach:	Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung:	Entwurf stadttechnischer Anlagen
Zeit:	5. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Dietze (Honorarprofessor)

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Grundlagen für Entwurf, Bau und Instandhaltung stadttechnischer Anlagen und deren Einordnung in den unterirdischen Straßenraum

Inhalt des Lehrfaches:

- Rechtliche Grundlagen und Planungskordinierung
- Anlagen für die Frischwasserversorgung und Abwasserableitung
- Energie- und Versorgungsnetze
- Fernwärmeversorgungsleitungen
- Informationsnetze
- Bau, Instandhaltung und Sanierung von Versorgungsleitungen und Tiefbauwerken

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßenverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Physik (GST 3)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) im Lehrfach „Entwurf stadttechnischer Anlagen“ im 5. Semester
- Mündliche Prüfung (FP) „Entwurf und Bau von Verkehrsanlagen“ nach dem 7. Semester (gemeinsam mit VPL 1.1 und VPL 1.3)

VPL 1.3

Pflichtfach:	Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Lehrveranstaltung: Institut für Verkehrsanlagen
Zeit: Bau und Instandhaltung von Straßenverkehrsanlagen
Umfang: 7. Semester
Lehrkraft: 3 SWS
Prof. Dr.-Ing. habil. Wellner
Beyer-Bau, Tel.: 32817

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Grundlagen zur Beanspruchung, zum Tragverhalten und Bau sowie zur Instandhaltung von Straßenkonstruktionen unter Beachtung der Gründungs- und Materialeigenschaften.

Inhalt des Lehrfaches:

- Beanspruchung von Straßenkonstruktionen
- Grundlagen des Erdbaus
- Straßenbaustoffe, Prüfverfahren, Qualitätssicherung
- Straßenkonstruktionen und –bauweisen
 - ungebundene Konstruktionen
 - hydraulisch gebundene Straßenkonstruktionen
 - bituminös gebundene Straßenkonstruktionen
 - Standardbauweisen und Dimensionierung nach RstO
- Straßeninstandhaltung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßenverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) im Lehrfach „Bau und Instandhaltung von Straßenverkehrsanlagen“ im 7. Semester
- Mündliche Prüfung (FP) „Entwurf und Bau von Verkehrsanlagen“ nach dem 7. Semester (gemeinsam mit VPL 1.1 und VPL 1.2)

VPL 2

Pflichtfach: Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung: Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen
Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 5 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. Fengler
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36559
Dr.-Ing. Gerber, Tel.: 34116

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen des Entwurfs von Eisenbahnanlagen sowie des Baues und der Instandhaltung der Fahrbahn spurgeführter Bahnen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Bau und Instandhaltung des Eisenbahnoberbaues
- Gleis- und Weichengeometrie, trassierungstechnischer Entwurf
- Planung und Entwurf von Bahnhofsanlagen
- Eisenbahnstreckenführung und –gestaltung
- Nahverkehrsbahnanlagen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) in Form von zwei Belegen („Gleis- und Weichengeometrie" und „Strecken- und Bahnhofsentwurf")
- Mündliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen" am Ende des 7. Semesters unter der Zulassungsvoraussetzung der beiden Belege

VPL 3

Pflichtfach:	Geodäsie für Verkehrsingenieure
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät für Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften Geodätisches Institut
Lehrveranstaltung:	Geodäsie für Verkehrsingenieure
Zeit:	5. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Möser Hülse-Bau, Tel.: 34249

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Es werden Fähigkeiten zum Erkennen des engen Zusammenhangs zwischen den geodätischen Aufgabenstellungen und dem Bau von Verkehrsanlagen entwickelt.

Inhalt des Lehrfaches:

Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der vermessungstechnischen Aufgaben, die mit der Erstellung von Bauwerken und Trassierungen verbunden sind. Es werden grundlegende Kenntnisse für die Bezugs- und Koordinatensysteme in Lage und Höhe sowie die Grundaufgaben der geodätischen Berechnungen vermittelt. Für praktische Arbeiten sind Kenntnisse zur Aufnahme und Absteckung von Objekten und für die Messung und Übertragung von Höhen erforderlich, mit dem Ziel geforderte Genauigkeitsparameter des Projektes einzuhalten. Die modernen Messverfahren der elektronischen Distanzmessung und der Satellitenvermessung werden vorgestellt.

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 5. Semester

VPL 4

Pflichtfach:	Verkehrsökologie
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Verkehrsökologie I und II
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Becker (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36504 Dipl.-Ing. Elsel u. a.

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von vertieften Kenntnissen über die Umweltbelastungen des Verkehrs, deren Entstehung, Wirkung und Bewertung (insbesondere Vertiefung der Systemaspekte und dynamischer Wirkungen). Ursachen und Zusammenhänge des Systems Mensch-Verkehr-Umwelt sind zu erkennen, quantitativ zu bestimmen und durch Maßnahmen ggf. zu verändern. Auch die Hintergründe von Verkehrsplanung/Verkehrspolitik werden erläutert.

Inhalt des Lehrfaches:

- Verkehr und Mobilität: Worum geht es eigentlich, was sind unsere Ziele?
- Ökologie und Systembetrachtungen: Wechselwirkungen und Rückkopplungen
- Energie- und Ressourcenverbrauch von Verkehr
- Schadstoffemissionen
- Lärm
- Ökonomische Bewertung von Umweltbelastungen, externe Effekte
- Globale Umweltprobleme und Verkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Umwelt und Verkehr sowie Raum- und Verkehrsplanung

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester (Verkehrsökologie I)
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 6. Semesters (Verkehrsökologie II)

VPL 5**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkräfte:**

Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Verkehrs- und Infrastrukturplanung
Städtebau I
6. Semester
4 SWS und 2 SWS
Prof. Dr.-Ing. Ahrens (verantw. LK)
Dr.-Ing. Bartz, Dipl.-Ing. Wittwer
Dr.-Ing. Ließke
Prof. Dipl.-Ing. Schellenberg

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung im Pflichtfach (FP) „Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung“ nach dem 6. Semester

VPL 5.1**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkräfte:**

Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Verkehrs- und Infrastrukturplanung
6. Semester
4 SWS
Prof. Dr.-Ing. Ahrens
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 37546
Dr.-Ing. Bartz, Dipl.-Ing. Wittwer
Dr.-Ing. Ließke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 32975

Teilnehmer**nach Regelstudienzeit:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefte Vermittlung von Methoden, Verfahren und Planungsprozessen der integrierten Verkehrsinfrastrukturplanung. Dabei einbezogen werden u. a. Wechselwirkungen von Raumordnung, Umweltschutz, Wirtschaftspolitik und Verkehr unter Berücksichtigung auch ordnungspolitischer, preispolitischer, informationspolitischer und organisatorischer Maßnahmen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Definition Infrastruktur, Infrastrukturplanung
- Planungsprozesse in vertikaler und horizontaler Verflechtung, Bauleitplanung, Leitfaden für Verkehrsuntersuchungen
- Institutionen der Verkehrsinfrastrukturplanung
- Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung
- Sanierungs- und Entwicklungsplanung
- Datenbeschaffung, -analyse und -prognose
- Planungsrechtliche Verfahren
- Finanzierung von öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen
- Ausgewählte Planungsbeispiele

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung im Pflichtfach (FP) „Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung“ nach dem 6. Semester

VPL 5.2**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung

TU Dresden, Fakultät Architektur

Institut für Städtebau und Regionalplanung

Städtebau I

6. Semester

2 SWS

Prof. Dipl.-Ing. Schellenberg

Zellescher Weg 17, Tel.: 34064

Teilnehmer**nach Regelstudienzeit:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Wir wollen die Stadt, ihre Elemente und die Zusammenhänge betrachten und verstehen; und planend und entwerfend wirksam werden.

In der Vorlesung Städtebau I werden wichtige Grundlagen zum Verständnis der Stadt im historischen und aktuellen Kontext dargestellt.

Inhalt des Lehrfaches:

- die Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis Heute
- morphologische und typologische Aspekte der Stadt
- vom Haus zur Stadt
- Stadtstruktur
- urbane Positionen
- das Semesterprojekt begleitende Sonderthemen
- Gastvorlesungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung im Pflichtfach (FP) „Städtebau und Verkehrsinfrastrukturplanung“ nach dem 6. Semester

VPL 6

Pflichtfach:	Theoretische Verkehrsplanung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltungen:	Theoretische Verkehrsplanung Datenverarbeitungssysteme der Verkehrsplanung Bewertung von Verkehrssystemen und –anlagen
Zeit:	5. / 6. / 7. Semester
Umfang:	12 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506

Prüfungsmodalitäten:

- Im Lehrfach „Theoretische Verkehrsplanung“ sind jeweils im 5. und 6. Semester eine schriftliche Prüfungsvorleistung (Klausur) zu erbringen.
- Im Lehrfach „Datenverarbeitungssysteme der Verkehrsplanung“ ist die studienbegleitende Belegarbeit (einschl. der zugehörigen Testate) erfolgreich abzuschließen.
- Die Note des Pflichtfaches (FP) „Theoretische Verkehrsplanung“ ergibt sich aus der mündlichen Prüfung (P) über die Lehrfächer „Theoretische Verkehrsplanung“ / „Datenverarbeitungssysteme der Verkehrsplanung“.
- Die Note des Pflichtfaches (FP) „Bewertung von Verkehrssystemen und –anlagen“ ergibt sich aus der mündlichen Prüfung (P).

VPL 6.1

Pflichtfach:	Theoretische Verkehrsplanung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Theoretische Verkehrsplanung
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	6 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Theorie sowie der Methoden und Verfahren der Verkehrsplanung zur Ermittlung des Verkehrsgeschehens unter Beachtung der wesentlichen Wechselwirkungen von Raumordnung und Verkehr.

Inhalt des Lehrfaches:

- Inhalt und Methodik der theoretischen Verkehrsplanung
- Abgrenzung und Gliederung des Untersuchungsgebietes und Analyse der Raumstruktur
- Analyse der Verkehrsnetzstruktur und der Verkehrsstruktur
- Verkehrsplanerische Berechnungsverfahren des fließenden Verkehrs, insbesondere Fahrzeugbestands- und Fahrleistungsentwicklung, Verkehrserzeugungsmodelle / Verkehrsteilungsmodelle,

Verkehrsaufteilungsmodelle für den Personen- und Güterverkehr, simultane Verkehrsverteilungs- und Verkehrsaufteilungsmodelle, Simulationsmodelle für die Verkehrsnachfrageberechnung, deterministische und stochastische Verkehrsumlegungsmodelle des straßengebundenen und liniengebundenen Verkehrs

- Verkehrsplanerische Berechnungsverfahren des ruhenden Verkehrs, Zusammenhang von fließendem und ruhendem Verkehr, Stellplatzbedarfsermittlung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematische Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistungen (PV) jeweils nach dem 5. und nach dem 6. Semester
- Mündliche Prüfung (P) im Pflichtfach „Theoretische Verkehrsplanung“ nach dem 7. Semester unter der Zulassungsvoraussetzung der bestandenen "Prüfungsvorleistung" und des erfolgreich absolvierten Lehrfaches „Datenverarbeitungssysteme der Verkehrsplanung"

VPL 6.2

Pflichtfach:	Theoretische Verkehrsplanung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Datenverarbeitungssysteme der Verkehrsplanung
Zeit:	7. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der modelltheoretischen und algorithmischen Grundlagen wesentlicher Problemfelder der Verkehrsplanung, Nutzung der Standardsoftware zur Lösung verkehrsplanerischer Aufgaben sowie Kennen lernen von rechentechnischen Methoden und Verfahren der Verkehrsplanung (wesentliche Aufgaben und Inhalte von Software-Produkten der Verkehrsplanung sowie Anforderungen und Anwendungsprobleme).

Die Lehrveranstaltung soll auch dazu beitragen, als Verkehrsplaner an der Entwicklung von Software-Produkten maßgeblich mitwirken zu können.

Inhalt des Lehrfaches:

Erarbeitung / Kennen lernen der Algorithmen und Software-Produkten von verkehrsplanerischen Berechnungsverfahren des fließenden und ruhenden Verkehrs an einem konkreten Planungsbeispiel für die Komplexe:

- Verkehrserzeugung für den Personen- und Güterverkehr
- Verkehrsverteilung für den Personen- und Güterverkehr
- Verkehrsaufteilung für den Personenverkehr
- Simultane Verkehrsverteilung und Verkehrsaufteilung
- Verkehrsumlegung des straßengebundenen und liniengebundenen Verkehrs
- Zusammenhang von fließendem und ruhendem Verkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematische Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Raum- und Verkehrsplanung
- Theoretische Verkehrsplanung
- Raumwirtschaft
- Umwelt und Verkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Belegarbeit und erfolgreiche Testate in den Übungen zur Lehrveranstaltung als Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Prüfung im Pflichtfach „Theoretische Verkehrsplanung“ nach dem 7. Semester

VPL 6.3

Pflichtfach:	Theoretische Verkehrsplanung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Bewertung von Verkehrssystemen und –anlagen
Zeit:	6. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Sach- und Verfahrenkenntnissen zur Bewertungstheorie und zu praktisch angewandten Bewertungsverfahren bei der Planung von Verkehrsnetzen und komplexen Verkehrsanlagen unter Beachtung der wesentlichen Bewertungsmerkmale einschl. Einschätzung ihrer Anwendungsfelder und –grenzen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Ziele von Bewertungsverfahren
- Grundbegriffe und Elemente der Bewertungstheorie
- Modelle des Verkehrsgeschehens als Grundlage der Bewertung
- Bewertungsverfahren
- Nutzwertanalyse
- Standardisierte Bewertungsverfahren
- Spezielle nichtstandardisierte Bewertungskomplexe und –verfahren

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematische Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Fahrdynamik
- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr
- Straßenverkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Lehrfach „Bewertung von Verkehrssystemen und –anlagen“ nach dem 6. Semester

VPL 7

Pflichtfach:	Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge
Zeit:	5. Semester (wird z. Zt. im 6. Semester gelesen)
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Brunner Jante-Bau, Tel.: 34529

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) am Ende des 6. Semesters

VPL 8**Pflichtfach:**

Straßenverkehrstechnik

Verantwortl. Lehrereinrichtung:TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr**Lehrveranstaltungen:**

Straßenverkehrstechnik, Straßenverkehrssicherheit

Zeit:

5. / 6. / 7./8. Semester

Umfang:

12 SWS

Lehrkräfte:

Lst. Straßenverkehrstechnik (verantw. LK)

Prof. Dr.-Ing. Maier

Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36501

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistungen (PV) im 5. und 6. Semester
- Mündliche Prüfung (FP) „Straßenverkehrstechnik“ nach dem 7. Semester
- Schriftliche Prüfung (FP) „Straßenverkehrssicherheit“ nach dem 8. Semester

VPL 8.1**Pflichtfach:**

Straßenverkehrstechnik

Verantwortl. Lehrereinrichtung:TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr**Lehrveranstaltung:**

Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen

Zeit:

5. Semester

Umfang:

2 SWS

Lehrkräfte:

Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK)

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen über die Gesetzmäßigkeiten des Verkehrsablaufs auf Straßen. Einführung in die Bemessung, Gestaltung und Dimensionierung von Straßenverkehrsanlagen.

Anleitung zur Beurteilung von Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit von Elementen des Straßennetzes sowie zur Ableitung verkehrsregelnder und baulicher Maßnahmen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Theorie des Verkehrsablaufs, Fahrzeugfolgemodelle, Zusammenhänge zwischen Dichte, Geschwindigkeit und Verkehrsstärke
- Grundtypen und Betriebsformen von Straßenknotenpunkten
- Zusammenhänge zwischen Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit auf freier Strecke und an Knotenpunkten

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen Verkehrsbau
- Grundkenntnisse Raum- und Verkehrsplanung
- Mathematische Statistik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistungen (PV) nach dem 5. Semester als Klausur
- Mündliche Prüfung (FP) „Straßenverkehrstechnik“ am Ende des 7. Semesters

VPL 8.2

Pflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Sonderkapitel zur „Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“
Zeit:	5. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK)

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefung der in der Vorlesung VPL 8.1 vermittelten Grundkenntnisse

Inhalt des Lehrfaches:

- Ausstattung und Betrieb von Straßenverkehrsanlagen
- verkehrliche und nicht-verkehrliche Funktionen von Straßen
- Straßenverkehrstechnik und Fahrverhalten

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Besuch der Lehrveranstaltung „Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (VPL 8.1)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) durch Anfertigung eines Semesterbelegs
- Mündliche Prüfung (FP) „Straßenverkehrstechnik“ am Ende des 7. Semesters

VPL 8.3

Pflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit
Zeit:	6. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK)

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Verkehrsablaufs und der Straßenverkehrssicherheit an Straßenverkehrsanlagen mit Schwerpunkt auf Knotenpunkten mit Vorfahrtregelung, mit Lichtsignalanlagen und an Kreisverkehrsplätzen.
Vermittlung von Kenntnissen zu den Bemessungsverfahren und Verkehrssicherheit für innerörtliche Stadtstraßen und zur Bewertung von Verbesserungsmaßnahmen aus der Sicht der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmerarten.

Inhalt des Lehrfaches:

- die Bemessungsverfahren für Stadtstraßen und deren Knotenpunkte
- Verkehrsablauf an Knotenpunkten mit und ohne Lichtsignalsteuerung
- Verfahren der Optimierung von Steuerung (verkehrsabhängig, koordiniert) sowie der Priorisierung von ÖPNV

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Besuch der Lehrveranstaltung „Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (VPL 8.1)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) durch Anfertigung eines Semesterbelegs
- Mündliche Prüfung (FP) im Lehrfach „Straßenverkehrstechnik“ am Ende des 7. Semesters

VPL 8.4

Pflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit - Ergänzung
Zeit:	6. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK)

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
--	---

Ziel des Lehrfaches:

Erweiterung der Kenntnisse über Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit vor allem im Bereich nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer, Vermittlung der Bewertungsverfahren für Veränderungen im Straßennetz

Inhalt des Lehrfaches:

- Anforderungen von Fußgängern, Radfahrern und ÖPNV
- Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs
- Bewertungsverfahren
- passive Sicherheit

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Besuch der Lehrveranstaltung „Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit“ (VPL 8.3)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 6. Semester als Klausur
- Mündliche Prüfung (FP) im Lehrfach „Straßenverkehrstechnik“ nach dem 7. Semester

VPL 8.5

Pflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Seminar „Verkehrsbeeinflussung“
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK)
Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studiengang Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Linien- und Netzbeeinflussungsmaßnahmen, Verkehrsmanagement, verkehrsträgerübergreifende Steuerungsverfahren.
Die Seminarform hat das Ziel, den Studenten die Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung relevanter Kenntnisse aus aktuellen Forschungsberichten und zur Präsentation zu vermitteln.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aktuelle Forschung zur Steuerung des Verkehrs in Straßennetzen und zur Beeinflussung des Verkehrsablaufs auf Straßenzügen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Besuch der Lehrveranstaltungen „Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit“ (VPL 8.3 und 8.4)

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (FP) „Straßenverkehrstechnik“ nach dem 7. Semester

VPL 8.6

Pflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Aktuelle Themen der Straßenverkehrssicherheit
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Professur für Straßenverkehrstechnik (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36501 Dr.-Ing. Carraro, Tel.: 36701

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studiengang Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefung der Erkenntnisse in der Straßenverkehrssicherheit durch Beiträge zu aktuellen Themen. Die Studenten sollen ausgehend von ingenieurmäßigen Methoden der Unfalluntersuchungen befähigt werden, Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit selbstständig bewerten zu können sowie Bedeutung und Aspekte der optischen Wahrnehmungssicherheit im Straßenverkehr zu erkennen. In der Seminarform sollen Studenten auch befähigt werden, Kenntnisse aktueller Forschungsarbeiten aus Berichten herauszuarbeiten und in der Präsentation darzustellen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Untersuchungen zur Beurteilung von unterschiedlichen Ausbauformen der Elemente des Straßennetzes
- Methodische Fragen bei der wissenschaftlichen Beurteilung der Straßenverkehrssicherheit
- Zusammenhänge und gegenseitige Wirkungsweise von Maßnahmen der Verbesserung der Verkehrsqualität auf die Verkehrssicherheit
- Optische Wahrnehmungssicherheit im Straßenverkehr
- Lichttechnische Bewertung von Beleuchtungs- und optischen Signalanlagen
- Zusammenhänge von Sicht und Unfallgeschehen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Besuch der Lehrveranstaltung „Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit“ (VPL 8.3 und 8.4)
- Mathematische Statistik
- Empfohlen wird der Besuch der Wahlpflichtveranstaltung „Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit“ (VPL 27)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (FP) im Lehrfach „Straßenverkehrstechnik“ nach dem 8. Semester

Pflichtfach: Betriebstechnik des öffentlichen Personenverkehrs
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Betriebstechnik des öffentlichen Personenverkehrs
Zeit: 5. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. König (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36535
Doz. Dr.-Ing. habil. Bär
Dipl.-Ing. Dutsch

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Herausbildung des Verständnisses für die Komplexität des Gesamtsystems Öffentlicher Personenverkehr und der Belange seiner Nutzer sowie die Befähigung für die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, deren Bewertung und Umsetzung für ausgewählte betriebliche Zusammenhänge.

Inhalt des Lehrfaches:

- Linienplanung
- Fahr- und Wagenlaufplanung
- Gesetzmäßigkeiten des Betriebsablaufs
- Optimierungsansätze
- Organisation der gemeinsamen Nutzung des Verkehrsraumes durch individuellen und öffentlichen Verkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen
- Mathematik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) im Lehrfach „Betriebstechnik des öffentlichen Personenverkehrs“ nach dem 5. Semester

VPL 10

Pflichtfach: Verkehrs- und Planungsrecht
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Lehrveranstaltungen: Verkehrsrecht
Planungs- und Straßenverkehrsrecht
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkraft: Dr. jur. habil. Vock
HTW, Tel.: 462 2521

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester
- Prüfung (P) nach 8. Semester

VPL 10.1

Pflichtfach: Verkehrs- und Planungsrecht
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Lehrveranstaltung: Verkehrsrecht
Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Dr. jur. habil. Vock
HTW, Tel.: 462 2521

Teilnehmer
nach Regelstudienzeit: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:
Kennen lernen der einschlägigen Vorschriften des Verkehrsrechts

Inhalt des Lehrfaches:

- Wesen, Regelungscharakter des Verkehrsrechts
- Prinzipien des öffentlichen und privaten Verkehrsrechts

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundkenntnisse der Rechtswissenschaften

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester

VPL 10.2

Pflichtfach: Verkehrs- und Planungsrecht
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Lehrveranstaltung: Planungs- und Straßenverkehrsrecht
Zeit: 8. Semester
Umfang: 1 SWS
Lehrkraft: Dr. jur. habil. Vock
HTW, Tel.: 462 2521

Teilnehmer
nach Regelstudienzeit: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

VPL 20

Wahlpflichtfach: Verfahren der Verkehrsökologie
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung: Verfahren der Verkehrsökologie
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Becker (verantwortl. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36504
Dipl.-Ing. Rußig, Dipl.-Ing. Schmidt u. a.

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Das Wahlpflichtfach strebt eine erweiternde und vertiefende Behandlung von Umweltthemen im Verkehrsbereich an. In Fortführung der Vorlesung Verkehrsökologie (5. und 6. Semester) wird in zwei weiteren Veranstaltungen (i. a. 7. und 8. Semester) das Faktenwissen vertieft und es werden konkrete Verfahren vorgestellt sowie im konkreten Projekt eigene Lösungen entwickelt. Die Inhalte konzentrieren sich dabei auf Verfahren; Abläufe und Arbeitsschritte in Umweltverträglichkeitsstudien bzw. -prüfungen werden ebenso behandelt wie Bewertungsverfahren im Verkehrswesen (z. B. die EWS u. a.). Die Verfahren werden sowohl theoretisch vorgestellt als auch, wo möglich, praktisch zur Problemlösung eingesetzt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVP, UVS, ...) im Verkehr
Vorlesung/Übung 1 SWS
- Bewertungsverfahren (z. B. Wirtschaftlichkeitsprüfung) im Verkehr
Vorlesung/Übung 1 SWS
- Praxisseminar: Auswahl, Analyse und Bewertung einer umweltrelevanten Verkehrssituation
eigene Seminararbeit, Verteidigung und Diskussion 2 SWS

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrsökologie I und II

Prüfungsmodalitäten:

- Mitarbeit in Vorlesungen
- Übungsaufgaben und Seminararbeit

VPL 21**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkräfte:**

Verkehrsraumgestaltung
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Verkehrsraumgestaltung
7./8. Semester
6 SWS
Prof. Dr.-Ing. Ahrens (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 37546
Dr.-Ing. Bartz
Dipl.-Ing. Klotzsch
Dr.-Ing. Ließke
Dipl.-Ing. Michel
Dipl.-Ing. Wittwer

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung/Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung spezieller anwendungsorientierter Kenntnisse zur Verkehrsraumgestaltung; Projektstudium

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen von Stadtgestaltung und Umfeldverbesserung
- Stadtraum, Straßenraum und Verkehrsberuhigung (Richtlinien EAE und EAHV)
 - Analysen
 - Zielkonzept
 - Einzelmaßnahmen
 - Anwendungsbeispiele
- Projektarbeit
 - Integrierter Entwurf von Verkehrs- und Wohnstraßen
 - Integration von Anlagen des ÖPNV in den Straßenraum
 - Verträgliche Einordnung der Anlagen des ruhenden Verkehrs

- Untersuchungen zum Fußgänger- und Radverkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Raum- und Verkehrsplanung
- Verkehrs- und Infrastrukturplanung
- Straßenverkehrstechnik
- Städtebau
- Verkehrsökologie

Prüfungsmodalitäten:

- Belegarbeit einschließlich Abschlusspräsentation mit einem Gewicht von 50 %
- Schriftliche Prüfung (P) im Fach „Verkehrsraumgestaltung“ mit einem Gewicht von 50 %

VPL 22

Wahlpflichtfach:	Städtischer Personennahverkehr
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Städtischer Personennahverkehr
Zeit:	8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. König (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36535 Dipl.-Ing. Dutsch

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
--	---

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefung des Verständnisses für die Komplexität des Gesamtsystems Öffentlicher Personenverkehr und der Belange seiner Nutzer. Vermittlung der Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge, die der innerbetrieblichen Planung des öffentlichen Personenverkehrs zugrunde liegen. Das erfolgt vertiefend und ergänzend zum Pflichtfach „Betriebstechnik des ÖPV“.

Inhalt des Lehrfaches:

- Wagenlauf- und Streckennetzplanung
- Dienstplanung
- Gesetzmäßigkeiten des Betriebsablaufs
- Einflüsse der Anforderungen des Betriebsablaufs auf das Gestalten der Anlagen und Fahrzeuge

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Betriebstechnik des ÖPV

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitender Seminarvortrag als Zulassungsvoraussetzung (PV) zur mündlichen Prüfung „Städtischer Personennahverkehr“
- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Städtischer Personennahverkehr“ am Ende des 8. Semesters unter der Zulassungsvoraussetzung des Seminarvortrages

VPL 23

Wahlpflichtfach:	Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung:	Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	4 SWS

Lehrkräfte:

Prof. Dr.-Ing. Fengler (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36559
Dipl.-Ing. Stehle, Tel.: 36553

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel des Lehrfaches besteht in der Vermittlung der inhaltlichen Abfolge und Vorgehensweise bei der Bearbeitung eines konkreten Eisenbahninfrastrukturprojekts in Planung und Entwurf unter Nutzung rechnergestützter Werkzeuge und unter Beachtung der vielfältigen Abhängigkeiten und Rückkopplungen im Planungsprozess. Der Planungsprozess wird von den Teilnehmern lehrveranstaltungsbegleitend in einem Projektbericht dokumentiert.

Inhalt des Lehrfaches:

- Betrieblich-bauliche Status-Quo-Analyse der gegebenen Bahnanlage
- Analyse der umzusetzenden Aufgabenstellung
- Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten im gegebenen Umfeld
- Gleisplanentwurf und -bewertung
- Trassierungs- und bautechnische Umsetzung in den Lageplan
- Projektbegleitende Erarbeitung der Dokumentation

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen (VPL 2)
- Alternativ: Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs (SYS 7)

Prüfungsmodalitäten:

- In die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen“ gehen die Anfertigung einer Projektdokumentation (50%) und die mündliche Prüfung (50%) ein.

VPL 25**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Theorien, Modelle und Verfahren der Verkehrsplanung
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Theorien, Modelle und Verfahren der Verkehrsplanung
8. Semester
4 SWS
Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefte Vermittlung spezieller Theorien, Methoden und Verfahren der regionalen Verkehrsplanung zur Verdeutlichung des Entwicklungs- und Forschungsstandes und ihrer Praxisanwendung.

Inhalt des Lehrfaches:

- Verkehrsplanung und Geographische Informationssysteme
- Regressionsanalysen, Clusteranalysen, Schätzen von Parametern von Stated-Preference-Analysen, ...
- Spezielle Aspekte der stochastischen Routenwahl / Verkehrsumlegung
- Preise, Tarife, Gebühren, Generalisierte Kosten, ... in Verkehrsplanungsmodellen
- Induzierter Verkehr
- Modellierung des Ruhenden Verkehrs
- Mikroskopische Simulation in der Verkehrsplanung

- Modellierung des Luft-, Wasserstraßen- und Eisenbahngüterverkehrs
- Verkehrsplanerisch gestützte Wirkungs- und Bewertungsberechnungen
- Aktuelle Forschungsprobleme
- Nationale und internationale Verkehrsplanungssoftware (EMME2, Polydrom, SATURN, VENUS, ...)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematische Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr
- Theoretische Verkehrsplanung

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Theorien, Modelle und Verfahren der Verkehrsplanung“ nach dem 8. Semester

VPL 26

Wahlpflichtfach:	Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltungen:	CAD-Systeme im Straßenentwurf Schallschutz in der Straßenplanung Ausgewählte Kapitel der Straßenplanung
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Lippold (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau 357, Tel.: 36546 Dr.-Ing. Kleinschmidt Dipl.-Ing. Ebersbach, Dipl.-Ing. Kuczora Dr.-Ing. Fürst

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsleistung im 7. Semester (CAD-Systeme im Straßenentwurf)
- Schriftliche Prüfung (P) für die Lehrfächer „Schallschutz in der Straßenplanung“ und „Ausgewählte Kapitel der Straßenplanung“ nach dem 8. Semester
- Die Gesamtnote im Wahlpflichtfach „Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen“ ergibt sich aus der Prüfungsleistung der CAD-Übungen (Anteil 40% und der Note der schriftlichen Prüfung (P) (Anteil 60%).

VPL 26.1

Wahlpflichtfach:	Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung:	Schallschutz in der Straßenplanung
Zeit:	8. Semester
Umfang:	1 SWS
Lehrkraft:	Dr.-Ing. Fürst

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Die Lehrveranstaltung soll die Erkenntnisse über die subjektive Bewertung von Geräuschen und die subjektive Bewertung der Schutzmaßnahmen gegen Geräusche des Straßen- und Schienenverkehrs darstellen. Vermittelt werden sollen geeignete Maßstäbe zur Beurteilung der Störwirkungen und zur

Bemessung der Schutzmaßnahmen. Es werden aktive und passive Geräuscheminderungsmaßnahmen behandelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Eigenart und Wirkung von Verkehrsgeräuschen
- Anspruch auf Lärmschutz
- Ermittlung der Geräuschemissionen und – immissionen an Straßen
- Schalltechnische Bemessung von Lärmschutzanlagen
- Möglichkeiten und Ansätze zur Vermeidung und Verminderung von Verkehrsgeräuschen
- Vorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Umweltverträglichkeitsprüfung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßen- und Luftverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge (VPL 7)
- Straßenverkehrstechnik (VPL 8)
- Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen (VPL 1)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) für die Lehrfächer „Schallschutz in der Straßenplanung“ und „Ausgewählte Kapitel der Straßenplanung“ nach dem 8. Semester

VPL 26.2

Wahlpflichtfach:

Verantwortl. Lehrereinrichtung:

Lehrveranstaltung:

Zeit:

Umfang:

Lehrkräfte:

Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Verkehrsanlagen

CAD- Systeme im Straßenentwurf

7. Semester

2 SWS

Dr.-Ing. Kleinschmidt

Dipl.-Ing. Ebersbach

Dipl.-Ing. Kuczora

Teilnehmer

nach Regelstudienplan:

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundsätzen und Einsatzmöglichkeiten der computergestützten Planung, des Entwurfs und der Bemessung von Straßen unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstellen zur Vermessung und anderen Bereichen des Verkehrswegebbaus. Einführung in die CAD-Entwurfsprogramme „CARD“ und „VESTRA“. Die Studenten lernen Aufbau, Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzgrenzen der Programme kennen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen und Schnittstellen zur Vermessung
- Achsberechnung im Lage- und Höhenplan
- Einsatzmöglichkeiten der Programmsysteme CARD und VESTRA für den komplexen Straßenentwurf
- Programmsysteme für die Optimierung des Straßenentwurfs
- Entwurfstechnische Projektstudien mit Rechnerpraktikum

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßen- und Luftverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge (VPL 7)
- Straßenverkehrstechnik (VPL 8)
- Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen (VPL 1)

Wahlpflichtfach: Planung und Entwurf von Straßenverkehrsanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Kapitel der Straßenplanung
Zeit: 8. Semester
Umfang: 1 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Lippold
Dr.-Ing. Kleinschmidt

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:
Vermittlung spezieller anwendungsorientierter Kenntnisse der Straßenplanung unter Beachtung landschaftsplanerischer, städtebaulicher und sicherheitstechnischer Aspekte

Inhalt des Lehrfaches:

- Straßenbaurecht und Straßenbauverwaltung
- Entwurfsablauf und Entwurfsmethodik
- Rechtliche Verfahren (Linienbestimmungs- und Planfeststellungsverfahren)
- Nachweis der Qualität des Verkehrsablaufes der freien Strecke
- Umweltverträglichkeitsprüfung und Landschaftspflege
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Bauwerke und Straßenausstattung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßen- und Luftverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge (VPL 7)
- Straßenverkehrstechnik (VPL 8)
- Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen (VPL 1)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) für die Lehrfächer „Schallschutz in der Straßenplanung“ und „Ausgewählte Kapitel der Straßenplanung“ nach dem 8. Semester einschließlich „CAD-Systeme im Straßenentwurf“ im 7. Semester

Wahlpflichtfach: Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsanlagen
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit
Lehrveranstaltung:
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Lippold (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36546
Prof. Dr.-Ing. Maier
Dr.-Ing. Meewes (VTIV)
Dr.-Ing. Kleinschmidt
Dipl.-Ing. Butterwegge (VTIV)

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches (Vorlesung):

Im Rahmen dieser Vorlesung, die in der Regel als Blockveranstaltung durchgeführt wird, werden die Grundbegriffe der Verkehrssicherheit, die Durchführung von Unfalluntersuchungen und die Bewertung der Straßenverkehrssicherheit in der Entwurfspraxis behandelt. An Beispielen werden Defizite in der Straßenverkehrssicherheit aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten erörtert. Die Vermittlung spezieller Kenntnisse der Straßenplanung unter Beachtung sicherheitstechnischer Aspekte sowie die Einführung in die Sicherheits-Audits stehen im Vordergrund.

Die Ausbildungsinhalte wurden gemeinsam mit dem ISK Köln und der Bauhaus-Universität Weimar erarbeitet und werden in einem Lehrverbund vermittelt.

Ziel des Lehrfaches (Übung):

Die Übungen, als Hausarbeiten konzipiert, sollen anhand konkreter Projekte das Sicherheitsempfinden schulen. Bei den Übungen zur örtlichen Unfalluntersuchung werden Voruntersuchungen und nähere Untersuchungen von einer oder mehreren Gruppen von Studenten durchgeführt.

Im Sommersemester wird im Rahmen einer Exkursion eine Polizeidienststelle aufgesucht. Dabei werden die Studenten über Arbeiten der Unfallkommission informiert.

Die Ausbildungsinhalte wurden gemeinsam mit dem ISK Köln und der Bauhaus-Universität Weimar erarbeitet und werden in einem Lehrverbund vermittelt.

Inhalt des Lehrfaches (Vorlesung):

- Sicherheitsempfinden / Verkehrskonflikt / Unfallgeschehen
- Unfallhäufungen; Unfallentwicklung und Verkehrsregelung
- Örtliche Unfalluntersuchung, Unfalltypen-Steckkarten
- Unfallhäufungen (UHS, UHL, UHG); Rangfolgen
- Unfallliste / Unfalldiagramm; Maßnahmenfindung; Finanzierung
- Unfallkosten / pauschale/angepasste Unfallkostensätze
- Unfallkenngrößen und ihre Aussagekraft
- Sicherheit in den Regelwerken, Straßennetz/Straßenraum
- Verkehrsstraßen (Strecke und Knoten)
- Landstraßen: Regelquerschnitte; Zufahrten; Radverkehrsanlagen; Knotenpunkttypen
- Autobahnen: Streckenbeeinflussungsanlagen; Linienbeeinflussungsanlagen; temporäre Seitenstreifennutzung
- Sicherheitsnachweise, Relationstrassierung; räumliche Linienführung; Wasserableitung
- Sicherung der Seitenräume; Verbesserung bestehender Straßen
- Sicherheitsaudit für Straßen / Sicherheitsanalyse von Straßennetzen
- Sicherheitsbewertung geplanter Maßnahmen (EWS)

Inhalt des Lehrfaches (Übung):

- Arbeiten mit Unfallstatistiken
- Typisieren von Unfällen
- Auswerten von Unfalltypen-Steckkarten
- Unfallhäufungen (UHS, UHL, UKG); Rangfolgen
- Aufstellen Unfallliste / Unfalldiagramm
- Maßnahmenfindung
- Unfallkenngrößen und ihre Aussagekraft
- Unfallbelastete Erschließungsstraßen
- Unfallbelastete Verkehrsstraßen
- Bewertung von Entwürfen
- Sicherheitsnachweise auf Landstraßen
- Verbesserung bestehender Landstraßen
- Sicherheitsanalyse Autobahnen und Bundesstraßen
- Sicherheitsanalyse von Straßennetzen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Straßen- und Luftverkehrsanlagen (GST 8.1)
- Planung von Verkehrssystemen (GST 14)
- Fahrdynamik der Kraftfahrzeuge (VPL 7)
- Straßenverkehrstechnik (VPL 8)

- Entwurf und Bau von Straßenverkehrsanlagen (VPL 1.1)
- Bewertung von Verkehrssystemen (VPL 6.3)

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsleistungen in den Übungen des Lehrfaches im 7. und 8. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) für das Lehrfach „Qualitätsnetzwerk Verkehrssicherheit“ nach dem 8. Semester
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches ergibt sich aus den Prüfungsleistungen der Übungen (Anteil 40%) und der Note der schriftlichen Prüfung (P) (Anteil 60%).

VPL 28

Wahlpflichtfach:	Verkehrspsychologie
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltungen:	Verkehrspsychologie Angewandte Psychologie
Zeit:	8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr. phil. habil. Schlag Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36510 Dr. rer. nat. Richter, Tel.: 36514 Dipl.-Psych. Schade, Tel.: 36682

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) in Verkehrspsychologie und in Angewandte Psychologie
- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Verkehrspsychologie“ nach dem 8. Semester

VPL 28.1

Wahlpflichtfach:	Verkehrspsychologie
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Verkehrspsychologie
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. phil. habil. Schlag Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36510

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studiengänge Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Psychologie
--	---

Ziel des Lehrfaches:

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Forschungs- und Praxisgebiete der Verkehrspsychologie.

Inhalt des Lehrfaches:

- Unfallforschung und Verkehrssicherheit
- Mobilität und Sicherheit unterschiedlicher Verkehrsteilnehmergruppen
- Theorien des Verkehrsverhaltens
- Wahrnehmung und Gefahrenkognition
- Risikobereitschaft und Risikoverhalten
- Mobilitätsmanagement und Verhaltenssteuerung
- Akzeptanzfragen
- Kraftfahrerausbildung, Verkehrserziehung und –aufklärung

- Überwachung im Straßenverkehr
- Fahrzeuggestaltung, Fahrerinformations- und –assistenzsysteme
- Gestaltung der Verkehrsumwelt
- Kundenzufriedenheit
- Verkehrspsychologische Diagnostik
- Verkehrspsychologische Beratung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Arbeits- und Verkehrspsychologie

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV)
- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Verkehrspsychologie“ nach dem 8. Semester

VPL 28.2

Wahlpflichtfach:

Verkehrspsychologie

Verantwortl. Lehrereinrichtung:

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Lehrveranstaltung:

Angewandte Psychologie

Zeit:

8. Semester

Umfang:

2 SWS

Lehrkräfte:

Prof. Dr. phil. habil. Schlag
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36510
Dr. rer. nat. Richter, Tel.: 36514
Dipl.-Psych. Schade, Tel.: 36682

Teilnehmer

nach Regelstudienplan:

Studiengänge Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft

Ziel des Lehrfaches:

In der Veranstaltung werden wesentliche Teile der Angewandten Psychologie vorgestellt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Soziale Wahrnehmung
- Einstellung und Verhalten
- Problemlösen und Kreativität
- Mediation/Gerechtigkeit
- Führungsverhalten und Mitarbeitergespräche
- Ökonomische Psychologie
- Werbepsychologie
- Psychologie der Entscheidung
- Umweltpsychologie
- Medienpsychologie
- Personalpsychologie
- Aggression und Aggressionsbewältigung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Arbeits- und Verkehrspsychologie

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV)
- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Verkehrspsychologie“ nach dem 8. Semester

VPL 29

Wahlpflichtfach: Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
 Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltungen: Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik
 Grundlagen der Verbrennungsmotoren
 Elektrische/elektronische Fahrzeugausrüstungen
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 7 SWS
Lehrkräfte: N.N.
 Prof. Dr.-Ing. Zellbeck
 Jante-Bau, Tel.: 34396
 Dr.-Ing. Schmidt

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

VPL 29.1

Wahlpflichtfach: Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
 Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltung: Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik
Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Dr.-Ing. Schmidt
 Jante-Bau, Tel.: 34492

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel des Lehrfaches besteht in der Vermittlung von Grundkenntnissen zur Berechnung, Konstruktion und Prüfung von Kraftfahrzeugen und der Hauptgruppen des Fahrwerkes und Antriebsstranges. Der Hörer soll durch die Lehrveranstaltung befähigt werden, bei der Planung und dem Betrieb von Verkehrssystemen die spezifischen Probleme des Kraftfahrzeuges zu berücksichtigen.

Inhalt des Lehrfaches:

- gesetzliche Bestimmungen für die Zulassung von Kraftfahrzeugen
- Methoden zur Berechnung der Fahrleistung
- Bestimmung der Dynamischen Achslasten und Schlussfolgerungen für die Auslegung von Treibstrang und Bremsanlagen
- Grundlagen zu Reifen, Radaufhängungen, Bremsanlagen und Lenkungen
- Zusammenwirken von Antriebsmaschinen und Verbrauchern
- Auslegung von Kupplungen, Getrieben, Differentialen und Gelenkwellen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsleistung für das Lehrfach „Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik“ nach dem 7. Semester

- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

VPL 29.2

Wahlpflichtfach:	Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Verbrennungsmotoren
Zeit:	7. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Zellbeck Jante-Bau, Tel.: 37618

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Grundkenntnisse über Funktion, Entwicklung, Eigenschaften und optimalen Einsatz von Verbrennungsmotoren speziell zum Antrieb von Kraftfahrzeugen. Wichtig sind dabei hohe Zuverlässigkeit, geringer Energieverbrauch und minimale Umweltbelastung durch Geräusche, Schwingungen und Schadstoffemission. Der Hörer soll durch die Lehrveranstaltung befähigt werden, bei der Planung und dem Betrieb von Verkehrssystemen Verbrennungsmotoren optimal einzusetzen.

Inhalt des Lehrfaches:

Überblick über Einsatz und Arten, optimale Prozessführung, Ladungswechsel, Brennverlauf, tatsächlicher Prozessverlauf, Entflammungsvorgänge, Verbrennung Otto-Diesel, Gemischbildung Otto-Diesel, Kraftstoffe, Abgasemissionen, Schallemissionen, Aufladungen, Regelung und Steuerung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik
- Thermodynamik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsleistung für das Lehrfach „Grundlagen der Verbrennungsmotoren“ nach dem 7. Semester
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

VPL 29.3

Wahlpflichtfach:	Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltung:	Elektrische/elektronische Fahrzeugausrüstungen
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Das Fach hat zum Ziel, die elektrischen und elektronischen Ausrüstungen in Fahrzeugen in Funktion und Umfang vorzustellen. Insbesondere soll das Potential der modernen elektronischen Bauelemente und Systeme bezüglich ihres Einflusses auf die zukünftige Entwicklung des Fahrzeuges im Einzelnen und des (Land-)Verkehrs im Ganzen erkannt werden

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung
- Elektrische Ausrüstungen (Batterien, Generator, Starter, Bordnetz, Licht)
- Bauelemente (Halbleiter, Steuergeräte, Sensoren, Aktoren)
- Elektronische Ausrüstungen im Antriebsstrang (Verbrennungsmotoren, Getriebe, Fahrwerk, ABS/ASR/ESP)
- Elektronische Komfort- und Sicherheitssysteme (Airbag, Klimaregelung, Diebstahlschutz)
- Elektronische Kommunikationssysteme (Fahrzeuginterne Vernetzung, Diagnose)
- Alternative Antriebe (Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik
- Elektrotechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsleistung für das Lehrfach „Elektrische und elektronische Fahrzeugausrüstungen“ nach dem 8. Semester
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und aus der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

VPL 30**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Modelle der Verkehrsökologie

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Modelle der Verkehrsökologie

7./8. Semester

4 SWS

Prof. Dr.-Ing. Becker (verantwortl. LK)

Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36504

Dipl.-Ing. Rußig, Dipl.-Ing. Schmidt u. a.

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Das Wahlpflichtfach strebt eine erweiternde und vertiefende Behandlung von Umweltthemen im Verkehrsbereich an. In Fortführung der Vorlesung Verkehrsökologie (5. und 6. Semester) werden in zwei weiteren Veranstaltungen (i. a. 7. und 8. Semester) das Faktenwissen vertieft und im konkreten Projekt eigene Lösungen entwickelt. Die Inhalte konzentrieren sich dabei auf Modelle: Emissions- (Abgas) und Immissions- (Lärm) Modelle werden theoretisch vorgestellt und praktisch zur Problemlösung eingesetzt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Emissions- (Abgas-) modellierung im Verkehr
Vorlesung und Übung 1 SWS
- Immissions- (Lärm-) modellierung im Verkehr
Vorlesung und Übung 1 SWS
- Praxisseminar: Auswahl, Analyse und bewertung einer umweltrelevanten

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrsökologie I und II

Prüfungsmodalitäten:

- Mitarbeit in Vorlesung, Übungsaufgaben und Seminararbeit

6.3 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Verkehrssystemtechnik und Logistik“

SYS 1

Pflichtfach: Verkehrssystemtheorie II
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Verkehrssystemtheorie II
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 6 SWS (5. Sem.), 4 SWS (6. Sem.)
Lehrkraft: Prof. Dr. rer. nat. habil. Nachtigall
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36693

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studiengang Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Die Veranstaltung vertieft den Lehrstoff der Verkehrssystemtheorie I. Während in der Verkehrssystemtheorie I die Untersuchung der Leistungsfähigkeit bzw. des Leistungsverhalten von Systemkomponenten im Vordergrund stand, werden diese Konzepte auf komplexe Systeme und Netze erweitert. Als Methoden werden Verfahren der Bedienungstheorie, Simulation und Optimierung genutzt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Bedienungstheorie
- Simulationsverfahren
- Optimierung von Verkehrssystemen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Modellierung des Leistungsverhaltens von Verkehrssystemen
- Optimierungsverfahren

Prüfungsmodalitäten:

- Bearbeitung eines Semesterbeleges als Prüfungsvoraussetzung (PV)
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester unter der Zulassungsvoraussetzung der erfolgreichen Bearbeitung des Semesterbeleges

SYS 2

Pflichtfach: Logistik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Logistik
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 10 SWS
Lehrkräfte: Doz. Dr.-Ing. habil. Woda (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36727
Dr.-Ing. Ludwig
Dr. rer. oec. Kalkschies/ N.N. ab 11/04

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und Methoden der Logistik in ihrer Gesamtheit und in ihren Bestandteilen. Die Studierenden sollen befähigt werden, charakteristische logistische

Systemgrößen zu beschreiben und zu bewerten sowie Methoden der Logistik anzuwenden. Die Absolventen werden zum flussorientierten Denken durch die Vermittlung von Wissen und Können zur Beschreibung, Analyse und Planung von Stoffflüssen befähigt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufgaben, Strukturen und Bewertungskriterien der Transportlogistik, Beschaffungslogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik und Entsorgungslogistik
- Ablauf- und Aufbauorganisation und Arbeitsstufen der Logistik
- Planung von Standorten
- Touren und Rundfahrten
- Kombinierte Standort- und Tourenplanungsprobleme
- Transportoptimierung
- Entscheidungsunterstützung (Entscheidungstheorie, Konzepte)
- Beschreibung und Darstellung des Stoffflusses
- Analyse und Planung von Stoffflüssen
- Packstücke, Ladeeinheiten und Transporteinheiten im Stofffluss
- Systematik der Güter und ihre logistikgerechte Gestaltung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrslogistik

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Belege im und nach dem 5. Semester als Zulassungsvoraussetzung (PV) zur Prüfung nach dem 6. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester

SYS 3

Pflichtfach:	Verkehrsplanung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltungen:	Verkehrs- und Infrastrukturplanung Theoretische Verkehrsplanung
Zeit:	5. Semester
Umfang:	2 SWS und 3 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506 Prof. Dr.-Ing. Ahrens

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
--	--

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung im Pflichtfach (FP) „Verkehrsplanung“ nach dem 5. Semester

SYS 3.1

Pflichtfach:	Verkehrsplanung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturplanung
Zeit:	5. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Ahrens Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 37546

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefte Vermittlung von Methoden, Verfahren und Planungsprozessen der integrierten Verkehrsinfrastrukturplanung. Dabei einbezogen werden u. a. Wechselwirkungen von Raumordnung, Umweltschutz, Wirtschaftspolitik und Verkehr unter Berücksichtigung auch ordnungspolitischer, preispolitischer, informationspolitischer und organisatorischer Maßnahmen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Definition Infrastruktur, Infrastrukturplanung
- Planungsprozesse in vertikaler und horizontaler Verflechtung, Bauleitplanung, Leitfaden für Verkehrsuntersuchungen
- Institutionen der Verkehrsinfrastrukturplanung
- Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung
- Sanierungs- und Entwicklungsplanung
- Datenbeschaffung, -analyse und -prognose
- Planungsrechtliche Verfahren
- Finanzierung von öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen
- Ausgewählte Planungsbeispiele

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung im Pflichtfach (FP) „Verkehrsplanung“ nach dem 5. Semester

SYS 3.2**Pflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Verkehrsplanung

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Theoretische Verkehrsplanung

5. Semester

3 SWS

Prof. Dr.-Ing. habil. Lohse
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36506

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Theorie sowie der Methoden und Verfahren der theoretischen Verkehrsplanung unter Beachtung der wesentlichen Wechselwirkungen von Raumordnung und Verkehr.

Inhalt des Lehrfaches:

- Methodik der theoretischen Verkehrsplanung
- Analyse der Raumstruktur, der Verkehrsnetzstruktur und der Verkehrsstruktur
- Verkehrsplanerische Berechnungsverfahren des fließenden Verkehrs, insbesondere Fahrzeugbestands- und Fahrleistungsentwicklung, Verkehrserzeugungsmodelle, Verkehrsverteilungsmodelle, Verkehrsaufteilungsmodelle für den Personen- und Güterverkehr, deterministische und stochastische Verkehrsumlegungsmodelle des straßengebundenen und liniengebundenen Verkehrs
- Verkehrsplanerische Berechnungsverfahren des ruhenden Verkehrs, Zusammenhang von fließendem und ruhendem Verkehr, Stellenplatzbedarfsermittlung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematische Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Raum- und Verkehrsplanung
- Grundlagen des Verkehrsbaus
- Umwelt und Verkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung im Pflichtfach (FP) „Verkehrsplanung“ nach dem 5. Semester

Pflichtfach:	Arbeitswissenschaften
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen Institut für Arbeitsingenieurwesen
Lehrveranstaltung:	Arbeitswissenschaften
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Schmauder Dürerstr. 26, Tel.: 33327

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Die Arbeitswelt wird zunehmend von Mensch-Technik-Systemen geprägt. Deren Gestaltung muss sich an Vorschriften (europäische, nationale) und anerkannte Regeln der Technik, insbesondere jedoch an den Leistungsgegebenheiten und Erwartungen des Menschen (Produzent, Käufer, Nutzer) orientieren. Durch Arbeitsgestaltung (d.h. Gestaltung der Organisation, der Arbeitsaufgaben, Arbeitsplätze und Arbeitsplatzbedingungen in Mensch-Maschine-Systemen) werden arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse, Prinzipien und Methoden bei der Produkt- und Prozessinnovation zweckmäßig wirksam gemacht. Die Studierenden werden befähigt, einschlägige Probleme und Gestaltungserfordernisse zu erkennen und selbst zur Verbesserung der Arbeitswelt beizutragen, indem sie in ihren Lösungen die Gegebenheiten und Erfordernisse des Menschen hinlänglich berücksichtigen, Arbeitsmittel entsprechend beurteilen oder die Arbeitsorganisation gestalten.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung, Vorschriften- und Regelwerk
- Leistungsvoraussetzungen des Menschen (Physische und psychische)
- Arbeitsumweltgestaltung (Licht, Lärm, Klima, Schwingungen, Gefahrstoffe)
- Ergonomie (antropometrische Grundlagen, Biomechanik, Arbeitsplatzgestaltung)
- Bildschirmarbeit, Anzeigengestaltung, Softwareergonomie)
- Arbeitssicherheit (Grundlagen, Gefährdungsbeurteilung, Organisation der Arbeitssicherheit, Arbeitsstätten)
- Psychologie der Arbeitssicherheit und Personalqualifizierung
- Arbeitsorganisation (Arbeitsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Arbeitsinhalte)
- Arbeitszeit (Auswahl und Bewertung von Modellen, Besonderheiten im Verkehrswesen (Sicherheit, Nachtarbeit))
- Arbeits- und Leistungsbewertung, Entgelt
- Personal (Auswahl, Führung, Management, Unternehmensführung)
- Entwicklungstendenzen von Arbeit und Arbeitswissenschaft bei Logistik)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technische Grundlagenfächer
- möglichst eigene Erfahrungen (Praktikum)
- Betriebswirtschaftslehre

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 6. Semester
- Prüfung (P) nach dem 7. Semester

Pflichtfach:	Qualitäts- und Projektmanagement
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Qualitäts- und Projektmanagement

Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 5 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr. rer. nat. Schütte
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 4640 801

Teilnehmer
nach Regelstudienzeit: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Prozesse, Regelwerke, Methoden und Instrumentarien zur qualitätsgerechten Beherrschung und Abwicklung komplexer verkehrstechnischer Projekte

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffbestimmungen Verkehrsanlagenlebenszyklus, Internationales Ausschreibungs- und Vergabewesen, Vertragsmanagement, Projekt, Qualität
- Regelwerke des Qualitäts- und Projektmanagement (ISO, CENELEC, MIL, IEEE)
- Lastenhefte, Pflichtenhefte, Anforderungsmanagement
- Projekt- und Qualitätsorganisation, Projekt- und Qualitätsdokumentation, Projekt- und Qualitätsprozesse
- Vertragsmanagement, Projektkalkulation, Projektkostenmanagement, Mehrungen und Minderungen, Pönalitätsmanagement, Haftung, Verantwortung
- Projekt- und Qualitätsmanagementtools (MS Project, Primavera)
- Konzeptphase bis Entwicklungsfreigabe: Prozesse und Dokumentation, RAMS Management, Systemanalysen
- Herstellung, Implementierung, Betrieb, Rückbau: Zeichnungsfreigabewesen, Komponenten- und Systemtest, Integration, Bauüberwachung, Herstellung von Funktions- und Abnahmefähigkeit, Betriebliche Verfügbarkeit, Gewährleistung, Garantieleistung, Gefahrenübergang

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen Verkehrstechnik
- Englischkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 6

Pflichtfach: Verkehrsrecht
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Lehrveranstaltung: Verkehrsrecht
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkraft: Dr. jur. habil. Vock
HTW, Tel.: 462 2521

Teilnehmer
nach Regelstudienzeit: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Kennen lernen der einschlägigen Vorschriften des Verkehrsrechts mit Schwerpunkt Verkehrslogistikrecht

Inhalt des Lehrfaches:

- Wesen, Regelungscharakter des Verkehrsrechts
- Prinzipien des öffentlichen und privaten Verkehrsrechts, insbesondere Logistikvertragsrecht

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundkenntnisse der Rechtswissenschaften

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester
- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 7

Vertiefungsfach:	Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	9 SWS
Lehrkräfte:	Doz. Dr.-Ing. habil. Bär (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36526 Dipl.-Ing. Meier

Teilnehmer

nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Eisenbahnverkehr und ÖPNV
-------------------------------	--

Ziel des Lehrfaches:

Es werden Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge der Betriebsführung im Bahn- und ÖPN-Verkehr mit dem Schwerpunkt des schienenengebundenen Verkehrs, der modell- und verfahrens-orientierte Grundlagen zur Kapazitäts- und Fahrplanung sowie der Betriebssteuerung im Bahn- und ÖPNV-Netz vermittelt. Der Hörer soll befähigt werden, die Probleme der Bemessung und Nutzung der Betriebsanlagen zu formulieren, zu modellieren sowie Lösungen zu erarbeiten und zu bewerten.

Inhalt des Lehrfaches:

- Betriebsprozesse im schienenengebundenen Verkehr
- Zeitelemente der Nutzung der Betriebsanlagen
- Trassenmanagement im Eisenbahnverkehr
- Methoden und Modelle für Leistungsuntersuchungen von Bahnbetriebsanlagen
- Verfahren zur Bemessung von Bahnbetriebsanlagen
- Betriebsablauf auf Bahnbetriebsanlagen
- Steuerung des Bahnbetriebes
- Praktikum Eisenbahnbetrieb im IEL

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen
- Verkehrssystemtheorie I
- Verkehrssystemtheorie II (Teil 1 / 5. Semester)
- Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs (Teil 1 / 5. Semester)

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Belegarbeit nach dem 6. Semester und vollständige Teilnahme an den Praktika Eisenbahnbetrieb als Zulassungsvoraussetzung (PV) zur Prüfung nach dem 7. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) im Vertiefungsfach „Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs“ nach dem 7. Semester

Vertiefungsfach:	Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	9 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. König (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36535 Prof. Dr. rer. nat. Schütte Doz. Dr.-Ing. habil. Bär Dipl.-Ing. Dutsch Dr.-Ing. Dirmeier (Gastlektor) Dipl.-Ing. Redeker (Gastlektor)

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Eisenbahnverkehr und ÖPNV
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Spezialkenntnissen und Methoden zur Gestaltung eines kundenorientierten Leistungsangebotes und eines wirtschaftlichen Betriebes im Gesamtsystem des öffentlichen Stadt- und Regionalverkehrs sowie im Fernverkehr. Der Hörer soll befähigt werden, Lösungsvorschläge zu unterbreiten, zu bewerten und erfolgreich am Markt zu platzieren.

Inhalt des Lehrfaches:

- Netz- und Linienplanung
- Fahrplanelemente und Fahrplanung im Netz
- Umlaufbildung und Dienstplangestaltung
- Life Cycle Concept und Systems Engineering
- System Design
- Spezielle Probleme der Angebotsgestaltung im ÖPNV
- Spezielle Probleme des Personenfernverkehrs
- Spezielle Probleme der Bahnlogistik
- Beschreiben, Bewerten und Beeinflussen des Verkehrsablaufs
- Anforderungen des Verkehrsablaufs auf das Gestalten von Fahrzeugen und Anlagen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Betrieb und Sicherung von Verkehrssystemen
- Verkehrssystemtheorie I

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Leistungskontrolle nach dem 5. Semester als Zulassungsvoraussetzung (PV) zur Prüfung nach dem 6. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) im Vertiefungsfach „Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs“ nach dem 6. Semester

Pflichtfach:	Sicherungstechnik des Landverkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung:	Sicherungstechnik des Landverkehrs
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	6 SWS

Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Trinckauf
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36538
Dr.-Ing. Maschek

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
(Landverkehr)

Ziel des Lehrfaches:

Vermitteln von Kenntnissen über die Methoden und Verfahren der Verkehrssicherungstechnik, wobei der spurgeführte Verkehr den Schwerpunkt bildet

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufgaben und Zusammenhänge des Steuerns und Sicherns in den verschiedenen Verkehrssystemen
- Komponenten sicherer Steuerungen
- Systeme zur sicheren Steuerung des Verkehrs
- Risiko und Risikoakzeptanz

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundstudium Verkehrsingenieurwesen

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

SYS 10

Vertiefungsfach: Technologie und Logistik des Luftverkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltungen: Flugmeteorologie
Luftverkehrsrecht und Luftverkehrspolitik
Air Traffic Flow Management
Luftverkehr und Umwelt
Flugbetrieb
Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 9 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
Dipl.-Ing. Meier
Dipl.-Verw.-betr.-wirt. Hain (Gastlektor)
Dipl.-Ing. Stöwer (Gastlektor)

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungen (P) nach dem 6. und 7. Semester

SYS 10.1

Vertiefungsfach: Technologie und Logistik des Luftverkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Flugmeteorologie
Zeit: 6. Semester

Umfang: 1 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
Dipl.-Ing. Meier

**Teilnehmer
des Regelstudienplanes:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung von Grundwissen in der Meteorologie unter besonderer Beachtung flugmeteorologischer Aspekte. Der Hörer soll dazu befähigt werden, meteorologische Probleme im Zusammenhang mit dem Luftverkehr einschätzen und berücksichtigen zu können.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufbau Atmosphäre
- Meteorologische Grundelemente
- Synoptische Meteorologie
- Meteorologische Gefahrenquellen
- Flugmeteorologische Beratung und Betreuung
- Probleme der Wetterprognose

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Physik
- Mathematik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit SYS 10.2 und SYS 10.4)

SYS 10.2

Vertiefungsfach: Technologie und Logistik des Luftverkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Luftverkehrsrecht und Luftverkehrspolitik
Zeit: 6. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung von Grundkenntnissen auf dem Gebiet des Luftverkehrsrechtes. Der ausgebildete Verkehrsingenieur soll dadurch in die Lage versetzt werden, in seinem zukünftigen Aufgabengebiet rechtliche Probleme zu erkennen und sie im Grundsatz bewerten zu können.

Inhalt des Lehrfaches:

- Struktur des nationalen und internationalen Luftverkehrsrechtes
- die wichtigsten Rechtsvorschriften im Luftverkehr (Luftverkehrsgesetz, Luftverkehrsordnung, Luftverkehrszulassungsordnung etc.)
- Behörden im Luftverkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundkenntnisse in Luftfahrzeug- und Luftverkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit SYS 10.1 und SYS 10.4)

SYS 10.3

Vertiefungsfach: Technologie und Logistik des Luftverkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Air Traffic Flow Management
Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Die Studenten kennen die Prinzipien der Auslegung und Nutzung der Kapazität luftverkehrstypischer Systeme (Flughäfen, Lufträume). Die Studenten kennen die Möglichkeiten und Grenzen gegenwärtiger Systeme zur Kommunikation und Überwachung des Luftverkehrs. Sie sind über Ansätze und Lösungsbeispiele für zukünftige Systeme der Flugverkehrskontrolle informiert.

Inhalt des Lehrfaches:

- Passagiere und Flugzeuge in ihren Beziehungen zu den Flughafenkomponenten
- Flugzeuge in ihren Beziehungen zum Flughafen und zu den Lufträumen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematische Verfahren des Operations Research
- Luftverkehrstechnik
- Navigation und Flugsicherung

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester (gemeinsam mit SYS 10.5)

SYS 10.4

Vertiefungsfach: Technologie und Logistik des Luftverkehrs
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Luftverkehr und Umwelt
Zeit: 6. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
Dipl.-Ing. F. Meier

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung wichtiger technischer und betriebstechnischer Zusammenhänge und Besonderheiten in Bezug auf die Umweltbeeinflussung durch den Luftverkehr.

Es werden Kenngrößen definiert, die eine Beurteilung der Umweltbeeinflussung durch den Luftverkehr und einen Vergleich mit anderen Verkehrszweigen ermöglichen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Verkehr und Umwelt, insbesondere Luftverkehr
- Abgasprobleme bei Flugzeugen mit Kolbenmotoren- und Gasturbinenantrieb
- Fluglärmprobleme
- Nationale und internationale Vorschriften für den Umweltschutz im Luftverkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Umwelt und Verkehr
- Luftfahrzeugtechnik
- Luftverkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit SYS 10.1 und SYS 10.2)

SYS 10.5**Vertiefungsfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Technologie und Logistik des Luftverkehrs
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Flugbetrieb
7. Semester
2 SWS
Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Einführung der Studierenden in die ingenieurmäßige Erarbeitung der Unterlagen für die sichere, wirtschaftliche, pünktliche und regelmäßige Flugdurchführung einer Luftverkehrsgesellschaft. Es soll ein Überblick über die flugbetrieblichen Aufgaben eines Ingenieurs im Cockpitsupport, aber auch im Hinblick auf Anforderungen an Verkehrsflughäfen und Flugsicherung vermittelt werden. Des Weiteren wird ein funktionaler Überblick über die wesentlichen Komponenten der Cockpitausrüstung/Flugzeugavionik gegeben.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufgaben und Organisation der Flugbetriebsdienste
- Flugvorbereitungsverfahren (Operationeller und ATS-Flugplan) und Verkehrsflusssteuerung
- Navigatorische Flugunterlagen und Navigationsverfahren
- Flugbetriebstechnik
- Cockpitausrüstung/Avionik
- Zukünftige Entwicklungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Luftfahrzeugtechnik
- Luftverkehrstechnik
- Englischkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester (gemeinsam mit SYS 10.3)

Vertiefungsfach:	Luftverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltungen:	Grundlagen der Aerodynamik und Flugmechanik Flugeigenschaften Flugleistungen Triebwerke
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	9 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745 Dipl.-Ing. Preiß
Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Luftverkehr
Prüfungsmodalitäten:	• Prüfungen (P) nach dem 5. und 6. Semester

Vertiefungsfach:	Luftverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Aerodynamik und Flugmechanik
Zeit:	5. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Dipl.-Ing. Preiß Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36741
Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung von Kenntnissen über die Entstehung und Beeinflussung von Luftkräften und Luftkraftmomenten an Luftfahrzeugen und über die Bewegung der Luftfahrzeuge in der Luft und am Boden. Die Hörer sollen die wichtigsten Einflussgrößen auf die Flugleistungen, Flugeigenschaften und das Betriebsverhalten von Luftfahrzeugen kennen lernen und befähigt werden, diese Einflüsse mathematisch zu modellieren.

Inhalt des Lehrfaches:

- Atmosphäre als Arbeitsraum der Luftfahrzeuge
- Eigenschaften der Luft und Grundgesetze der Aerodynamik
- Auftrieb und Widerstand und deren Momente bei inkompressiblen und kompressiblen Strömungen
- unbeschleunigte Bewegungen des Luftfahrzeuges als Punktmasse
- beschleunigte Bewegungen des Luftfahrzeuges als Punktmasse

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 5. Semester

Vertiefungsfach: Luftverkehrstechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Flugeigenschaften
Zeit: 6. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Dipl.-Ing. Preiß
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36741

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung von Kenntnissen über die Bewegung des Luftfahrzeuges als starrer Körper mit 6 Freiheitsgraden mit einem Ausblick auf den elastischen Körper, wobei die Drehbewegungen im Vordergrund stehen. Die Hörer sollen dazu befähigt werden, die Flugeigenschaften eines Luftfahrzeuges ihrem Wesen nach zu verstehen und ihren Einfluss auf den Fahrzeugeinsatz zu beurteilen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Entstehung und Eigenschaften der äußeren Momente am Luftfahrzeug (Längsmoment; Rollmoment; Gier- oder Wendemoment)
- Herstellung des Momentengleichgewichtes – Lastigkeit und Trimmbarkeit
- Ungewollte Störung des Momentengleichgewichtes – Stabilität
- Gewollte Änderung des Momentengleichgewichtes – Steuerbarkeit

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Aerodynamik und Flugmechanik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit SYS 11.3 und SYS 11.4)

Vertiefungsfach: Luftverkehrstechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Flugleistungen
Zeit: 6. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung von Kenntnissen auf den Gebieten der Zusammenarbeit von Zelle und Antriebsanlage sowie des Betriebsverhaltens von Flugzeugen. Die Studenten sollen befähigt werden, wichtige Betriebseigenschaften von Flugzeugen sowie ihre Einsatzprinzipien insbesondere bzgl. Sicherheit, Ökonomie und Umweltverträglichkeit zu verstehen und zu beurteilen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Das Betriebsverhalten eines Flugzeuges in den verschiedenen Flugzuständen
- Zielfunktionen und Varianten der Reiseflughdurchführung
- ETOPS-regulations

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen der Aerodynamik und Flugmechanik
- Flugzeugtriebwerke
- Flugmeteorologie

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit SYS 11.2 und SYS 11.4)

SYS 11.4**Vertiefungsfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Luftverkehrstechnik

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Luftfahrt

Triebwerke

6. Semester

2 SWS

Dipl.-Ing. Preiß

Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36741

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel besteht in der Vermittlung der ingenieurtechnischen Grundlagen und Zusammenhänge, die zum Verständnis von Aufbau, Arbeitsweise und Betriebsverhalten der Antriebsanlagen von Flugzeugen und Hubschraubern insbesondere bzgl. Sicherheit, Ökonomie und Umweltbelastung erforderlich sind. Die Studenten sollen darüber hinaus befähigt werden, Flugzeugantriebsanlagen sachkundig zu beurteilen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen der Thermodynamik und Gasdynamik, insbesondere p-v- und T-s-Diagramme von OTTO- und JOULE-Prozess; Strömung durch Diffusoren und Düsen
- Aufbau und Arbeitsweise sowie Betriebsverhalten der Baugruppen von Gasturbinen
- Werkstoff- und Laufzeitprobleme bei Gasturbinentriebwerken.

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik
- Konstruktionselemente

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit SYS 11.2 und SYS 11.3)

SYS 12**Vertiefungsfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltungen:**

Navigation und Flugsicherung

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Luftfahrt

Air Traffic Management

Navigation

Communication – Surveillance

Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 6 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
Dr. Völkers (Gastlektor)
N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 6. Semester
- Prüfung (P) nach dem 7. Semester

SYS 12.1

Vertiefungsfach: Navigation und Flugsicherung
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Air Traffic Management
Zeit: 6. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Die Studenten kennen die Flugsicherung als spezifisches Sicherungssystem des Luftverkehrs. Sie können die einzelnen Systemelemente und Strukturen ganzheitlich zuordnen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Das System der Flugsicherung und seine gesetzlichen Grundlagen
- Struktur und Organisation des Luftraumes
- Regeln, Verfahren, Dienste und Instrumentarien der Flugsicherung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Elektrotechnik
- Englischkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) als Zulassungsvoraussetzung für die folgenden Lehrveranstaltungen nach dem 6. Semester

SYS 12.2

Vertiefungsfach: Navigation und Flugsicherung
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Navigation

Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Die Studenten kennen wesentliche Grundlagen der Flug-, Funk- und Satellitennavigation sowie die wichtigsten technischen Anlagen nach Aufgaben, Aufbau und Wirkungsweise.

Inhalt des Lehrfaches:

- Funknavigations- /Ortungsanlagentechnik
- Satellitennavigation

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Elektrotechnik
- Englischkenntnisse
- Air Traffic Management

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester (gemeinsam mit SYS 12.3)

SYS 12.3

Vertiefungsfach: Navigation und Flugsicherung
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Communication – Surveillance
Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745
Dr. Völckers (Gastlektor)

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Die Studenten sind über die Handhabung und das funktionelle Zusammenwirken einer Vielzahl betrieblich-technischer Hilfsmittel informiert. Sie beherrschen elementare Prozeduren der Flugsicherungs-Betriebsdienste.

Inhalt des Lehrfaches:

- Flugsicherungsbetriebsdienste
- Planung, Organisation und Durchführung der Flugverkehrskontrolle
- Zukünftige Konzepte der Flugverkehrskontrolle

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Elektrotechnik
- Englischkenntnisse
- Air Traffic Management

- Navigation

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester (gemeinsam mit SYS 12.2)

SYS 13

Vertiefungsfach:	Logistische Systeme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltungen:	Logistische Systeme
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	9 SWS
Lehrkräfte:	Doz. Dr.-Ing. habil. Woda (verantw. LK) Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36727 N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Transportlogistik
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der für den Transportlogistiker berufsqualifizierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Gestaltung und zum Betrieb von Transport-, Umschlag- und Lagersystemen. Die Studierenden sollen zum Entwerfen logistischer Konzepte und zur Entwicklung neuer Produkte für den Bereich des Güterverkehrs und der Spedition befähigt werden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Strukturen logistischer Systeme und analytische Beschreibung des Betriebsverhaltens
- Funktionen, Strukturen und Eigenschaften von Transport-, Umschlag- und Lagersystemen
- Bewertungskriterien und –verfahren für Transport-, Umschlag- und Lagersysteme
- Aufgaben und Methoden der Gestaltung der Güterverkehrssystemen
- Gestaltung und Betrieb logistischer Systeme
- Entwicklungstendenzen der logistischen Systeme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Logistik/Verkehrslogistik
- Grundlagen der Prozessautomatisierung
- Verkehrssystemtheorie I

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Belege/Leistungskontrollen im und nach dem 6. Semester als Zulassungsvoraussetzung (PV) zur Prüfung nach dem 7. Semester
- Mündliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

SYS 14

Vertiefungsfach:	Distributionstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Distributionstechnik
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	9 SWS
Lehrkräfte:	Doz. Dr.-Ing. habil. Woda (verantw. LK) Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36727 Dr. rer. oec. Kalkschies/N.N. ab 11/04 Dr.-Ing. Ludwig

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Transportlogistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der für Transportlogistiker berufsqualifizierenden Kenntnisse über Arten, technische Charakteristika, Aufbau und Wirkungsweise sowie Betriebsverhalten und Einsatzbedingungen von Distributionssystemen. Die Hörer sollen befähigt werden, wesentliche Charakteristika der Systeme abzuschätzen und fachgerechte Entscheidungen über den Einsatz und den Betrieb der Distributionstechnik zu treffen. Durch Übungen, Praktika und Projektarbeiten werden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Gestaltung und zu den Einsatzbedingungen der Distributionstechnik vertieft.

Inhalt des Lehrfaches:

- Verpackungen, Transportbeanspruchungen und Ladungssicherung
- Gefahrguttransport
- Bilden von Ladeeinheiten und Einsatz von Containern und Wechselbehältern
- Techniken des Kombinierten Verkehrs
- Distributions- und Güterverkehrszentren
- Abfertungsverfahren im Güterverkehr
- Arten, Aufbau und Wirkungsweise von Anlagen und Technik der Abfertigung
- Planung und Dimensionierung von Distributionssystemen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrslogistik
- Verkehrssystemtheorie

Prüfungsmodalitäten:

- Studienbegleitende Belege im und nach dem 5. Semester als Zulassungsvoraussetzung (PV) zur Prüfung nach dem 6. Semester
- Mündliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester

SYS 15**Vertiefungsfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:**

Planung von logistischen Betrieben
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Planung von logistischen Betrieben
6. / 7. Semester
6 SWS
N.N.

Lehrveranstaltungen:**Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:****Teilnehmer****nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Transportlogistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, insbesondere der systematischen Projektierung von Betriebsstätten der Logistikdienstleister. Das Ziel ist die Befähigung der Absolventen, technische Planungen und Investitionsvorbereitungen für logistischen Betrieb, die Errichtung von Logistikzentren zu leiten und als Logistikexperten an der Fabrikplanung für andere Branchen mitzuwirken.

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen der Betriebsplanung
- Planungsphasen, Planungsmethoden, Planungsdokumente
- Bestimmung von Produktionsflächen
- Bestimmung von Gebäudeparametern
- Projektierung von Betriebsanlagen in Logistikzentren

- Hauptprozesse der logistischen Produktion
- Strukturen logistischer Betriebsanlagen
- Dimensionierung und Gestaltung von Sortier- und Kommissionieranlagen
- Praktische Betriebsprojektierung an einem Fallbeispiel aus der Logistik (Beleg)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen
- Logistik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) durch studienbegleitende Leistungskontrollen im 6. Semester
- Prüfung (P) durch schriftliche Belegarbeit unter Berücksichtigung der PV-Ergebnisse des 6. Semesters

SYS 21

Wahlpflichtfach:	Innovative Verfahren der Betriebssteuerung im Bahnverkehr und ÖPNV
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Innovative Verfahren der Betriebssteuerung im Bahnverkehr und ÖPNV
Zeit:	8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. König Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36535 Gastlektoren

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge, die den Randbedingungen, der betrieblichen Disposition und Steuerung sowie dem wirtschaftlichen Betrieb / dem zugehörigen effizienten Management innovativer Lösungen für den Bahn- und ÖPN-Verkehr zugrunde liegen. Die jeweilige Systembetrachtung erfolgt aus betrieblicher Sicht.

Inhalt des Lehrfaches:

- Überblick und Einordnung relevanter innovativer Verfahren
- Zugehörige Randbedingungen
- Beispiele für innovative Betriebssteuerungen
- Zukünftige Entwicklungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrstechnische Grundlagen
- Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs
- Systemtechnik des Bahn- und ÖPN-Verkehrs

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Innovative Verfahren der Betriebssteuerung“ am Ende des 8. Semesters

Wahlpflichtfach: Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung: Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Fengler
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36559
Dipl.-Ing. Stehle, Tel.: 36553

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel des Lehrfaches besteht in der Vermittlung der inhaltlichen Abfolge und Vorgehensweise bei der Bearbeitung eines konkreten Eisenbahninfrastrukturprojekts in Planung und Entwurf unter Nutzung rechnergestützter Werkzeuge und unter Beachtung der vielfältigen Abhängigkeiten und Rückkopplungen im Planungsprozess. Der Planungsprozess wird von den Teilnehmern lehrveranstaltungsbegleitend in einem Projektbericht dokumentiert.

Inhalt des Lehrfaches:

- Betrieblich-bauliche Status-Quo-Analyse der gegebenen Bahnanlage
- Analyse der umzusetzenden Aufgabenstellung
- Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten im gegebenen Umfeld
- Gleisplanentwurf und -bewertung
- Trassierungs- und bautechnische Umsetzung in den Lageplan
- Projektbegleitende Erarbeitung der Dokumentation

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen (VPL 2)
- Alternativ: Betriebsführung des Bahn- und ÖPN-Verkehrs (SYS 7)

Prüfungsmodalitäten:

- In die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Modellgestützte Gestaltung von Bahnanlagen“ gehen die Anfertigung einer Projektdokumentation (50%) und die mündliche Prüfung (50%) ein.

Wahlpflichtfach: Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsanlagen
Lehrveranstaltung: Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen
Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. Fengler
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36559
Dr.-Ing. Gerber, Tel.: 34116

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen des Entwurfs von Eisenbahnanlagen sowie des Baues und der Instandhaltung der Fahrbahn spurgeführter Bahnen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Gleis- und Weichengeometrie, trassierungstechnischer Entwurf
- Planung und Entwurf von Bahnhofsanlagen
- Eisenbahnstreckenführung und –gestaltung
- Nahverkehrsbahnanlagen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) in Form von zwei Belegen („Gleis- und Weichengeometrie" und „Strecken- und Bahnhofsentwurf")
- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Entwurf und Bau von Eisenbahnanlagen" am Ende des 7. Semesters unter der Zulassungsvoraussetzung der beiden Belege

SYS 24**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:**

Transport- und Umschlagtechnik
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Transport- und Umschlagtechnik
8. Semester
4 SWS
Doz. Dr.-Ing. habil. Woda (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Straße 23, Tel.: 36727
N.N.

Lehrveranstaltung:**Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:****Teilnehmer****nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Transportlogistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bemessung, Dimensionierung und Nutzung der Transport- und Umschlagtechnik

Inhalt des Lehrfaches:

- Gegenstand, Begriffe und Struktur der Transporttechnik und Umschlagtechnik
- Anforderungen an die Transport- und Umschlagtechnik
- Einsatzbedingungen, Eignung und Auswahl der technischen Mittel
- Kenngrößen der Transport- und Umschlagtechnik
- Bemessung und Dimensionierung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technische Mechanik
- Verkehrsmaschinentechnik
- Logistik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 25**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:**

Informationslogistik
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Informationslogistik

Zeit: 7. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Dr.-Ing. Ludwig
Andreas-Schubert-Straße 23, Tel.: 36719

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Transportlogistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermitteln von Kenntnissen über Informationssysteme der Logistik sowie Methoden und Verfahren der Datenerfassung, -übertragung und -verarbeitung sowie zum Informationsmanagement
In einem Praktikum werden Fertigkeiten zur Gestaltung von logistischen Informationssystemen sowie der Datenorganisation erworben.

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffe, Definitionen
- Ausbau- und Integrationsstufen
- Methoden der Gestaltung
- Datenorganisation
- Informationstechnologien
- Informationsmanagement und Time Management
- Regelwerke, gesetzliche Grundlagen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Logistik
- Informatik

Prüfungsmodalitäten:

- Semesterbeleg als Prüfungsvorleistung (PV)
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

SYS 26

Wahlpflichtfach: Modellieren im Logistik-Prozess/Funktionserprobung
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Modellieren im Logistik-Prozess/Funktionserprobung
Zeit: 8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Dr.-Ing. Ludwig
Andreas-Schubert-Straße 23, Tel.: 36719

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Es werden Modellierungskonzepte auch in einem historischen Abriss vorgestellt und die diskrete Simulation als bewährte Methode der Erprobung von typischen Prozessen in der Logistik vorgestellt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen, Konzepte
- Ablauf einer Simulationsstudie
- spezielle Simulatoren
- Praktikum

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Logistik
- Informatik

Prüfungsmodalitäten:

- Semesterbeleg als Prüfungsvorleistung (PV)
- Mündliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 27

Wahlpflichtfach:	Sortiertechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Sortiertechnik
Zeit:	7. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von ingenieurtechnischen Grundlagen und Zusammenhänge, um insbesondere automatische Sortier-, Kommissionier- und Lagersysteme sachkundig auswählen, betreiben und beurteilen zu können.

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffe, Definitionen, Strukturen
- Eigenschaften der Bearbeitungsobjekte, technische Kenngrößen
- Aufbau und Funktion von Sortiermaschinen, (Sorter-) Steuerungen und Objekterkennungseinrichtungen
- Aufbau, Wirkungsweise und Betriebsverhalten ausgewählter Sortiermaschinen (Sorter)
- Einbindung von Sorten in komplexere Bearbeitungssysteme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technische Mechanik
- Informatik
- Grundlagen und Elemente der Verkehrsmaschinentechnik
- Grundlagen der Prozessautomatisierung

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

SYS 28

Wahlpflichtfach:	Luftverkehrssicherheit
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltungen:	Safety Security
Zeit:	8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745 Dipl.-Ing. Zschauer (Gastlektor)

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 28.1

Wahlpflichtfach:	Luftverkehrssicherheit
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung:	Safety
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dipl.-Ing. Zschauer (Gastlektor)

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik,
insbesondere Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Vermittelt werden wichtige technische, betriebstechnische und juristische Kenntnisse zur Beurteilung, Gewährleistung und Verbesserung und Luftverkehrssicherheit (Safety). Es werden Kenngrößen definiert, die eine Beurteilung der Luftverkehrssicherheit (Safety) und einen Vergleich mit anderen Verkehrszweigen ermöglichen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Verkehrssicherheitsrelevante Besonderheiten des Luftverkehrs
- Quantitative Bewertung der Luftverkehrssicherheit (Safety)
- Komplexe Einflussgrößen auf die Luftverkehrssicherheit (Safety)
- Analyse von Flugkommissionen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technologie und Logistik des Luftverkehrs
- Luftverkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 8. Semester (gemeinsam mit SYS 28.2)

SYS 28.2

Wahlpflichtfach:	Luftverkehrssicherheit
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung:	Security
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik,
insbesondere Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Es werden die elementaren Strukturen und Maßnahmen zur Gewährleistung der Luftverkehrssicherheit (Security) vermittelt. Dazu kommen Grundlagen, die zum Aufstellen und Bewerten von Notfallkonzepten befähigen. Verfahren zur Bemessung von Gefahrenpotenzialen sowie für den Umgang mit eingetretenen Vorfällen werden diskutiert.

Inhalt des Lehrfaches:

- der Begriff Security und seine quantitative Bewertung

- Prozeduren und Richtlinien zum Notfallmanagement
- Verfahren zur Bemessung des Gefahrenpotenzials
- Einflussfaktoren auf die Luftverkehrssicherheit (Security)
- Sicherheitskontrollen (Passagiere, Gepäck, Fracht)
- Auswirkungen auf die Verkehrsflüsse
- Analyse relevanter Vorkommnisse

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technologie und Logistik des Luftverkehrs
- Luftverkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 8. Semester (gemeinsam mit SYS 28.1)

SYS 29

Wahlpflichtfach:	Planung und Gestaltung von Flugplätzen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltungen:	Flugplatzentwurf Flugplatzbetrieb Flughafenprozesse
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	6 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745 Dr.-Ing. Treffon (Gastlektor) Dipl.-Ing. Meier

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Luftverkehr
--	--

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungen (P) nach dem 8. Semester

SYS 29.1

Wahlpflichtfach:	Planung und Gestaltung von Flugplätzen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung:	Flugplatzentwurf
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745 Dr.-Ing. Treffon (Gastlektor)

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Luftverkehr
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Es werden die Grundlagen für die Planung, Gestaltung und den Entwurf von Flugplatzanlagen und Flugbetriebsflächen vermittelt. Bestandteil der Lehrveranstaltung sind weiterhin anwendungsorientierte

Inhalte zur Bemessung, zum Bau und zur Erhaltung der Vorfeld- und Flugbetriebsflächen. Die Wechselwirkungen zwischen der Flugplatzanlage und dem Umfeld der Umwelt werden dargestellt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Planungsgrundlagen von Luftverkehrsanlagen
- Entwurf und Bemessung von Flugbetriebsflächen
- Bau und Erhalt von Flugbetriebsflächen
- Ausstattung von Flugbetriebsflächen
- Abfertigungs- und sonstige Verkehrsanlagen
- Bauschutzbereiche, Luftfahrthindernisse

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technologie und Logistik des Luftverkehrs
- Luftverkehrstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung im Lehrfach „Flugplatzentwurf“ am Ende des 7. Semesters
- In die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Planung und Gestaltung von Flugplätzen“ geht die Prüfungsleistung „Flugplatzentwurf“ mit 33 1/3 % ein.

SYS 29.2

Wahlpflichtfach:	Planung und Gestaltung von Flugplätzen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung:	Flugplatzbetrieb
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Fricke Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36745

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Luftverkehr
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Der Hörer erhält Kenntnisse über das System des Abfertigungsprozesses, Informationen über Tendenzen und Entwicklungstrends in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit. Er wird befähigt, den Prozesscharakter des Flugplatzbetriebes im Zusammenhang mit anderen Elementen des Lufttransportes zu bewerten.

Inhalt des Lehrfaches:

- Das System des komplexen Abfertigungsprozesses auf einem Verkehrsflughafen
- Erläuterung der Teilprozesse und ihres Zusammenwirkens
- gegenwärtige und künftige Organisationsformen des Flugplatzbetriebes unter Beachtung internationaler Trends

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Luftfahrzeugtechnik
- Luftverkehrstechnik
- Technologie und Logistik des Luftverkehrs

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung im Lehrfach „Flugplatzbetrieb“ am Ende des 8. Semesters (gemeinsam mit SYS 29.3)

SYS 29.3

Wahlpflichtfach: Planung und Gestaltung von Flugplätzen
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
 Institut für Luftfahrt
Lehrveranstaltung: Flughafenprozesse
Zeit: 8. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Dipl.-Ing. Meier
 Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36734

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
 Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel des Lehrfaches besteht in der Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen über die Analyse von Prozesssituationen sowie von praktischen Fertigkeiten zur Modellierung und Optimierung von Flughafenprozessen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Modellstrukturen stochastischer Prozesse
- Konfigurieren von Zufallszahlengeneratoren und –transformatoren
- Modellieren von luftfahrtrelevanten Bediensystemen
- Simulation mit variablen Parametern, Interpretation und Simulationsergebnisse
- Optimierung der Systeme und Verifizierung durch Simulation

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrssystemtheorie
- Technologie und Logistik des Luftverkehrs

Prüfungsmodalitäten:

- Belegarbeit während des 8. Semesters
- Schriftliche Prüfung im Lehrfach „Flughafenprozesse“ mit der Zulassungsvoraussetzung der erfolgreichen Belegarbeit am Ende des 8. Semesters (gemeinsam mit SYS 29.2)

SYS 30

Wahlpflichtfach: Luftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
 Institut für Luft- und Raumfahrttechnik
Lehrveranstaltungen: Flugzeugkonstruktion und -festigkeit
 Flugzeugtriebwerke
 Flugzeuginstandhaltung
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 6 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Wolf (verantw. LK)
 Marschnerstr. 32, Tel.: 38060
 Prof. Dr.-Ing. Vogeler
 Dr.-Ing. Schmidt

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Luftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus der schriftlichen Prüfungsleistung des 7. Semesters (Anteil 2/3) und der schriftlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (Anteil 1/3).

SYS 30.1

Wahlpflichtfach: Luftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
Institut für Luft- und Raumfahrttechnik
Lehrveranstaltung: Flugzeugkonstruktion und -festigkeit
Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. Wolf
Marschnerstr. 32, Tel.: 38060

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der Grundlage für den Entwurf von Verkehrsflugzeugen und die konstruktive Gestaltung der Hauptbaugruppen. Die Hörer sollen befähigt werden, Flugzeuge und neue Flugzeugentwürfe für den Einsatz im Luftverkehr bewerten zu können.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufbau von Verkehrsflugzeugen
- Bauvorschriften
- Grundlagen der Flugzeugauslegung
- Ermitteln von Lasten
- Bauweisen
- Konstruktionsphilosophien
- Wirtschaftliche Aspekte

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Technische Mechanik
- Aerodynamik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung am Ende des 7. Semesters (zusammen mit SYS 30.3)
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Luftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus der schriftlichen Prüfungsleistung des 7. Semesters (Anteil 2/3) und der schriftlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (Anteil 1/3).

SYS 30.2

Wahlpflichtfach: Luftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
Institut für Luft- und Raumfahrttechnik
Lehrveranstaltung: Flugzeugtriebwerke
Zeit: 8. Semester
Umfang: 2 SWS
(der Besuch einer zusätzlichen fakultativen Übung im Umfang von 1 SWS wird empfohlen)
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. Vogeler
Zeuner-Bau, Tel.: 32063

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen für Leistungsrechnung, Auslegung und Betriebsverhalten.

Inhalt des Lehrfaches:

- Komponentenweise Thermodynamik und konstruktiver Aufbau von ETL-Strahltriebwerken
- Besprechung der wichtigsten Einflussparameter
- Synthese zu Betriebsverhalten und Regelung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen der Strömungsmechanik
- Thermodynamik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung am Ende des 8. Semesters
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Luftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus der schriftlichen Prüfungsleistung des 7. Semesters (Anteil 2/3) und der schriftlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (Anteil 1/3).

SYS 30.3

Wahlpflichtfach:	Luftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen Institut für Luft- und Raumfahrttechnik Flugzeuginstandhaltung (LFT III)
Lehrveranstaltung:	
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dr.-Ing. Schmidt Marschnerstr. 32, Tel.: 36642

Teilnehmer	
nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik Studienschwerpunkt Luftverkehr

Ziel des Lehrfaches:

Aufbauend auf die Fertigung von Flugzeugen wird die Wartung und Instandsetzung vermittelt. Schwerpunktmäßig werden Instandhaltungsstrategien, -methoden und deren organisatorische Umsetzung dargestellt. Die Hörer werden befähigt, Einflüsse der Einsatzbedingungen des Flugzeugparks auf die Flugzeugbereitstellung abzuschätzen sowie Zusammenhänge zwischen Aufwand und Nutzen bei unterschiedlichen Instandhaltungsstrategien zu bewerten.

Inhalt des Lehrfaches:

- Konstruktion, Fertigung und Instandhaltung als Einheit
- Schädigungsverhalten von Bauteilen
- Instandhaltungsmethoden
- Verschleiß, Korrosion, Zuverlässigkeit, Prüfverfahren
- Wartungs- und Instandsetzungsprogramme
- Durchlauforganisation, Qualitätsmanagement
- Instandsetzungsbeispiele

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Flugzeugkonstruktion und -festigkeit
- Zuverlässigkeitstheorie

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung am Ende des 7. Semesters (zusammen mit SYS 30.1)
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Luftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus der schriftlichen Prüfungsleistung des 7. Semesters (Anteil 2/3) und der schriftlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (Anteil 1/3).

Wahlpflichtfach:	Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltungen:	Bremstechnik/Bremsbetrieb Dieseltriebfahrzeuge
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Dr.-Ing. Jaenichen Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36583 N.N.

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung nach dem 8. Semester

Wahlpflichtfach:	Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltungen:	Bremstechnik/Bremsbetrieb
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dr.-Ing. Jaenichen Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36583

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Die Projektierung, Konstruktion und der Betrieb elektrischer Fahrzeuge erfordern Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Bremsen, damit ein sicherer Fahrbetrieb bei den Bahnen durchgeführt werden kann. Fahrzeuge mit Geschwindigkeiten über 160 km/h müssen geführt werden. Dazu sind besondere Anforderungen an die Bremsen im Zusammenwirken mit den Zugsicherungssystemen (ETCS, LZB, FZB) zu beachten. Mathematische Modelle bilden die Grundlage für die Auslegung der Bremsen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Vorschriften
- Mechanik des Bremsvorganges
- Bewertung des Bremsvermögens
- Druckluftbremsen
- Neuartige Steuerungen der Bremse
- Mechanische Bremsen
- Elektrische Bremsen
- Simulation des Bremsvorganges

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Physik
- Technische Mechanik
- Konstruktionselemente
- Elektrotechnik / Elektronik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung nach dem 8. Semester

Wahlpflichtfach:	Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltungen:	Dieseldieselfahrzeuge
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	N.N.

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen der Gestaltung, Bemessung und Entwicklung der Dieseldieselfahrzeuge und ihrer wichtigsten Komponenten. Dieseldieselfahrzeuge werden gesondert betrachtet. Ausgehend von der funktionellen Gliederung des Triebfahrzeuges wird der mechanische Teil der Triebfahrzeuge, die Antriebsanlage sowie die mechanische, hydraulische und elektrische Leistungsübertragung behandelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einsatzgebiete, Leistungsanforderungen, Zugkraftberechnung
- Entwicklung der Dieseldieselfahrzeuge
- Funktionelle Fahrzeuggliederung
- Lokomotivkasten, Triebdrehgestelle, Antriebsformen
- Dieselmotoren und ihre Hauptkomponenten
- Leistungsübertragungsanlagen
 - mechanisch, hydraulisch
 - elektrisch (nur Überblick)
- Hilfseinrichtungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik
- Konstruktionslehre

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung nach dem 8. Semester

Wahlpflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36501

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) durch Anfertigung eines Semesterbelegs
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 32.1

Wahlpflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Maier (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36501

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

- Vermittlung von Kenntnissen über die Gesetzmäßigkeiten des Verkehrsablaufs auf Straßen
- Einführung in die Bemessung, Gestaltung und Dimensionierung von Straßenverkehrsanlagen
- Anleitung zur Beurteilung von Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit von Elementen des Straßennetzes sowie zur Ableitung verkehrsregler und baulicher Maßnahmen

Inhalt des Lehrfaches:

- Theorie des Verkehrsablaufs, Fahrzeugfolgemodelle, Zusammenhänge zwischen Dichte, Geschwindigkeit und Verkehrsstärke
- Grundtypen und Betriebsformen von Straßenknotenpunkten
- Zusammenhänge zwischen Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit auf freier Strecke und an Knotenpunkten

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen Verkehrsbau
- Grundkenntnisse Raum- und Verkehrsplanung
- Mathematische Statistik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) durch Anfertigung eines Semesterbelegs
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 32.2

Wahlpflichtfach:	Straßenverkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
Lehrveranstaltung:	Verkehrsqualität und Straßenverkehrssicherheit
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Professur für Straßenverkehrstechnik (verantw. LK) Prof. Dr.-Ing. Maier Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36501

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

- Vermittlung der Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Verkehrsablaufs und der Straßenverkehrssicherheit an Straßenverkehrsanlagen mit Schwerpunkt auf Knotenpunkten mit Vorfahrtregelung, mit Lichtsignalanlagen und an Kreisverkehrsplätzen
- Vermittlung von Kenntnissen zu den Bemessungsverfahren und Verkehrssicherheit für innerörtliche Stadtstraßen und zur Bewertung von Verbesserungsmaßnahmen aus der Sicht der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmerarten

Inhalt des Lehrfaches:

- Bemessungsverfahren für Stadtstraßen und deren Knotenpunkte
- Verkehrsablauf an Knotenpunkten mit und ohne Lichtsignalsteuerung
- Verfahren der Optimierung von Steuerung (verkehrsabhängig, koordiniert) sowie der Priorisierung von ÖPNV

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Besuch der Lehrveranstaltung „Einführung in die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (SYS 32.1)

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfungsvorleistung (PV) durch Anfertigung eines Semesterbelegs
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

SYS 33

Wahlpflichtfach:	Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltungen:	Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik Grundlagen der Verbrennungsmotoren Elektrische/elektronische Fahrzeugausrüstungen
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	7 SWS
Lehrkräfte:	N.N. Prof. Dr.-Ing. Zellbeck Jante-Bau, Tel.: 37618 Dr.-Ing. Schmidt

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

SYS 33.1

Wahlpflichtfach:	Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltung:	Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dr.-Ing. Schmidt Jante-Bau, Tel.: 34492

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Das Ziel des Lehrfaches besteht in der Vermittlung von Grundkenntnissen zur Berechnung, Konstruktion und Prüfung von Kraftfahrzeugen und der Hauptgruppen des Fahrwerkes und Antriebsstranges. Der Hörer soll durch die Lehrveranstaltung befähigt werden, bei der Planung und dem Betrieb von Verkehrssystemen die spezifischen Probleme des Kraftfahrzeuges zu berücksichtigen.

Inhalt des Lehrfaches:

- gesetzliche Bestimmungen für die Zulassung von Kraftfahrzeugen
- Methoden zur Berechnung der Fahrleistung
- Bestimmung der Dynamischen Achslasten und Schlussfolgerungen für die Auslegung von Treibstrang und Bremsanlagen
- Grundlagen zu Reifen, Radaufhängungen, Bremsanlagen und Lenkungen
- Zusammenwirken von Antriebsmaschinen und Verbrauchern
- Auslegung von Kupplungen, Getrieben, Differentialen und Gelenkwellen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsleistung für das Lehrfach „Einführung in die Kraftfahrzeug- und Triebwerkstechnik“ nach dem 7. Semester
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

SYS 33.2**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Kraftfahrzeugtechnik

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge

Grundlagen der Verbrennungsmotoren

7. Semester

3 SWS

Prof. Dr.-Ing. Zellbeck

Jante-Bau, Tel.: 37618

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Grundkenntnisse über Funktion, Entwicklung, Eigenschaften und optimalen Einsatz von Verbrennungsmotoren speziell zum Antrieb von Kraftfahrzeugen. Wichtig sind dabei hohe Zuverlässigkeit, geringer Energieverbrauch und minimale Umweltbelastung durch Geräusche, Schwingungen und Schadstoffemission. Der Hörer soll durch die Lehrveranstaltung befähigt werden, bei der Planung und dem Betrieb von Verkehrssystemen Verbrennungsmotoren optimal einzusetzen.

Inhalt des Lehrfaches:

Überblick über Einsatz und Arten, optimale Prozessführung, Ladungswechsel, Brennverlauf, tatsächlicher Prozessverlauf, Entflammungsvorgänge, Verbrennung Otto-Diesel, Gemischbildung Otto-Diesel, Kraftstoffe, Abgasemissionen, Schallemissionen, Aufladungen, Regelung und Steuerung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik
- Thermodynamik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsleistung für das Lehrfach „Grundlagen der Verbrennungsmotoren“ nach dem 7. Semester
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

SYS 33.3

Wahlpflichtfach:	Kraftfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge
Lehrveranstaltung:	Elektrische/elektronische Fahrzeugausrüstungen
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	N.N.

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik

Ziel des Lehrfaches:

Das Fach hat zum Ziel, die elektrischen und elektronischen Ausrüstungen in Fahrzeugen in Funktion und Umfang vorzustellen. Insbesondere soll das Potential der modernen elektronischen Bauelemente und Systeme bezüglich ihres Einflusses auf die zukünftige Entwicklung des Fahrzeuges im Einzelnen und des (Land-)Verkehrs im Ganzen erkannt werden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung
- Elektrische Ausrüstungen (Batterien, Generator, Starter, Bordnetz, Licht)
- Bauelemente (Halbleiter, Steuergeräte, Sensoren, Aktoren)
- Elektronische Ausrüstungen im Antriebsstrang (Verbrennungsmotoren, Getriebe, Fahrwerk, ABS/ASR/ESP)
- Elektronische Komfort- und Sicherheitssysteme (Airbag, Klimaregelung, Diebstahlschutz)
- Elektronische Kommunikationssysteme (Fahrzeuginterne Vernetzung, Diagnose)
- Alternative Antriebe (Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik
- Elektrotechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsleistung für das Lehrfach „Elektrische und elektronische Fahrzeugausrüstungen“ nach dem 8. Semester
- Die Gesamtnote des Wahlpflichtfaches (P) „Kraftfahrzeugtechnik“ ergibt sich aus den mündlichen Prüfungsleistungen des 7. Semesters (67%) und aus der mündlichen Prüfungsleistung des 8. Semesters (33%).

SYS 34

Wahlpflichtfach:	Fahrzeugeinsatz der Schienenfahrzeuge
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Lehrveranstaltung:	Institut für Verkehrssystemtechnik
Zeit:	Schienenfahrzeugeinsatz
Umfang:	8. Semester
Lehrkraft:	4 SWS
	Prof. Nachtigall
	Prof. König
	Dr. Neufert

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrsingenieurwesen

Ziel des Lehrfaches:

Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse zu den technischen Grundlagen, theoretischen Methoden und den betrieblichen Verfahren für einen wirtschaftlichen Schienenfahrzeugeinsatz.

In den technischen Grundlagen werden Kenntnisse zur Schienenfahrzeugbereitstellung, Bewertung des Traktionsvermögens, zu Fahrzeugeinsatzbedingungen und zur rationellen Energieanwendung vermittelt. Im Rahmen der theoretischen Methoden werden grundlegende Modelle zur Fahrzeugumlaufplanung erläutert. Speziell werden der Triebfahrzeugeinsatz sowie die Integration der stationären Fahrzeugbehandlung in Fahrzeugumläufen behandelt.

Zusammenhänge von Fahrzeugeinsatz und Pünktlichkeit bei der Gestaltung eines attraktiven Personen- und Güterverkehrsangebotes sowie die Beeinflussung des Güterwageneinsatzes durch rationelle Wagenumstellung und Prozessgestaltung werden bei den Betriebsverfahren angesprochen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Umlaufpläne von Schienenfahrzeugen
- Simulationsverfahren
- Optimierung und Rationalisierung von Schienenverkehrssystemen (wirtschaftlicher Einsatz der Fahrzeuge)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Fahrdynamik
- Optimierungsverfahren
- Betriebsführung Bahnverkehr

Prüfungsmodalitäten:

- Bearbeitung eines Semesterbelegs als Prüfungsvoraussetzung (PV)
- Mündliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester unter der Zulassungsvoraussetzung der erfolgreichen Bearbeitung des Semesterbelegs

6.4 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Verkehrstelematik“

TEL 1

Pflichtfach:	Verkehrssystemtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltungen:	Systemtechnik der Verkehrsträger Intermodale Verkehrssystemtechnik
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. rer. nat. Schütte Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 464 0801

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester
- Prüfung (P) nach dem 6. Semester

TEL 1.1

Pflichtfach:	Verkehrssystemtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Systemtechnik der Verkehrsträger
Zeit:	5. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. rer. nat. Schütte Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 464 0801

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung des systemtechnischen Verständnisses der Funktionalität und Parameterinterdependenz komplexer Verkehrssysteme, insbesondere unter integrierten RAMS- und LCC-Gesichtspunkten

Inhalt des Lehrfaches:

- Vermittlung der Charakteristiken der Verkehrsträger unter systemtechnischen Gesichtspunkten
- Vermittlung von Kriterien und Anwendungsbeispielen zur Optimierung des Intermodalen Verkehrssystems
- Vermittlung von Kenntnissen zu Methodik, Analyse und Design kompletter Verkehrsanlagen mit Beispielen aus der industriellen Praxis
- Vermittlung von Kenntnissen zum internationalen Vergabewesen, technisch-betrieblicher Lasten- und Pflichtenhefte
- Vermittlung moderner Konzepte zur RAMS- und Lebenszykluskostenanalytik in der industriellen Gestaltung kompletter Verkehrssysteme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen Verkehrstechnik
- Englischkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester

Pflichtfach: Verkehrssystemtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung: Intermodale Verkehrssystemtechnik
Zeit: 6. Semester
Umfang: 1 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr. rer. nat. Schütte
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 464 0801

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:
Vertiefte Vermittlung des systemtechnischen Verständnisses der Funktionalität und Parameterinterdependenz komplexer Verkehrssysteme, insbesondere unter integrierten RAMS- und LCC-Gesichtspunkten

Inhalt des Lehrfaches:

- Vertiefung moderner Konzepte zur RAMS- und Lebenszykluskostenanalytik in der industriellen Gestaltung kompletter Verkehrssysteme im Rahmen der neuen Europeanorm EN50126
- Praxisbeispiele zur modernen RAMS-Analytik mit Schwerpunkt Anforderungsanalysen, betrieblich-technische Verfügbarkeit und Sicherheit
- Prinzipien und Beispiele der Schnittstellengestaltung und Systemoptimierung komplexer Verkehrssysteme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen Verkehrstechnik
- Englischkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Klausur (P) nach dem 6. Semester

Pflichtfach: Modellierung und Simulation
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Modellierung und Simulation
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:
Erläuterungen zu den Begriffen Modellierung und Simulation und der praktischen Bedeutung von Simulation als Analysemethode. Darlegung von Strategien zur Abstraktion von Modellen und von Beschreibungsmitteln zur Verhaltens- und Strukturmodellierung. Darlegungen zu dynamischen Systemen und Bediensystemen als wesentliche Modellierungskonzepte. Untersuchung spezieller Modellierungskonzepte, wie Petri-Netze und Sprachbeschreibung mit VHDL. Struktur eines Simulators und spezielle Laufzeitsysteme beim Simulieren. Aufbau, Funktionsweise und Anwendung ausgewählter kommerzieller Simulationstools.

Inhalt des Lehrfaches:

- Definition Telematiksystem und Beispiele im Verkehrswesen

- Praktische Modellierungskonzepte und –sprachen, Gültigkeitsbereich von Modellen
- Modellierung durch dynamische Systeme
- Modellierung durch Bediensysteme
- Objektorientierte Modellierung
- Sprachbasierte Modellierung (VHDL)
- Verifikation und Validation von Modellen
- Struktur eines Simulators
- Laufzeitsysteme
- Optimierung von Systemen
- Anwendungen

In einem Praktikum im 6. Semester werden Fertigkeiten zur Anwendung kommerzieller Tools vermittelt.

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Informatik
- Grundlagen der Informationstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester
- Mündliche Prüfung (P) nach Abschluss des Praktikums im 6. Semester

TEL 3

Pflichtfach:	Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	Zuverlässigkeit und Fehlertoleranz
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel Andreas-Schubert-Str. 22, Tel.: 36758

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung erweiterter Kenntnisse zur Modellierung und Bewertung der Zuverlässigkeit in Hard- und Softwaresystemen und von Kenntnissen zur Instandhaltungstheorie; Analyse von Markoffschen Systemen als wichtige theoretische Grundlage. Definition des Instandsetzungsproblems und Entwicklung geeigneter Strategien; Definition des Begriffes Fehlertoleranz und Analyse entsprechender Programmierungsstrategien

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen der Zuverlässigkeitstheorie
- Markoffsche Ketten
- Konstruktion Markoffscher Systeme und Anwendungen
- Poissonsche Prozesse und Anwendungen
- Erneuerungstheoretische Grundlagen
- Alters- und Blockerneuerung
- Ziel und Bedeutung von Fehlertoleranz
- Programmierungsstrategien

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik (Wahrscheinlichkeitstheorie)
- Grundlagen der Informatik
- Verkehrstechnische Grundlagen
- Grundlagen der Zuverlässigkeitstheorie

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester
- Mündliche Abschlussprüfung nach dem 8. Semester

TEL 4

Pflichtfach:	Verkehrsregelungslehre und Prozessautomatisierung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen:	Verkehrssteuerungstechnik Verkehrsprozessautomatisierung Verkehrs- und Betriebsleitsysteme
Zeit:	5. / 6. / 7. / 8. Semester
Umfang:	11 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Krimmling (verantw. LK) Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36778 Dr.-Ing. Franke Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Strobel

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zum Entwurf, zur Gestaltung und zum Betrieb von Systemen für die Steuerung, Regelung und Automatisierung von Prozessen des Verkehrswesens; Vermittelt werden methodische Grundlagen, rechentechnische Werkzeuge zur praktischen Umsetzung und Praxiserfahrungen. Hierzu gehören auch Fachexkursionen zu Leitzentralen verschiedener Verkehrssysteme.

Inhalt des Lehrfaches:

- **Verkehrssteuerungstechnik (TEL 4.1):** Begriffsbestimmung und Aufgabenhierarchie: Verkehrssteuerungsaufgaben in räumlicher, zeitlicher, funktioneller und modaler Gliederung; Globale Verkehrsnachfragesteuerung; Technische Realisierungskonzepte und Wirkungsanalyse bei Nutzung monetärer Steuerungsinstrumente; Regionale und lokale Verkehrssteuerungssysteme: Intermodale Verkehrsnachfrage- und –angebotssteuerung; Modale Verkehrssystemsteuerung – verkehrsträgerbezogene Analyseebenen mit den Schwerpunkten „Straßenverkehr und ÖPNV“
- **Verkehrsprozessautomatisierung (TEL 4.2):** Die Hierarchie der Automatisierungsaufgaben mit dem Schwerpunkt „Optimale Prozessführung für Verkehrssysteme und Verkehrsmittel“; Zustandsbeschreibung von Automatisierungssystemen für Fahrzeuge und Verkehrsprozesse; Stabilität, Steuerbarkeit und Beobachtbarkeit linearer Systeme; Entwurf optimaler Steuerungs- und Regelungssysteme für Transportmittel und –anlagen (z. B. energieoptimale Zugsteuerung, zeitoptimale Steuerung von Straßennetzen und Umschlagsanlagen); Digitale Regelung von Fahrzeugen und Verkehrsprozessen
- **Verkehrs- und Betriebsleitsysteme (VBLS) (TEL 4.3):** Ziele und Aufgaben von VBLS, struktureller Aufbau, methodische und verfahrenstechnische Grundlagen, Entwicklungsstand und realisierte Beispiele: Rechnergestützte Betriebsleitsysteme (RBL) für den ÖPNV und Leitzentralen für den Straßen- und Autobahnverkehr, Fachexkursionen zu Leitzentralen in der Region

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Vorlesung „Einführung in die Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung“ (GST 7)

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 6. Semester
- Schriftliche Prüfungen (P) zur Verkehrssteuerungstechnik nach dem 5. Semester, zur Verkehrsprozessautomatisierung nach dem 7. Semester und zu Verkehrs- und Betriebsleitsystemen nach dem 8. Semester

Pflichtfach:	Methoden der Verkehrssicherung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltungen:	Methoden der Verkehrssicherung Verkehrssicherungssysteme
Zeit:	5. / 6. / 7. Semester
Umfang:	10 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Trinckauf Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36538 Dr.-Ing. Maschek
Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrstelematik

Pflichtfach:	Methoden der Verkehrssicherung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung:	Methoden der Verkehrssicherung
Zeit:	5. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Trinckauf Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36538 Dr.-Ing. Maschek
Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von technischem Grundlagenwissen sicherheitsrelevanter Steuerungen sowie Wissen zu den Elementen der Verkehrssicherungstechnik, wobei spurgeführte Verkehrsmittel die Schwerpunkte bilden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Technische Grundlagen:
 - Sicherheitsrelevante und andere Steuerungsbedingungen
 - Systemgestaltung in der Relaisstechnik
 - Systemgestaltung in der Elektronik
 - Gesicherte Informationsübertragung
 - Einfluss des Menschen im Prozess
- Elemente der Bahnsicherungstechnik:
 - Ortungselemente
 - Weichen
 - Signale
 - Zugbeeinflussung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundstudium Verkehrswissenschaften
- Grundlagen der Zuverlässigkeitstheorie

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 5. Semester

Pflichtfach:	Methoden der Verkehrssicherung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung:	Verkehrssicherungssysteme
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	7 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Trinckauf Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36538 Dr.-Ing. Maschek

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrstelematik
--	-----------------------------------

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen über Systeme der Verkehrssicherungstechnik, wobei der spurgeführte Verkehr den Schwerpunkt bildet, aber auch Straßen- und Luftverkehr betrachtet werden. Ausgewählte, systemrepräsentative Anlagen werden vertiefend behandelt. Mit Betrachtungen zu Verfügbarkeit und Systemsicherheit sowie zu Tendenzen bei der sicheren Gestaltung von Verkehrssystemen werden vertiefende Kenntnisse über zukunftsfähige Entwicklungen vermittelt.

Inhalt des Lehrfaches:

Schienenverkehr:

- Technologien der Fahrwegsicherung
- Techniken zur Fahrwegsicherung
- Sicherung der Bahnübergänge
- Besonderheiten von Bahnen nach BOStrab

Straßenverkehr:

- Fahrwegsicherung an Knotenpunkten

Luftverkehr:

- Übersicht über die Sicherung des Luftverkehrs

Weitere spurgeführte Verkehrssysteme:

- Einfluss neuer Kommunikationstechniken auf die Systemgestaltung
- Sicherungs- und Sicherheitsaspekte bei automatischen fahrerlosen Bahnen

Sicherheit und Risikomanagement:

- Grundbegriffe der Sicherheit
- Sicherheitsnormen
- Bewertungs- und Nachweisverfahren
- Zulassung von sicherheitsrelevanter Technik

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- TEL 5.1

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

Pflichtfach:	Verkehrstelematiknetze
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen:	Verkehrstelematiknetze Entwurf und Betrieb virtueller Mobilitätssysteme
Zeit:	5. / 6. / 7. Semester
Umfang:	10 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald (verantw. LK)

TEL 6.1

Pflichtfach: Verkehrstelematiknetze
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Verkehrstelematiknetze
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 5 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36775
Dr.-Ing. Baumann, Tel.: 36777
Praktikum: Dr.-Ing. Keil, Tel.: 36795

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Herausarbeiten der Grundkenntnisse, der Prinzipien und Methoden von Netzstrukturen, Topologien und Diensten in Systemen der Verkehrstelematik. Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse zu Funktionen und Anwendungen von Telematiknetzen. Sie umfasst die Gestaltung, die Bewertung und den Betrieb von Telematiknetzen als Basis virtueller Mobilitätssysteme.

Inhalt des Lehrfaches:

- Theoretische und methodische Grundlagen
- Grundlagen vermittelter Netze
- Offene Kommunikationssysteme
- Referenzmodell für Marktteilnehmer
- Referenzmodell für Netzplattformen
- Monomediale und multimediale Dienstplattformen
- Spezifika verkehrstelematischer Anwendungen
- Normen, Rahmenregelungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrstechnische Grundlagen
- Informatik
- Systemtheoretische Grundlagen
- Einführung Verkehrstelematik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester
- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester unter Zulassungsvoraussetzung des erfolgreich absolvierten Praktikums

TEL 6.2

Pflichtfach: Verkehrstelematiknetze
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Entwurf und Betrieb virtueller Mobilitätssysteme
Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 5 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36775

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Im Lehrfach werden spezifische Lösungen virtueller Mobilitätssysteme, deren grundsätzliche Wirkungsweisen und deren Einbindung in ganzheitliche Systeme betrachtet. Dabei spielen Entwurf, Betriebsszenarien und Betriebsstrategien aufbauend auf definierte Betreiber- und Nutzerprofile und den damit bedingten Systemstrukturen mit fachübergreifenden Prinzipien und Methoden eine tragende Rolle.

Inhalt des Lehrfaches:

- Virtuelle Mobilitätssysteme – Gegenstand und Zielsetzung
- Mobilitätsaspekte, Mobilitätsbereiche
- Verfahren und Lösungen des Mobilitätsmanagement in konventionellen, gegenwärtigen und perspektivischen Systemen
- Verfahren und Prozeduren verbindungsorientierter und verbindungsloser Kommunikation
- Branchen- und nutzerspezifische Anwendungen
- Betreiben als Managementaufgabe, Gegenstand und Zielsetzung des Betriebens
- Verfahren, Szenarien und Strategien des Betriebens
- Normen und Rahmenregelungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Technikfolgenbewertung
- Theorie und Technik der Informationssysteme
- Verkehrstelematiknetze

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 6. Semester
- Mündliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester unter Zulassungsvoraussetzung des erfolgreich absolvierten Praktikums

TEL 7

Pflichtfach: Theorie und Technik der Informationssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen: Theorie und Technik der Informationssysteme
Fahrzeugkommunikation
Ortung, Navigation und Zielführung
Zeit: 5. / 6. / 7. Semester
Umfang: 11 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758
Dipl.-Math. Wrase
Prof. Dr.-Ing. habil. Michler

TEL 7.1

Pflichtfach: Theorie und Technik der Informationssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Theorie und Technik der Informationssysteme
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 5 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung vertiefter und erweiterter Kenntnisse zu den theoretischen und technischen Grundlagen von Systemen der Informationstechnik und deren Eigenschaften bei der Realisierung und praktischen Anwendung unter Berücksichtigung verkehrsspezifischer Anforderungen

Inhalt des Lehrfaches:

- Theoretische und methodische Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik
- Konzepte und Systeme der Informationstechnik
- Spezifikation und Entwurf von Informationssystemen
- Ausgewählte Informationssysteme der Verkehrstelematik

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Informatik
- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester
- Schriftliche Abschlussprüfung (P) nach dem 6. Semester

TEL 7.2

Pflichtfach: Theorie und Technik der Informationssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Fahrzeugkommunikation (FK I)
Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Michler
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36781

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zu theoretischen Grundlagen, Wirkungsweise und Eigenschaften von Komponenten, Systemen und Verfahren der Fahrzeug- und Mobilkommunikation.

Inhalt des Lehrfaches:

- Theoretische, methodische und begriffliche Grundlagen der Fahrzeug- und Mobilkommunikation
- Komponenten, Systeme und Verfahren der Fahrzeug- und Mobilkommunikation
- Ausgewählte verkehrsträgerspezifische Anwendungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Theorie und Technik der Informationssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester (gemeinsam mit TEL 7.3)

TEL 7.3

Pflichtfach: Theorie und Technik der Informationssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme

Lehrveranstaltung: Ortung, Navigation und Zielführung (ONZ I)
Zeit: 6. / 7. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Michler
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36781
Dipl.-Math. Wrase

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zu theoretischen und technischen Grundlagen und Verfahren der Ortung, Navigation, Zielführung und Verkehrssensorik

Inhalt des Lehrfaches:

- Technisch-physikalische Grundlagen, Klassifikation
- Sensorische Grundlagen und spezielle Anwendungen
- Raumbezogene Informationssysteme, Referenz-Koordinatensysteme
- Verfahren der Ortung, Navigation und Zielführung
- Satellitengestützte Ortung I
- Ortung, Navigation und Zielführung im Land-, Luft- und Seeverkehr
- Integration von Ortungs- und Kommunikationssystemen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Theorie und Technik der Informationssysteme
- Fahrzeugkommunikation (FK I)

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester (gemeinsam mit TEL 7.2)

TEL 8

Pflichtfach: Technikfolgenbewertung „Verkehrstelematik“
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Technology Assessment (TA) für Physische und Virtuelle
Mobilitätssysteme
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 6 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Strobel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36784
Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel 36775

**Teilnehmer
nach Regelstudienplan:** Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Unter der Bezeichnung „Technology Assessment“ (TA) entstand in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten ein neues Fachgebiet, das sich der systematischen Bewertung von Folgewirkungen neuer Technologien widmet. Das betrifft vor allem das komplexe Spannungsfeld zwischen technologischen, ökologischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Zielsetzungen. Diese Lehrveranstaltung vermittelt allgemeine Grundlagen dieses Fachgebietes und konzentriert sich auf die Technikfolgenbewertung komplexer Telematik- und Automatisierungslösungen im Bereich der physischen und der virtuellen Mobilitätssysteme.

Pflichtfach:	Technikfolgenbewertung „Verkehrstelematik“
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	TA für Physische Mobilitätssysteme
Zeit:	5. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Strobel Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36784

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Inhalt des Lehrfaches:

Begriffsbestimmung; Gegenstand und Zielsetzung; methodische, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Verkehrstelematiknutzung; Verkehrstelematik versus „Grundrecht auf Mobilität“; retrospektive Technikfolgenbewertung; mathematische Modellierung von Entwicklungsdynamik und technologischem Wandel der Verkehrssysteme; TA als Hilfsmittel der Einsatzplanung für die Verkehrstelematik; Wirkungsfelder der Verkehrstelematik, TA für neue Verkehrssysteme, dargestellt am Beispiel automatischer Stadtschnellbahnen mit flexibler Betriebsführung (u. a. BREAK-EVEN-Analyse), Fallstudien aus aktuellen Forschungsprojekten

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Einführung in die Verkehrstelematik
- Verkehrstechnische Grundlagen

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester

Pflichtfach:	Technikfolgenbewertung „Verkehrstelematik“
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	TA für Virtuelle Mobilitätssysteme
Zeit:	6. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36775

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Inhalt des Lehrfaches:

Teledienste und virtuelle Mobilitätssysteme; Entwicklung und Perspektiven; Integration physischer und virtueller Mobilitätssysteme; komplexe Technikfolgenbewertung dieser integrierten Systeme (verkehrlich, ökologisch, wirtschaftlich, sozial, technologisch etc.)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Einführung in die Verkehrstelematik
- Verkehrstechnische Grundlagen

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester unter Voraussetzung der erfolgreich erbrachten Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester

Pflichtfach:	Verkehrs- und Telekommunikationsrecht
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen:	Verkehrsrecht Telekommunikationsrecht
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Dr. jur. habil. Vock HTW, Tel.: 462 2521

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester.
- Prüfung (P) Verkehrsrecht und Telekommunikationsrecht nach dem 8. Semester

TEL 9.1

Pflichtfach:	Verkehrs- und Telekommunikationsrecht
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Lehrveranstaltung:	Verkehrsrecht
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dr. jur. habil. Vock HTW, Tel.: 462 2521

Teilnehmer

nach Regelstudienzeit: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Kennen lernen der einschlägigen Vorschriften des Verkehrsrechts

Inhalt des Lehrfaches:

- Wesen, Regelungscharakter des Verkehrsrechts
- Prinzipien des öffentlichen und privaten Verkehrsrechts

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundkenntnisse der Rechtswissenschaften

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 7. Semester

TEL 9.2

Pflichtfach:	Verkehrs- und Telekommunikationsrecht
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	Telekommunikationsrecht
Zeit:	8. Semester
Umfang:	1 SWS
Lehrkraft:	Dr. jur. habil. Vock HTW, Tel.: 462 2521

Teilnehmer

nach Regelstudienzeit: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Schwerpunktartige Betrachtung der wichtigsten Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften, die bei Tätigwerden auf dem Gebiet der Telekommunikation zu beachten sind. Es werden die rechtlichen Rahmenbedingungen auf dem Telekommunikationsmarkt aufgezeigt. Die mit der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes und mit der Informationsverarbeitung sowie dem Verbreiten von Inhalten in Telekommunikationssystemen zu beachtenden Regelungen werden an Beispielen abgehandelt und dabei das Verständnis für die rechtliche Rahmenregelung und ihre Anwendung in der Praxis herausgearbeitet.

Inhalt des Lehrfaches:

- Gesetze im Telekommunikationsbereich in Deutschland und in der EU
- Telekommunikationsgesetze
- Rechtsverordnungen
- Verwaltungsvorschriften
- Bestimmungen und Richtlinien
- Anwendungsaspekte des Telekommunikationsrechts

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrsrecht
- Telematiknetze und -dienste
- Entwurf und Betrieb virtueller Mobilitätssysteme
- Nachrichtenverkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) Verkehrsrecht und Telekommunikationsrecht nach dem 8. Semester

TEL 10

Hauptseminar:	Verkehrstelematik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Zeit:	8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald (verantw. LK) Andreas-Schubert-Str., A 205, Tel.: 36775 Gastlehrkräfte

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrstelematik
--	-----------------------------------

Ziel des Lehrfaches:

Ziel des Hauptseminars ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung, Vertiefung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ingenieurtechnischer Methoden für den Entwurf, die Planung und den Betrieb von Verkehrskommunikationssystemen, Verkehrsprozessautomatisierungssystemen sowie Verkehrssystemen unter Beachtung der Spezifik und Komplexität von Verkehrstelematiksystemen.

Inhalt des Lehrfaches:

Professur	Thema	Umfang
Verkehrsleitsysteme und -prozessautomatisierung	Zukünftige Anforderungen an Verkehrs- und Betriebsleitsysteme	4 SWS
Verkehrssicherungssysteme	Systeme und Verfahren der Verkehrs-sicherungstechnik	
Verkehrsnachrichtensysteme	Entwurf und Betrieb branchenorientierter virtueller Mobilitätssysteme	
Informationstechnik für Verkehrs-systeme/Entwurf nachrichten-technischer Systeme	Systeme und Verfahren der Verkehrsinfor-mationstechnik	

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Verkehrstelematik

Prüfungsmodalitäten:

- Semesterbeleg (FP) im 8. Semester

TEL 20**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkräfte:**

CA-Technologien für die Verkehrsprozessautomatisierung
 TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
 Institut für Verkehrsinformationssysteme
 CA-Technologien für die Verkehrsprozessautomatisierung
 7. Semester
 4 SWS
 Prof. Dr.-Ing. Krimmling (verantw. LK)
 Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36778
 Dr.-Ing. Franke

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Entwurf und dem Einsatz von CA-Technologien für Aufgaben der Automatisierung von Verkehrsprozessen. Die Lehrveranstaltung soll neben Überblickswissen auf diesem Gebiet vor allem Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die für den effektiven Einsatz solcher Systeme und Verfahren notwendig sind. Dabei werden neben dem Gebrauch solcher Werkzeuge vor allem Methoden und Verfahren zu deren Entwicklung behandelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung und Überblick
- CA-Technologien zum Entwurf von Steuerungen für Verkehrsprozesse
- CA-Technologien zur automatisierten Betriebsführung von Verkehrsprozessen
- CA-Technologien zur Gestaltung der Schnittstellen zum Verkehrskunden
- Fallstudien (Überblick – Detaillierte Untersuchungen – Auswertung)
- Zusammenfassung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Vorlesung „Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung“

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) am Ende des 7. Semesters in der Lehrveranstaltung „CA-Technologien für die Verkehrsprozessautomatisierung“

Wahlpflichtfach: Sicherungstechnischer Systementwurf
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Professur für Verkehrssicherungstechnik
Sicherungstechnischer Systementwurf
Lehrveranstaltung:
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Dr.-Ing. Maschek (verantw. LK)
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36539
Dipl.-Ing. Stehle

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:
Vermittlung von praxisrelevanten Fähigkeiten zur Planung und Projektierung von Leit- und Sicherungstechnik

Inhalt des Lehrfaches:

- Grundlagen der Trassierung
- Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Tel 5.2 oder
- SYS 9 oder
- EVS 2.3

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung in Form einer Belegarbeit am Ende des 8. Semesters

Wahlpflichtfach: Spezielle Probleme der Verkehrssicherungstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Professur für Verkehrssicherungstechnik
Spezielle Probleme der Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung:
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Dr.-Ing. Hammer
Dipl.-Ing. Schurig

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:
Vermittlung von Kenntnissen zu tangierenden Gebieten der Verkehrssicherungstechnik

Inhalt des Lehrfaches:

- Elektromagnetische Verträglichkeit und Rückstromführung bei Bahnen – 2 SWS gemeinsam mit EVS 2.2
- Schaltungstechnik sicherungstechnischer Anlagen – 2 SWS

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundstudium Verkehrsingenieurwesen
- Kenntnisse der Bahnsicherungstechnik

- Elektrotechnische Grundkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Die Gesamtnote setzt sich entsprechend der Teilnoten aus den Teilfächern EVS 2.2 (mdl. Prüfung) und TEL 22 (schriftl. Prüfung) zusammen.

TEL 23

Wahlpflichtfach: Betriebsleittechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
 Institut für Verkehrsinformationssysteme
 Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung: Betriebsleittechnik
Zeit: 8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Trinckauf (verantw. LK)
 Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36538
 Doz. Dr.-Ing. habil. Bär

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen über die Betriebsführung von Schienenbahnen sowie die dafür verwendete Betriebsleittechnik

Inhalt des Lehrfaches:

- Betriebmanagement
- Betriebsleittechnik
- Exkursion

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundstudium Verkehrsingenieurwesen
- Kenntnisse der Bahnsicherungstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung nach dem 8. Semester

TEL 24

Wahlpflichtfach: Spezielle Probleme der Fahrzeugnavigation und Verkehrssensorik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
 Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen: Verkehrssensorik
 Ortung, Navigation und Zielführung (ONZ II)
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Michler (verantw. LK)
 Andreas-Schubert-Straße. 23, Tel.: 36781
 Dipl.-Math. Wrase

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung „Verkehrssensorik“ am Ende des 7. Semesters
- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

Wahlpflichtfach:	Spezielle Probleme der Fahrzeugnavigation und Verkehrssensorik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen:	Verkehrssensorik
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Michler (verantw. LK) Andreas-Schubert-Straße. 23, Tel.: 36781 Dipl.-Math. Wrase

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von erweiterten Grundkenntnissen über die Wirkungsweise und den Aufbau von Sensoren im Verkehrswesen sowie die Vertiefung der theoretischen, physikalischen und technischen Grundlagen. Vermittlung von Grundkenntnissen zum Aufbau von Sensorsystemen und ihrem Einsatz im Verkehrswesen

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffe
- Funktionsprinzipien
- Sensorstrukturen
- Beschreibung des Systemverhaltens, Kennfunktionen, Fehlerangaben
- Analoge Sensoren (mittels Energiewandlung oder Signalmodulation)
- Digitale Sensoren
- Sensorelemente in Systemen, insbesondere in Verkehrssystemen
- Verkehrsweg- und Nichtverkehrswegimplementationen
- Sensoren zur Verkehrsdatengewinnung, -erfassung und -verarbeitung in intelligenten Verkehrssystemen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektro- und informationstechnische Grundlagen
- Theorie und Technik der Informationssysteme
- Fahrzeugkommunikation

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung „Verkehrssensorik“ nach dem 7. Semester

Wahlpflichtfach:	Spezielle Probleme der Fahrzeugnavigation und Verkehrssensorik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen:	Ortung, Navigation und Zielführung II (ONZ II)
Zeit:	8. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Michler (verantw. LK) Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36781 Dipl.-Math. Wrase

Teilnehmer

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung vertiefter und erweiterter Kenntnisse zu theoretischen und technischen Grundlagen und Verfahren der Ortung, Navigation und Zielführung, insbesondere der Straßennavigation

Inhalt des Lehrfaches:

- Geografische Informationssysteme (GIS)
- Spezielle Ortungsmodule
- Satellitengestützte Ortung II (GPS I, GPS II, Galileo)
- Map Matching
- Datenfilterung, Datenfusion
- Routenplanung, Routenführung
- Systembeispiele

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Theorie und Technik der Informationssysteme (TTI)
- Ortung, Navigation und Zielführung (ONZ I)

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

TEL 25

Wahlpflichtfach:

Verantwortl. Lehrereinrichtung:

Lehrveranstaltung:

Zeit:

Umfang:

Lehrkräfte:

Nachrichtenverkehrstheorie und Informationssicherung

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Verkehrsinformationssysteme

Nachrichtenverkehrstheorie und Informationssicherung

7. Semester

4 SWS

Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald (verantw. LK)

Andreas-Schubert-Str. 23, A 205, Tel.: 36775

Dr.-Ing. Baumann, Tel.: 36777

Dr.-Ing. Keil, Tel.: 36795

Teilnehmer

nach Regelstudienplan:

Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischer Fähigkeiten zur Beschreibung, Berechnung und Bewertung von Nachrichtenverkehrssystemen. Als Hauptinstrument wird dabei die Bedienungstheorie benutzt. Die Studierenden werden dabei in die Lage versetzt, neben der Anwendung bekannter Formeln für klassische verkehrstheoretische Probleme vor allem die Berechnungsvorschriften für Leistungskenngrößen neuartiger, verkehrstypischer Kommunikationssysteme selbst abzuleiten und anzuwenden.

Des Weiteren ist das Ziel der Lehrveranstaltung die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten über Strategien, Verfahren und Algorithmen einer gesicherten Informationsübertragung in unterschiedlichen Netzstrukturen für Informationen unterschiedlicher Sicherheitsklassen mit dem Ziel einer optimalen Systemgestaltung.

Inhalt des Lehrfaches:

- Verkehrstheoretische Probleme und deren Lösung
- Stochastische Prozesse/Markoffprozesse
- Kommunikation als Bedienprozess
- Graphentheoretische Grundlagen
- Zufallszahlen und Simulation
- Normen, Regelwerke
- Grundbegriffe der Informationssicherung

- Sicherheitsmanagement & Sicherheitsmaßnahmen
- Verfahren zur Gewährleistung der Informationssicherheit
- Modelle eines gesicherten Informationstransfers in Kommunikationssystemen
- Normen, Regelwerke

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Verkehrstechnische Grundlagen
- Informationstechnik für Verkehrssysteme
- Verkehrstelematiknetze

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

TEL 26

Wahlpflichtfach:	Entwurf nachrichtentechnischer Systeme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	Entwurf nachrichtentechnischer Systeme
Zeit:	7. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer	
nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zur Analyse und zum Entwurf nachrichtentechnischer Systeme mit Bezug zu Anwendungen im Bereich Verkehrstelematik. Darlegungen des Zusammenhanges zwischen praktischen Anforderungen, Spezifikation, Modellierung und Realisierung für zeitkontinuierliche und zeitdiskrete (digitale) Systeme; Entwurfsverfahren und deren Bewertung hinsichtlich praktischer Implementierungsmöglichkeiten

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffsbestimmungen und praktische Aufgabenstellungen
- Signal- und Systemtheorie
- Theorie und numerische Verfahren der Spektralanalyse
- Dynamische Systeme (Modellierung, numerische Berechnungsverfahren)
- Entwurf analoger und digitaler Filter
- Anwendungen (Simulation mit MATLAB)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik (Wahrscheinlichkeitstheorie)
- Grundlagen der Informationstechnik
- Grundlagen der Informatik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Abschlussprüfung nach dem 7. Semester

TEL 27

Wahlpflichtfach:	Anwendungen der stochastischen Signalverarbeitung
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	Anwendungen der stochastischen Signalverarbeitung
Zeit:	8. Semester

Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zur Modellierung stochastischer Signale und zu modernen Verfahren für die Verarbeitung solcher Signale im Zusammenhang mit Anwendungen der Verkehrstelematik, wie Detektion und Tracking von Objekten; Mathematische Modellierung der Aufgabenklassen und Darlegung geeigneter Algorithmen; Untersuchung praktischer Anwendungen durch Simulation

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffsbestimmungen und praktische Aufgabenstellung
- Modellierung stochastischer Signale
- Grundlegende Konzepte zur Signalschätzung
- Wiener-Filter
- Kalman-Filter
- Praktische Aspekte der Filterrealisierung
- Anwendungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik (Wahrscheinlichkeitsrechnung)
- Grundlagen der Informationstechnik
- Grundlagen der Informatik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Abschlussprüfung nach dem 8. Semester

TEL 28

Wahlpflichtfach: Spezielle Probleme der Fahrzeugkommunikation
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen: Satellitenkommunikation
Fahrzeugkommunikation II (FK II)
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Michler (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Straße 23, Tel.: 36781

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung „Satellitenkommunikation“ am Ende des 7. Semesters
- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

TEL 28.1

Wahlpflichtfach: Spezielle Probleme der Fahrzeugkommunikation
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Satellitenkommunikation
Zeit: 7. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Michler (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Straße 23, Tel.: 36781

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zu Systemen, Komponenten und Technologien der Satellitenkommunikation und verkehrsspezifischen Anwendungen

Inhalt des Lehrfaches:

- Bahnmechanik und Umlaufbahnen – übertragungstechnische Konsequenzen
- Weltraum- und Bodensegment
- Übertragungstechnik
- Satellitensysteme und –dienste
- Einsatz und Anwendung im Land-, Luft- und Seeverkehr

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Theorie und Technik der Informationssysteme
- Ortung, Navigation und Zielführung
- Fahrzeugkommunikation

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung „Satellitenkommunikation“ am Ende des 7. Semesters

TEL 28.2**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:**

Spezielle Probleme der Fahrzeugkommunikation

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Verkehrsinformationssysteme

Lehrveranstaltung:

Fahrzeugkommunikation II (FK II)

Zeit:

8. Semester

Umfang:

2 SWS

Lehrkraft:

Prof. Dr.-Ing. habil. Michler

Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36781

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse über die Mobilkommunikation sowie die informationstechnische Infrastruktur der Fahrzeugkommunikation

Inhalt des Lehrfaches:

- Fahrzeug- und fahrwegimplementierte informationstechnische Infrastruktur der Fahrzeugkommunikation (optoelektronische Systeme, Kurzstrecken- und Bakenkommunikation, Funkversorgung in Tunneln und Gebäuden)
- Verkehrsträgerbezogene und verkehrstelematikspezifische Verfahren und Systeme der Fahrzeugkommunikation (ÖPNV, MIV, spurgebundener Verkehr, Logistiksysteme, Notruf- und Warnsysteme, Mautsysteme, Fahrerassistenz und kooperatives Fahren)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Theorie und Technik der Informationssysteme (TTI)
- Fahrzeugkommunikation (FK I)
- Ortung, Navigation und Zielführung (ONZ I)

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 8. Semester

TEL 29

Wahlpflichtfach: Spezielle Telematiknetze und -dienste
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Spezielle Telematiknetze und -dienste
Zeit: 8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Bärwald (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23, A 205, Tel.: 36775
Dr.-Ing. Baumann, Tel.: 36777
Dr.-Ing. Keil, Tel.: 36795

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Die Lehrveranstaltung vertieft die Kenntnisse zu Telematiknetzen und –diensten insbesondere unter branchenspezifischer Betrachtung von Systemlösungen und Prozessabläufen. Dabei werden Grundsätze von Konvergenzlösungen, Interconnection, der Anordnung von Systemintelligenz erörtert. Ziel ist die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, deren Bewertung und Umsetzung unter praxisbezogenen Einsatzkriterien.

Inhalt des Lehrfaches:

- Methodik der theoretischen Herangehensweise
- Analyse nutzerorientierter Netzstrukturen und Dienstportfolio
- Netz-, Dienst-, Applikations-Konvergenzen
- Interconnection auf Plattform-Lösungen
- Nutzungskriterien in physischen und virtuellen Mobilitätssystemen
- Verfahren der Leistungs- und Nutzungsbewertung
- Ausgewählte Beispiele

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Telematikdienste und –netze
- Einführung Verkehrstelematik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 8. Semester

TEL 30

Wahlpflichtfach: Adaptive und intelligente Systeme
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung: Adaptive und intelligente Systeme
Zeit: 7./8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zu den Wirkungsprinzipien zeitdiskreter adaptiver und intelligenter Systeme im Zusammenhang mit Anwendungen in den Bereichen Prädiktion, Estimation und Selektion. Mathematische Modellierung der Aufgabenklassen, Darlegung moderner Lösungsverfahren und entsprechender Algorithmen. Erläuterung geeigneter Systemkonzepte und von Aspekten der praktischen Implementation.

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffsbestimmungen und praktische Aufgabenstellungen
- Definition des Adaptionproblems
- Adaptionalgorithmen
- Filterstrukturen und Effekte bei der praktischen Realisierung
- Wirkungsprinzipien der künstlichen Intelligenz
- Realisierung intelligenter Systeme
- Anwendungen (Echokompensation, Geräuschreduktion, Mustererkennung)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Grundlagen der Informationstechnik
- Grundlagen der Informatik

Prüfungsmodalitäten:

- Leistungskontrolle als Prüfungsvorleistung nach dem 7. Semester
- Mündliche Abschlussprüfung nach dem 8. Semester

TEL 31**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkräfte:**

Spezielle Probleme der Verkehrsprozessautomatisierung
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Verkehrsinformationssysteme
Spezielle Probleme der Verkehrsprozessautomatisierung
8. Semester
4 SWS
Prof. Dr.-Ing. Krimmling (verantw. LK)
Andreas-Schubert-Str. 23

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Verkehrstelematik

Ziel des Lehrfaches:

Die Lehrveranstaltung ist dem Entwurf und dem Einsatz von Automatisierungslösungen im Verkehrswesen gewidmet. Dabei werden Problemstellungen aus den Bereichen Fahrzeug- und Dienstleistungsautomation sowie die Automatisierung komplexer Transport- und Verkehrsprozesse behandelt. In Fallstudien werden aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einführung und Überblick
- Fahrzeugautomation und Fahrerassistenzsysteme
- Dienstleistungsautomation
- Automatisierung komplexer Transport- und Verkehrsprozesse (u. a. Automatische Bahnen)
- Fallstudien

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Vorlesungen „Verkehrstelematik und Prozessautomatisierung“

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) am Ende des 8. Semesters in der Lehrveranstaltung „Spezielle Probleme der Verkehrsprozessautomatisierung“

6.5 Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Studienrichtung „Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme“

EVS 1

Pflichtfach:	Elektrische Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltungen:	Theorie elektrischer Verkehrssysteme Elektrische Fahrzeuge Energieversorgung elektrischer Fahrzeuge
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	15 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (FP) „Elektrische Verkehrssysteme“ nach dem 6. Semester

EVS 1.1

Pflichtfach:	Elektrische Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Theorie elektrischer Verkehrssysteme
Zeit:	5. Semester
Umfang:	5 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen zum Aufbau und zur Funktionsweise elektrischer Verkehrssysteme (Vollbahnen, S- und U-Bahnen, Straßenbahnen, Magnetbahnen, nichtspurgebundene elektrische Fahrzeuge) im Hinblick auf die theoretischen Grundlagen wie auch zur Realisierung des Gesamtsystems einzusetzender Komponenten und Hauptbaugruppen. Mit der Lehrveranstaltung wird der Hörer in die Lage versetzt, das elektrische Verkehrssystem – bestehend aus elektrischem Fahrzeug und seiner Energieversorgung und der sie beeinflussenden Teilsysteme (z.B. Strecke, Verkehrsaufkommen, Fahrplan, Sicherungs- und Leittechnik) – über seine Hauptkomponenten sachkundig zu beurteilen und die theoretischen Grundlagen zur Planung, zum Entwurf und zum Betrieb von elektrischen Verkehrssystemen umfassend anzuwenden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufbau elektrischer Verkehrssysteme
- Verwendete Spannungssysteme und Betriebsmittel
- Grundlagen der Leistungsermittlung elektrischer Verkehrssysteme (Fahr-dynamische Grundlagen, Zugkraftausnutzung, Geschwindigkeitsgrenzen/Drehzahl-grenzen, Spannungsgrenzen, F_z -v-Diagramm/P-v-Diagramm, Charakter der Bahnbelastung, Energiebedarf, Leistungsermittlung der Bahnenergieversorgung, betriebsstatistische und stochastische Verfahren, Analyseverfahren)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Vordiplom im Studiengang Verkehrsingenieurwesen bzw. Vordiplom für die Studiengänge Elektrotechnik oder Maschinenbau

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Leistungskontrolle (PV) nach dem 5. Semester als Zulassungsvoraussetzung für die Fachprüfung nach dem 6. Semester

EVS 1.2

Pflichtfach:	Elektrische Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Elektrische Fahrzeuge
Zeit:	6. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von speziellen Kenntnissen zum Einsatz und Betrieb von elektrischen Fahrzeugen. Der Hörer soll in die Lage versetzt werden, ausgehend von den Grundkonzeptionen der Fahrzeuge über die Anwendung der Kenntnisse zum Einsatz der Hauptbaugruppen, den Einsatz und Betrieb der Fahrzeuge zu bestimmen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Aufbau, Wirkungsweise der Hauptgruppen
- Wechselwirkung zwischen den Hauptgruppen
- Masse- und Volumenanforderungen
- Antriebsentwurf, Parametereinfluss

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Vordiplom im Studiengang Verkehrsingenieurwesen bzw. Vordiplom für die Studiengänge Elektrotechnik oder Maschinenbau

Prüfungsmodalitäten:

- im Rahmen der mündlichen Prüfung (P) „Elektrische Verkehrssysteme“ nach dem 6. Semester

EVS 1.3

Pflichtfach:	Elektrische Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Energieversorgung elektrischer Fahrzeuge
Zeit:	5. / 6. Semester
Umfang:	6 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zur Planung und zum Entwurf von Energieversorgungsnetzen elektrischer Fahrzeuge, speziell elektrischer Bahnen. Ausgehend von den theoretischen Grundlagen zur Ermittlung des Energie- und Leistungsbedarfs elektrischer Bahnen und zur Bestimmung der Spannungsfälle wird besonderer Wert auf das Erkennen der speziellen Problemstellungen bei der Bahnenergieversorgung und zur Wechselwirkung mit den elektrischen Fahrzeugen gelegt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Gestaltung und Bewertung von Bahnenergieversorgungssystemen (Gleichspannung, Einphasenwechselstrom mit Landesfrequenz 50 Hz/60 Hz, Einphasenwechselstrom mit 16 2/3 Hz)
- Spannungsabfälle und Verluste im Fahrleitungsnetz
- Bestimmen von Speiselängen und Unterwerksabständen
- Kurzschlüsse in Bahnenergieversorgungsnetzen, Fahrleitungsschutz

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Vordiplom im Studiengang Verkehrswissenschaften bzw. Vordiplom für die Studiengänge Elektrotechnik oder Maschinenbau

Prüfungsmodalitäten:

- im Rahmen der mündlichen Prüfung (P) „Elektrische Verkehrssysteme“ nach dem 6. Semester

EVS 2

Pflichtfach:	Spezielle Probleme elektrischer Bahnen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltungen:	Betreiben elektrischer Bahnsysteme Rückstromführung und Beeinflussung bei elektrischen Bahnsystemen Sicherungssysteme
Zeit:	6. / 7. Semester
Umfang:	7 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack (verantw. LK) Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729 Dr.-Ing. Hammer Prof. Dr.-Ing. Stephan Prof. Dr.-Ing. Trinckauf Dr.-Ing. Maschek

EVS 2.1

Pflichtfach:	Spezielle Probleme elektrischer Bahnen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Betreiben elektrischer Bahnsysteme
Zeit:	6. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729 Dr.-Ing. Hammer

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von speziellen Kenntnissen zum Betreiben elektrischer Bahnen. Der Hörer soll in die Lage versetzt werden, die Notwendigkeit zur Berücksichtigung des Gesamtsystems „Elektrische Bahn“ bei der Beurteilung des Betriebes zu erkennen und das erworbene Wissen sachkundig anzuwenden. Aufbauend auf diesen Kenntnissen werden Aussagen zu Instandhaltungsstrategien und zum Einsatz von moderner Leit- und Diagnosetechnik getroffen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einsatz von Kraft-, Umformer- und Umrichterwerken
- Parallelbetrieb von Unterwerken, Umformer- und Umrichterwerken
- Spannungshaltung, Einsatz von Energiespeichern
- Betriebsverhalten ausgewählter elektronischer Betriebsmittel
- Instandhaltung
- Leit- und Diagnosetechnik

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester

EVS 2.2

Pflichtfach:	Spezielle Probleme Elektrischer Bahnen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Rückstromführung und Beeinflussung bei elektrischen Bahnsystemen
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkräfte:	Prof. Dr.-Ing. Stephan Dr.-Ing. Hammer Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36811

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von speziellen Kenntnissen zum Betreiben elektrischer Bahnen. Der Hörer soll in die Lage versetzt werden, die Notwendigkeit zur Berücksichtigung von Rückstrom- und Erdungsanlagen sowie das Beeinflussungspotential elektrischer Bahnsysteme zu erkennen, um das erworbene Wissen sachkundig zur Vermeidung von Gefährdungen von Menschen und Anlagen sowie von Störungen anzuwenden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Rückstromanlagen
- Erdungsanlagen elektrischer Triebfahrzeuge
- Erdungsanlagen in Bahnenergieversorgungssystemen
- Beeinflussung durch elektrische Bahnsysteme

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme
- Betreiben elektrischer Bahnsysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) nach dem 7. Semester

EVS 2.3

Pflichtfach:	Spezielle Probleme Elektrischer Bahnen
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme Professur für Verkehrssicherungstechnik
Lehrveranstaltung:	Sicherungssysteme

Zeit: 6.Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. Trinckauf
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36538
Dr.-Ing. Maschek

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen über Systeme der Bahnsicherungstechnik. Es werden ausgewählte systemrepräsentative Anlagen vertiefend behandelt. Außerdem werden Kenntnisse über die Anordnung sicherungstechnischer Elemente bei der Infrastrukturplanung vermittelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Komponenten der Bahnsicherungstechnik
- Technologien der Fahrwegsicherung
- Techniken zur Fahrwegsicherung
- Sicherung der Bahnübergänge

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- GST 11.1 und 11.2

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung nach dem 6. Semester

EVS 3

Pflichtfach: Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik
Bremstechnik/Bremstechnik
Dieseltriebfahrzeuge
Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 9 SWS
Lehrkräfte: N.N.
Dr.-Ing. Jaenichen
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36583

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Komplex der schienenfahrzeugtechnischen Lehrgebiete nach dem 6. Semester

EVS 3.1

Pflichtfach: Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik
Zeit: 5. Semester
Umfang: 3 SWS
Lehrkräfte: N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen der Gestaltung und Bemessung von Schienenfahrzeugen, des Zusammenwirkens ihrer Elemente und der Wechselwirkung zwischen Rad und Schiene unter Berücksichtigung der physikalischen Gesetzmäßigkeiten sowie der nationalen und internationalen Vorschriften. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der Befähigung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit sowie der Vorteile und Grenzen des schienengebundenen Verkehrs aus der Sicht der Schienenfahrzeugtechnik, der Entwicklungstendenzen im Schienenfahrzeugbau, aber auch zum selbständigen Formulieren von Entwicklungszielen im Zusammenhang mit den Sicherheitsanforderungen, der Umweltverträglichkeit und den Instandhaltungsmethoden.

Inhalt des Lehrfaches:

- Technische Grundsätze, Vorschriften, Elemente des Schienenfahrzeugbaues
- Fahrzeughauptabmessungen, Lastannahmen für Schienenfahrzeuge
- Fahrzeugaufbauten, Werkstoffe, Fügearten
- Leichtbaumethoden, Anforderungen an die Konstruktion
- Crashgerechte Gestaltung
- Fahrwerksbauarten und deren Elemente
- Fahrsicherheit und Fahrverhalten

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Physik
- Technische Mechanik
- Konstruktionslehre
- Elektrotechnik / Elektronik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Komplex mit den weiteren schienenfahrzeugtechnischen Lehrgebieten nach dem 6. Semester

EVS 3.2

Pflichtfach:	Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltung:	Bremstechnik/Bremsbetrieb
Zeit:	6. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dr.-Ing. Jaenichen Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36583

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Die Projektierung, Konstruktion und der Betrieb elektrischer Fahrzeuge erfordern Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Bremsen, damit ein sicherer Fahrbetrieb bei den Bahnen durchgeführt werden kann. Fahrzeuge mit Geschwindigkeiten über 160 km/h müssen geführt werden. Dazu sind besondere Anforderungen an die Bremsen im Zusammenwirken mit den Zugsicherungssystemen (ETCS, LZB, FZB) zu beachten. Mathematische Modelle bilden die Grundlage für die Auslegung der Bremsen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Vorschriften
- Mechanik des Bremsvorganges
- Bewertung des Bremsvermögens
- Druckluftbremsen
- Neuartige Steuerungen der Bremse
- Mechanische Bremsen

- Elektrische Bremsen
- Simulation des Bremsvorganges

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Physik
- Technische Mechanik
- Konstruktionselemente
- Elektrotechnik / Elektronik

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Komplex mit den weiteren schienenfahrzeugtechnischen Lehrgebieten nach dem 6. Semester

EVS 3.3

Pflichtfach:	Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltung:	Diesellokomotiven
Zeit:	5. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Grundkenntnissen der Gestaltung, Bemessung und Entwicklung der Diesellokomotiven und ihrer wichtigsten Komponenten. Diesellokomotiven werden gesondert betrachtet. Ausgehend von der funktionellen Gliederung des Triebfahrzeuges wird der mechanische Teil der Triebfahrzeuge, die Antriebsanlage sowie die mechanische, hydraulische und elektrische Leistungsübertragung behandelt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Einsatzgebiete, Leistungsanforderungen, Zugkraftberechnung
- Entwicklung der Diesellokomotiven
- Funktionelle Fahrzeuggliederung
- Lokomotivkasten, Triebdrehgestelle, Antriebsformen
- Dieselmotoren und ihre Hauptkomponenten
- Leistungsübertragungsanlagen
 - mechanisch, hydraulisch
 - elektrisch (nur Überblick)
- Hilfseinrichtungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik
- Konstruktionslehre

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester

EVS 3.4

Pflichtfach:	Schienenfahrzeugtechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Schienenfahrzeugtechnik
Lehrveranstaltung:	Instandhaltung von Schienenfahrzeugen

Zeit: 6. Semester
Umfang: 2 SWS
Lehrkraft: N.N.

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Die anzustrebende hohe Verfügbarkeit der Schienenfahrzeuge verlangt effiziente Instandhaltungsmethoden. Eine instandhaltungsgerechte Konstruktion begünstigt minimale spezifische Instandhaltungsaufwendungen. Dem Schädigungsverhalten der schienenfahrzeugtypischen Baugruppen wird durch eine effektive organisatorische Gestaltung der Instandhaltungsprozesse, geeignete bauliche und maschinelle Anlagen sowie angepasste Instandhaltungstechnologien entsprochen. Der Hochgeschwindigkeitsverkehr erfordert gesonderte Behandlung- und Werkstattanlagen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Instandhaltung als ein permanenter Prozess
- Schädigungsverhalten
- Instandhaltungsgerechte Konstruktion
- Entwicklung des Werkstättenwesens
- Standortfragen, Gesamtanordnung, Verfahren
- Maschinelle Anlagen, Hebe- und Fördermittel
- Instandhaltung von Fahrzeugen des Hochgeschwindigkeitsverkehrs

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik
- Entwicklung der elektrischen Traktion

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Komplex mit weiteren schienenfahrzeugtechnischen Lehrgebieten nach dem 6. Semester

EVS 4

Pflichtfach: Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Elektrotechnisches Institut
Lehrveranstaltungen: Theoretische Grundlagen
Komponenten und Topologien
Betreiben von Umrichtersystemen
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 11 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Güldner
Görges-Bau, Tel.: 37622
Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester
- Prüfung (P) nach dem 6. Semester

EVS 4.1

Pflichtfach: Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Elektrotechnisches Institut
Lehrveranstaltung: Theoretische Grundlagen

Zeit: 5. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkräfte: Prof. Dr.-Ing. habil. Güldner
Görges-Bau, Tel.: 37622
Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel
Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Moderne Verkehrssysteme sind dadurch gekennzeichnet, dass mechanische, elektrische und informationsverarbeitende Komponenten eine Einheit bilden. Schlüsselkomponenten sind hierbei unterschiedliche elektronische Bauelemente (Halbleiter), die sowohl im Leistungsteil als auch im Steuer- und Regelteil eingesetzt werden. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Grundkenntnisse über den Aufbau, die innerelektronische Funktion sowie die elektrischen Eigenschaften der wichtigsten Halbleiterbauelemente zu vermitteln.

Inhalt des Lehrfaches:

- Physikalische und technische Grundlagen
- pn-Übergang
- Grundlagen der analogen Schaltungstechnik
- Grundlagen der digitalen Schaltungstechnik
- Leistungshalbleiter (Diode, Transistoren, Thyristoren)
- Integrierte Anwendungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Physik
- Elektrotechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfungsvorleistung (PV) nach dem 5. Semester

EVS 4.2

Pflichtfach: Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik
Verantwortl. Lehrereinrichtung: TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Elektrotechnisches Institut
Lehrveranstaltung: Komponenten und Topologien
Zeit: 5. / 6. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Güldner
Görges-Bau, Tel.: 37622

Teilnehmer nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von weiterführenden physikalischen Grundlagen, der Wirkungsweise und Eigenschaften von Leistungshalbleiterbauelementen sowie deren Einsatz in fremd-, selbst- und lastgeführten Schaltungen unter besonderer Beachtung elektrischer Verkehrssysteme und der Bahnenergieversorgung.

Inhalt des Lehrfaches:

- Leistungshalbleiter
(Aufbau, Wirkungsweise, Schaltverhalten, Verlustleistung, Kühlung)
- Wirkungsweise und theoretische Grundlagen
 - netzgeführte Stromrichter (konventionell und gepulst)
 - Wechsel- und Drehstromsteller

- selbstgeführte Stromrichter (DC-DC Converter, strom- und spannungsgespeiste Systeme)
- Stromrichter in der Bahntechnik (Triebfahrzeuge, Bahnenergieversorgung)
- Steuer- und Regeleinrichtung (Pulsverfahren)

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik Teil EVS 4.1 „Theoretische Grundlagen“
- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit EVS 4.3)

EVS 4.3

Pflichtfach:	Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik Elektrotechnisches Institut
Lehrveranstaltung:	Betreiben von Umrichtersystemen
Zeit:	6. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Güldner Görges-Bau, Tel.: 37622

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zum Betrieb von kompletten Verkehrssystemen durch Nutzung moderner Simulationsmethoden; Exemplarische Untersuchung von Teilsystemen unter Laborbedingungen

Inhalt des Lehrfaches:

- Modellbildung
- Steuer- und Regelalgorithmen unter dem Systemaspekt (Energieeffizienz)
- Havariemanagement aus der Sicht der elektrischen Komponenten
- Praktikum: Moderne Messmethoden und -mittel

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Umrichtersysteme in der Verkehrstechnik Teil EVS 4.1/4.2
- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Prüfung (P) nach dem 6. Semester (gemeinsam mit EVS 4.2)

EVS 5

Pflichtfach:	Informationstechnik für Verkehrssysteme
Verantwortl. Lehreinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrsinformationssysteme
Lehrveranstaltung:	Theorie und Technik der Informationssysteme
Zeit:	5. Semester
Umfang:	3 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. habil. Jentschel Andreas-Schubert-Str. 23, Tel.: 36758

Teilnehmer nach Regelstudienplan:	Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme
--	--

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung vertiefter und erweiterter Kenntnisse zu den theoretischen und technischen Grundlagen von Systemen der Informationstechnik und deren Eigenschaften bei der Realisierung und praktischen Anwendung unter Berücksichtigung verkehrsspezifischer Anforderungen.

Inhalt des Lehrfaches:

- Theoretische und methodische Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik
- Konzepte und Systemen der Informationstechnik
- Spezifikation und Entwurf von Informationssystemen
- Ausgewählte Informationssysteme der Verkehrstelematik

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Mathematik
- Informatik
- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik

Prüfungsmodalitäten:

- Schriftliche Abschlussprüfung (P) nach dem 5. Semester

EVS 6

Pflichtfach:	Verkehrsrecht
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Lehrveranstaltung:	Verkehrsrecht
Zeit:	7. Semester
Umfang:	2 SWS
Lehrkraft:	Dr. jur. habil. Vock HTW, Tel.: 462 2521

Teilnehmer	
nach Regelstudienzeit:	Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Kennen lernen der einschlägigen Vorschriften des Verkehrsrechts

Inhalt des Lehrfaches:

- Wesen, Regelungscharakter des Verkehrsrechts
- Prinzipien des öffentlichen und privaten Verkehrsrechts

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundkenntnisse der Rechtswissenschaften

Prüfungsmodalitäten:

- Prüfung (P) nach dem 7. Semester

EVS 7

Pflichtfach:	Qualitäts- und Projektmanagement
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Verkehrssystemtechnik
Lehrveranstaltung:	Qualitäts- und Projektmanagement
Zeit:	7./8. Semester
Umfang:	5 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr. rer. nat. Schütte Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 464 0801

Teilnehmer**nach Regelstudienzeit:**

Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung der Prozesse, Regelwerke, Methoden und Instrumentarien zur qualitätsgerechten Beherrschung und Abwicklung komplexer verkehrstechnischer Projekte

Inhalt des Lehrfaches:

- Begriffbestimmungen Verkehrsanlagenlebenszyklus, Internationales Ausschreibungs- und Vergabewesen, Vertragsmanagement, Projekt, Qualität
- Regelwerke des Qualitäts- und Projektmanagement (ISO, CENELEC, MIL, IEEE)
- Lastenhefte, Pflichtenhefte, Anforderungsmanagement
- Projekt- und Qualitätsorganisation, Projekt- und Qualitätsdokumentation, Projekt- und Qualitätsprozesse
- Vertragsmanagement, Projektkalkulation, Projektkostenmanagement, Mehrungen und Minderungen, Pönalitätsmanagement, Haftung, Verantwortung
- Projekt- und Qualitätsmanagementtools (MS Project, Primavera)
- Konzeptphase bis Entwicklungsfreigabe: Prozesse und Dokumentation, RAMS Management, Systemanalysen
- Herstellung, Implementierung, Betrieb, Rückbau: Zeichnungsfreigabewesen, Komponenten- und Systemtest, Integration, Bauüberwachung, Herstellung von Funktions- und Abnahmefähigkeit, Betriebliche Verfügbarkeit, Gewährleistung, Garantieleistung, Gefahrenübergang

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Grundlagen Verkehrstechnik
- Englischkenntnisse

Prüfungsmodalitäten:

- Klausur (P) nach dem 8. Semester

EVS 20**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:**

Elektrische Nahverkehrssysteme
TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Elektrische Nahverkehrssysteme
7. Semester
4 SWS
Dr.-Ing. Hammer
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36811

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zu den Besonderheiten bei Auslegung und Betrieb leistungsfähiger Nahverkehrssysteme zur Realisierung zukünftiger Mobilität im innerstädtischen und regionalen Bereich. Durch die komplexe Betrachtungsweise von technischen, verkehrlichen, betrieblichen und wirtschaftlichen Aspekten wird der Hörer in die Lage versetzt, Nahverkehr im Sinne von Systemlösungen zu verstehen. Theoretisches Grundlagenwissen wird fachübergreifend angewendet. Es werden innovative Systeme – beginnend bei der Fahrzeugtechnik bis hin zu Leittechniksystemen und modernem Verkehrsmanagement – vorgestellt.

Inhalt des Lehrfaches:

- Definition und Klassifizierung von Nahverkehrssystemen
- Spezielle Ausführungsformen (z. B. Hybrid- und Niederflurtechnik)
- Besonderheiten bei der Auslegung von Fahrzeugen und Energieversorgung

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Elektrische Nahverkehrssysteme“ nach dem 7. Semester

EVS 21

Wahlpflichtfach:	Magnetbahnsysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Magnetbahnsysteme
Zeit:	7. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Stephan

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Vermittlung von Kenntnissen zum Aufbau und zur Funktionsweise moderner Magnetbahnsysteme, Darstellung der notwendigen Hauptbaugruppen und ihres Zusammenwirkens, komplexe Behandlung des Gesamtsystems (Einheit von Antrieb und Energieversorgung), Bestimmung der Einsatzgrenzen

Inhalt des Lehrfaches:

- Entwicklungsgeschichte weltweit
- Magnetbahnentwicklung in Deutschland
- Einsatzfelder
- Trassierung und Fahrweg
- Fahrzeug
- Energieversorgung und Antrieb
- Betriebsleittechnik
- Systemsicherheit
- Betriebsführung
- Wirtschaftlichkeit
- Anwendungsprojekte und Planungen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Magnetbahnsysteme“ nach dem 7. Semester

EVS 22

Wahlpflichtfach:	Simulationssysteme
Verantwortl. Lehrereinrichtung:	TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung:	Simulationssysteme
Zeit:	8. Semester
Umfang:	4 SWS
Lehrkraft:	Prof. Dr.-Ing. Stephan

Teilnehmer

nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Ausgehend vom Ziel des Einsatzes von Simulationsrechnungen in der Bahntechnik werden aufbauend auf den mathematischen Grundlagen typische Simulationssysteme auf dem Gebiet der elektrischen Verkehrssysteme/Elektrische Bahnen vorgestellt und angewendet.

Inhalt des Lehrfaches:

- Simulationen in der Bahntechnik
- Einsatz als Werkzeug
- Mathematische Grundlagen
- Schrittalgorithmen
- Zugfahrtsimulation
- Eisenbahnbetriebssimulation
- Antriebssimulation
- Elektrische Netzsimulation bei Bahnen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Simulationssysteme“ nach dem 8. Semester

EVS 23**Wahlpflichtfach:****Verantwortl. Lehrereinrichtung:****Lehrveranstaltung:****Zeit:****Umfang:****Lehrkraft:**

Fahrleitungen

TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften

Institut für Elektrische Verkehrssysteme

Fahrleitungen

7. Semester

4 SWS

Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack

Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729

Teilnehmer**nach Regelstudienplan:**

Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Ausgehend von den Anforderungen werden den Studenten Kenntnisse zur Bemessung ausgewählter Bauteile von Fahrleitungsanlagen vermittelt. Hierauf aufbauend werden speziell für Fahrleitungsanlagen im Hochgeschwindigkeitsverkehr Auslegungskriterien formuliert und Berechnungsalgorithmen abgeleitet.

Inhalt des Lehrfaches:

- Statische und dynamische Anforderungen
- Entwurfsgrundlagen
- Durchhangsverhalten, Windantrieb, Zustandsgleichung
- Fahrleitungen für hohe Geschwindigkeiten
- Auslegung von Stromschienen- und Oberleitungsanlagen

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Fahrleitungen“ nach dem 7. Semester

EVS 24

Wahlpflichtfach: Fahrmotore
Verantwortl. Lehreinrichtung: TU Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften
Institut für Elektrische Verkehrssysteme
Lehrveranstaltung: Fahrmotore
Zeit: 8. Semester
Umfang: 4 SWS
Lehrkraft: Prof. Dr.-Ing. habil. Biesenack
Gerhart-Potthoff-Bau, Tel.: 36729

Teilnehmer
nach Regelstudienplan: Studienrichtung Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme

Ziel des Lehrfaches:

Darstellung der Anforderungen und Besonderheiten bei Fahrmotoren abgeleitet aus den betrieblichen und konstruktiven Gegebenheiten; Diskussion der Einflussparameter, Ableitung entsprechender Auslegungsalgorithmen und ihre Handhabung insbesondere für Asynchronfahrmotoren

Inhalt des Lehrfaches:

- Anforderungen an Fahrmotoren
- Einbaubedingungen, typische Kennwerte
- Auslegungsalgorithmen
- Berechnungsbeispiele

Vorausgesetzte Kenntnisse:

- Elektrische Verkehrssysteme

Prüfungsmodalitäten:

- Mündliche Prüfung (P) im Wahlpflichtfach „Fahrmotore“ nach dem 8. Semester